



WINCKELMANN CUP

STATISTIK 1991 – 2017
Stand 16. Dezember 2017 – aktualisierte Ausgabe



ÜBERSICHT:

WMC-Turniere & Mannschaften
WMC-Platzierungen 1991–2017
WMC-Rangliste 2013–2017

Da der WMC 2018 in Leipzig stattfindet, haben wir uns entschlossen, die WMC-Historie noch einmal zu aktualisieren. So geben die folgenden Seiten einen Überblick über die einzelnen Turniere des Winckelmann Cups und die beteiligten Mannschaften. Für die Frühzeit sind die vollständigen Namen der Teams zum Teil unbekannt. Da auch Ergebnislisten fehlen, ist es oftmals schwierig, die jeweilige Platzierung zu benennen. Deshalb geht unser Aufruf weiterhin an alle, sich zu melden und Ergänzungen bzw. Korrekturen kund zu tun. Entweder macht ihr einen Eintrag in unser Gästebuch oder schreibt an [lordoftheballs\(ed\)freenet.de](mailto:lordoftheballs(ed)freenet.de) – diese Datei wird dann aktualisiert werden.

Ein Blick auf die Statistiken zeigt, dass die Mannschaft von Medusa Hofgarten Bonn zum Urgestein des Winckelmann Cups zählt, ohne die es diese nunmehr legendäre archäologische Sportveranstaltung gar nicht geben würde. Hinzu kommen Teams wie Spartacus Berlin, Hybris Bochum und Zeus Amok Heidelberg, bei denen auch bereits mehrere Studentengenerationen das jeweilige Mannschaftstrikot übergestreift haben. Die Siegermannschaften der frühen Jahre sind heute oftmals nicht mehr existent. An den Universitätsinstituten haben sich dann neue Teams gebildet. Aber leider wurde das Wissen um die Anfänge des Archäologenfußballs von den Altvorderen nur selten an die junge Generation weitergegeben. Kamen die Mannschaften anfangs aus den Reihen der klassischen Archäologie (mit Althistorikern und Altphilologen), haben sich in den letzten Jahren auch zahlreiche Teams bei den Instituten für Mittelalterarchäologie (ganz früh bereits: Bamberg) bzw. der Prähistorischen Archäologie gebildet, die mittlerweile auf eine mehrjährige, erfolgreiche WMC-Erfahrung zurückschauen können (Uslars Typen; Latène Lovers). Ein weiterer Trend ist darin zu sehen, dass sich Mannschaften außerhalb der Universitäten an anderen archäologischen Institutionen bilden (Berliner Karpeiken; Kantonsarchäologie Zürich etc.) und von Fall zu Fall das Teilnehmerfeld bereichern. Dies ist ebenso zu begrüßen wie die vermehrte Teilnahme von Mannschaften jenseits des deutschen Sprachraums. 2008 war wieder die „Ur- und Frühquelle-Mannschaft“ aus Pilsen dabei, und nach Lublin konnte man auch das zweite polnische Team begrüßen; denn die ballgewandten Poznań Diggers waren gekommen, ebenso erstmalig ein Team aus der Slowakei. Nach Maradona Neapolis beim Winckelmann Cup in Podolí u Brna war 2009 in Kemmern die spielstarke Furia Moravica Brno der verdiente Sieger, das erste Team aus Rumänien konnte begrüßt werden und mit der GEROSIA stellten sich hochrangige WMC-Veteranen dem sportlichen Wettstreit. Beim Jubiläums-Cup in Freiburg wurden die Cardiff Dragons erstmalig der umjubelte Gewinner, und sie konnten diesen Titel im total verregneten Ahrensfelde bei Berlin verteidigen! In Gießen triumpfierte mit den Gorgonen erstmals ein Veranstalter! 2013 gewann in Gilching bei München Furia Moravica Brno zum zweiten Mal den WMC. Ein Jahr später ging es zurück zu den Anfängen des Turniers. Man traf sich am Rhein als Gast der Köln-Bonner Teams und 2015 fand der WMC erstmalig in Polen statt. Dort konnten einige neue Teams begrüßt werden, aber es fehlten u. a. die Traditionsmannschaften aus Freiburg und Würzburg. 2016 war die alte Universitätsstadt Tübingen das Ziel. Der 26. Winckelmann Cup fand zum ersten Mal ohne Spartacus Berlin statt, da man wegen der Terminverlegung keine Mannschaft mehr zusammen bekam. Jubeln durfte nach einer furiosen Siegesserie ohne Gegentor die Schwarze Pumpe Marburg, die ein Jahr später wieder im Finale stand. Diesmal gewann aber die Furia aus Brno, die mit diesem dritten Sieg den Holz-Pokal dauerhaft für ihre Trophäensammlung gewannen. 50 Mannschaften liefen in Saint-Dizier auf, darunter viele neue Teams aus Frankreich. 2018 trifft man sich in Sachsen. Leipzig und Halle richten den 28. WMC gemeinsam aus.

H.P. Hock aka MV Radi



1. WMC Bonn (Arloff) 1991
Sieger: Vienna Underground; Uschi-Cup: Wien (9 Teilnehmer)
2:1 Spartacus Berlin
2. WMC Wien (Carnuntum) 1992
Sieger: Sisyphos Südwind Graz (8 Teilnehmer)
1:0 Wien
3. WMC Berlin (Leegebruch) 1993
Sieger: Furor Franconiae Würzburg (10 Teilnehmer)
4:3 nE Lublin
4. WMC Würzburg (Gemünden) 1994
24.6.— 26.6.94
Sieger: Concordia Frankfurt; lapis impetus: Bonn
x:y Kor. Phalanx Hamburg
5. WMC Frankfurt (Langen) 1995
23.6.— 25.6.95
Sieger: Vienna Underground; lapis impetus: Bonn; Torschützenkönig:
Christoph, Frankfurt (10 Teilnehmer) 3:1 Spartacus Berlin
6. WMC Hamburg (Moorrege) 1996
28.6.— 30.6.96
Sieger: Hadesbrüder Frankfurt; Uschi-Cup: Berlin; lapis impetus: Göttingen
1:0 Spartacus Berlin
7. WMC Heidelberg 1997
Sieger: Korinther Phalanx Hamburg; Uschi-Cup von Zürich an München
überlassen; Coppa: Marburg (15 Teilnehmer) 2:0 Innsbruck
8. WMC Bochum 1998
19.6.— 21.6.98
Sieger: Korinther Phalanx Hamburg (12 Teilnehmer)
4:0 Bochum
9. WMC München (Erpfing) 1999
18.6.— 20.6.99
Sieger: Spartacus Berlin; Uschi Cup: Bochum; lapis impetus: Bonn (14 Teiln.)
3:1 Bochum
10. WMC Leipzig 2000
30.6.— 2.7.00
Sieger: Bouma Ye/Ptolemaios München; Uschi-Cup: Graz; lapis impetus: Bonn
Torschützenkönig: Immo, Göttingen (14 Teilnehmer) 1:0 Köln
11. WMC Göttingen 2001
29.6.— 1.7.01
Sieger: Spartacus Berlin; Uschi-Cup Bamberg; lapis impetus Graz; Torschützen-
könig: Daniel, Berlin (20 Teilnehmer) 3:2 Phoenix Halle
12. WMC Jena 2002
28.6.— 30.6.02
Sieger: Hybris Bochum; Uschi-Cup: Erlangen; lapis impetus: an Tübingen als
besten Newcomer verliehen (20 Teilnehmer)
6:5 nE Phoenix Halle
13. WMC Erlangen 2003
27.— 29.6.03
Sieger: Spartacus Berlin; Uschi-Cup: Niels Nymphen Jena; lapis impetus: Wien;
Torschützenkönig: Norbert, Berlin (27 Teilnehmer)
1:0 Phoenix Halle
14. WMC Marburg 2004
2.— 4.7.04
Sieger: Phönix Halle; Uschi-Cup: Heidelberg; lapis impetus: Cardiff Dragons;
Coppa: Erlanger Dickbäuche&Funky Phalanx Berlin; Torschützenkönig: Alex, 6er-Blech Wien
(32 Teilnehmer)
1:0 Pilsen
15. WMC Halle/Saale 2005
24.— 26.6.05
Sieger: Spartacus Berlin; Uschi-Cup: Cardiff; lapis impetus: Cardiff Dragons;
Torschützenkönig: Tristano, Neapel; Nebra-Scheibe: Bern (39 Teilnehmer)
4:3 nE Bern
16. WMC Brno (Biglen) 2006
14.— 16.7.06
Sieger: Spartacus Berlin; Uschi-Cup: Neapel; lapis impetus: Leiden; Willem Cup:
Hamburg; Rob Cup Brno; Torschützenkönig: Alex, 6er-Blech Wien (39 Teilnehmer)
1:0 Brno
17. WMC Kiel 2007
8.— 10.6.07
Sieger: Miracolo Bernensis; Uschi-Cup: Schwarzer Stern Göttingen;
lapis impetus: Münster; Willem Cup: Christina, Erlangen; Foed.-Cup: Freiburg;
Rob Cup: Kiel; Jabba the Cup: Porc. Hallensis; Torschützenkönig: Fabio, Bern
Wincky Cup: Bochum; Coppa: Schliemanns Erben Rostock (42 Teilnehmer)
2:0 Brno
18. WMC Brno (Podolí) 2008
4.— 6.7.08
Sieger: Maradona Neapolis; Uschi-Cup: HU! Berlin; lapis impetus: Leiden; Willem
Cup: Via. Göttingen; Torschützenkönig: Tristano, Neapel; Torhüter: Gigione, Neapel; beste
Spielerin: Gerlinde, Neapel; Rob Cup: Brno; Jabba the Cup: Lat. Lov. Leipzig; Foed.-Cup:
Tübingen; Coppa: Kings of the East, Slovakia (33 Teilnehmer)
1:0 Spartacus Berlin
19. WMC Bamberg (Kemern) 2009
10.— 12.7.09
Sieger: Furia Moravica Brno; Uschi-Cup: Cardiff; lapis impetus: Poznań; Willem
Cup: Marburg; Torschützenkönig: Tristano, Neapel; beste Spielerin: Nao, Cardiff;
Rob Cup: Bamberg; Jabba the Cup: Erlangen; Foed.-Cup: Stuttgart; Wincky Cup:
Spartacus; Nebra-Scheibe: Caligula Str. Freib.: Coppa: Innsbruck (49 Teilnehmer)
4:0 Neapel
20. WMC Freiburg (Opfingen) 2010
25.— 27.6.10
Sieger: Cardiff Dragons; Uschi-Cup: Brno; lapis impetus: Cardiff;
Willem Cup: Andromeda; Torschützenkönig: Ian, Cardiff; beste Spielerin: Isi,
Andromeda Köln; Rob Cup: Freiburg; Jabba the Cup: Funky Phalanx; Foed.-Cup:
Medusa Bonn/Köln; Wincky Cup: Spartacus, Abriss-Pokal: Spartacus; Nord Cup:
Oxford; Nebra-Scheibe: Funky Ph./Komast; Coppa: Latrine Bamb. (52 Teilnehmer)
1:0 Brno
21. WMC Berlin (Ahrensfelde) 2011
1.— 3.7.11
Sieger: Cardiff Dragons; Uschi-Cup: Bern; lapis impetus: Amersfoort; Willem
Cup: Hamburg; Jabba the Cup: Bochum; Foed.-Cup: Bamberg; Wincky Cup:
Perseus Köln; Abriss-Pokal: Leipzig/Dresden; Soli-Cup: Erlangen; Nordcup: Ham-
burg; Troubleshooter Cup: Stuttg. Ciceroos; Rob Cup: Funky Phalanx/Komast Berlin;
Nebra-Scheibe: Gießen; Coppa: Androm. Köln; Torschützenkönig: Stefan (Tübingen)
(49 Teilnehmer)
2:0 Apud München
22. WMC Gießen 2012
8.— 10.6.12
Sieger: Gorgo Gießen; Uschi-Cup: Marburg; lapis impetus: Münster; Willem Cup:
Poznań; Jabba the Cup: Göttingen; Foed.-Cup: LBK München; Wincky Cup: Basel;

Fortsetzung nächste Seite



	Abriss-Pokal: Niederlande; Soli-Cup: Dresden; Nordcup: Rostock; Troubleshooter Cup: ?; Rob-Cup: Gießen; Nebra-Scheibe: LBK München; Coppa: Androm. Köln; Torschützenkönig: Robert, Karpeiken; beste Spielerin: Roona, Marburg; bester Torwart: Harald, 56 Jahre, Gerousia; Leuchtturm-Sonderpreis: Knut, 5 Jahre; Chewie-Cup: Schlange, Andromeda Köln (47 Teilnehmer) <small>1:0 Festung Tübingen</small>
23. WMC München (Gilching) 2013 12.– 14.7.13	Sieger: Furia Moravica Brno; Uschi-Cup: Freiburg; lapis impetus: Halle; Willem Cup: Andromeda Köln; Jabba the Cup: Funky Ph.; Foed-Cup: ?; Abriss-Pokal: ?; Soli-Cup: ?; Nordcup: ?; Rob Cup: München; Nebra-Scheibe: Köln; Wincky Cup: ?; Troubleshooter Cup: ?; Coppa: DASV; Torschützenkönig: ?; beste Spielerin: Magdaléna (Pilsen); bester Spieler: ?; bester Torwart: ?; Chewie-Cup: Stuart Kennedy, Oxford; Local Cup: ? (47 Teilnehmer) <small>1:0 Apud München</small>
24. WMC Köln/Bonn (Bonn) 2014 20.– 22.6.14	Sieger: Bembel Barbaren Frankfurt; Uschi-Cup: Eveha FC; lapis impetus: Cardiff; Willem Cup: Funky Phalanx; Jabba the Cup: Kiel; Foed-Cup: alle 4 franz. Teams; Soli-Cup: BSG Greif; Nordcup: Cardiff; Rob Cup: Köln-Bonn; Nebra-Scheibe: Poznań; Wincky Cup: DASV; Coppa: Colonia S.; Torschützenkönig: Maurice (Perseus W. Köln); beste Spielerin: Magdaléna (Pilsen); bester Spieler: Nikolai (Münster); bester Torwart: Marc (Frankf.); Chewie-Cup: Latrine (Bamberg); Troubleshooter Cup: Münster; Fairplay Cup (Pfeffie Cup): Apop. Mog.; Local Cup: entfiel wg. WM; (49 Teilnehmer) <small>1:0 Gießen</small>
25. WMC Poznań (Gostyń) 2015 26.– 28.6.15	Sieger: Berliner Karpeiken; Uschi-Cup: Kiel; lapis impetus: Apop. Mog.; Willem Cup: Andromeda; Jabba the Cup: Funky Phalanx; Soli-Cup: LBK München; Nordcup: Karp.; Rob Cup: Poznań; Nebra-Scheibe: Tübingen; Wincky Cup: Uslars Typen; Foed-Cup: Hybris Bochum; Chewie-Cup: Latrine Bamb.; Fairplay Cup: Étoile Rouge; Local Cup: RBS Boch.; Coppa ?; Torschützenkönig: –; beste Spielerin: Magdaléna (Pilsen); bester Spieler: Paul Trettin (Team?); bester Torwart: Martin (Brno); Sonderpr. Knut, 8 Jahre; (40 Teilnehmer) <small>5:4 Pilsen</small>
26. WMC Tübingen 2016 24.– 26.6.16	Sieger: Schwarze Pumpe Marburg; Uschi Cup: Halle; lapis impetus: –; Willem Cup: –; Jabba the Cup: Frankfurt; Foed.-Cup: Spartal La Courneuve; Soli-Cup: Nordcup: –; Rob Cup: Tübingen; Nebra-Scheibe: la France; Wincky Cup: –; Chewie-Cup: –; Fairplay-Cup: Latène Lovers; Local Cup: –; Torschützenkönig: Christoph (Marburg); Philip Torschützenkönigin: Melanie (AEVA); beste Spielerin: Uli (Legio X); bester Spieler: <i>NW</i> (Halle); bester Torwart: Martin St. (Legio X). (48 Teilnehmer) <small>2:0 Bern</small>
27. WMC Saint-Dizier 2017 23.– 25.6.17	Sieger: Furia Moravica Brno; Jabba the Cup: Andromeda und Perseus Weyertal Köln; Foed.-Cup: Bembel Barbaren; Fairplay-Cup: Drunken Ambiorix, Chewie Cup: Mirabelle Mécanique; Olivier Giroud-Cup [Hair]: Kiki (Spartak); Bekabeth Cup [best auto goal]: Etoile Rouge; Schobersberger Cup [Luckiest goal]: n° 11 (Perseus Weyertal). (50 Teilnehmer) <small>14:13nE Marburg</small>

Rangliste der Mehrfach-Sieger

5 x BFC Spartacus Berlin	3 x Furia Moravica Brno	2 x Cardiff Dragons
2 x Korinther Phalanx Hamburg	2 x Underground Vienna	2 x Concordia/Hadesbrüder Frankfurt

Rekordtorschütze: Tristano (Napoli) 62 Tore **Rekordteilnehmer:** Sascha K. (Spartacus) 26 x**Ehrenpreise** (zum WMC 2016 in Tübingen erfolgte eine Reduzierung der Preise)

Uschi-Cup:	Mannschaft mit den attraktivsten Spielern (seit 1991)
lapis impetus:	Mannschaft, die als erste vollständig erscheint (seit 1994)
Coppa Archeol:	Sonderpreis für das Team auf dem letzten Platz (anfangs für bestplatziertes deutsches Team)
Athena-Steile:	Relief mit Athena-Darstellung, auf der Rückseite Sieger 2001–2005 (verblieb bei Spartacus Berlin)
Nebra-Scheibe:	Preis für den nächsten Ausrichter (seit 2005)
Willem Cup:	Mannschaft mit den attraktivsten/besten Spielerinnen (seit 2006)
Rob Cup:	Preis für den Ausrichter (seit 2006)
Jabba the Cup:	Preis für beste Fans (seit 2007)
Wincky Cup:	kleinstes Team (seit 2007)
Göttinger Foederaten Cup:	beste Thekenmannschaft (seit 2007)
Abrisspokal:	Preis für bestes Zeltlager eines Teams (seit 2009)
Troubleshooter Cup:	Preis für schwierige Anfahrt oder sonstige Widrigkeiten (seit 2009)
Kieler Nord-Cup:	Preis für die nördlichste Mannschaft neben Kiel (seit 2010) bzw. mit der längsten Anreise
Soli-Preis:	Preis für die Mannschaft, die mit dem Ausrichter am Solidarischsten war (seit 2011)
Chewie-Cup	Preis für die Mannschaft mit dem nettesten Maskottchen (seit 2012)
Local-Cup	Preis für den Gewinner des WMC-Ort spezifischen Wettbewerbs (seit 2013, nicht immer im Programm)
Fairplay Cup	Preis für das fairste Team, gestiftet von Latrine Bamberg als Pfeffie Cup (seit 2014)

Vorgängerturniere

1988 Archäologenturnier München: München, Korinther Phalanx Hamburg, Medusa Bonn

1989 Archäologenturnier Hamburg: 4 Teilnehmer 1990 Archäologenturnier Hamburg: Sieger Stern der Glyptothek München

1990 Archäologenturnier Bonn: Sieger UFG Köln 1990 Archäologenturnier Köln: 7 Teilnehmer



Amsterdamse Archeologen Combinatie/Diachron Uva B.V. (NL): 2009 (47); 2010 (39); 2011 (26); 2012 (34); 2013 (40); 2014 (37).

Univ. Amsterdam

ADC ArcheoProjecten/ArcheoKick (Amersfoort, NL): 2010 (43); 2011 (42).

Grabungsfirma

Vindeliker Römerhau(e)r Augsburg: 2004 (6–8).

Ragnarok Bamberg: 1999 (9); 2001 (19).

Böhner-Stahl-Express Bamberg: 1994 (3); 1995 (5); 1996 (3); – ; 2004 (18); 2005 (4).

Bam-Bo-Team 1994

Boeninger III-Bamberg: 2006 (38).

Bamberger Kellerkinder: 2007 (27); 2008 (29); 2009 (25); 2010 (18); 2011 (19); 2012 (25); 2013 (25).

Bamberger Kellerkinder II: 2009 (46).

FC Latrine Bamberg: 2009 (40); 2010 (52); 2011 (44); 2012 (45); 2013 (44); 2014 (44); 2015 (33); 2016 (25); 2017 (34).

Archäologenband Red Hawk Riots/Arch. Wissenschaften Univ. Bamberg

Unknown Basel (CH): 1998 (9).

Spielgemeinschaft mit Zürich

Basilisci Basilienses (CH): 2010 (36); – ; 2012 (40).

Bioturbation Basel (CH): 2017 (26).

BFC Spartacus Berlin: 1991 (2); 1992 (3); 1993 (3); 1994 (5); 1995 (2); 1996 (2); 1997 (5); 1998 (3/4); 1999 (1); 2000 (5); 2001 (1); 2002 (5); 2003 (1); 2004 (5); 2005 (1); 2006 (1); 2007 (17); 2008 (2); 2009 (5); 2010 (10); 2011 (16); 2012 (12); 2013 (5); 2014 (16); 2015 (16) 2016 (–); 2017 (7).

Klassische Archäologie, FU

Funky Phalanx Berlin: 2003 (22); 2004 (32); 2005 (26); 2006 (24); 2007 (40); – ; 2010 (25); 2011 (37); 2012 (35); 2013 (13); 2014 (9). 2015 (5); 2016 (10); 2017 (18).

Klassische Archäologie, HU

HU! The team formerly known as Funky Phalanx: 2008 (4); 2009 (48).

Berliner Karpeiken ABD: 2009 (11); 2010 (11); 2011 (6); 2012 (5); 2013 (14); 2014 (12); 2015 (1); 2016 (17), 2017 (4).

Archäologiebüro ABD-Dressler; 2009 als HU II Berliner Karpeiken

1. FC Komast Berlin: 2005 (31); – ; 2007 (37); 2008 (11); 2009 (13); 2010 (46); 2011 (46); 2012 (44).

Archäologenstammisch FU/HU

DASV Flying Circus (Berlin): 2005 (38); 2006 (32); 2007 (29); – ; 2013 (46); 2014 (46).

Dachverband archäol. Stud.-Vertretungen; ab 2013: Dies Ater Sine Vino

Limes-Brecher Berlin: 2008 (27); 2009 (28); 2010 (40); 2011 (25).

Prähistorische Archäologie, FU

Deportivo LDA Berlin: 2011 (24).

BSG Greif Dahlem Berlin: 2014 (26); 2015 (9); 2016 (45).

DAI

Miracolo Bernensis (CH): 2005 (2); 2006 (3); 2007 (1); 2008 (24); 2009 (23); 2010 (4).

Inst. f. Archäologie des Mittelmeerraums, Bern

Young Brenodor (Bern, CH): 2006 (28).

DresselBandE Bern (CH): 2010 (47); 2011 (34); 2012 (15); 2013 (9); 2014 (5); 2015 (19); 2016 (2); 2017 (9).

Abt. Ur- und Frühgeschichte u. Archäologie der Römischen Provinzen

Hypnos Ranger: 1991 (x); – .

Hybris Bochum: 1993 (x); 1994 (5); 1995 (8); 1996 (x); 1997 (5); 1998 (2); 1999 (2); 2000 (4); 2001 (5); 2002 (1); 2003 (18); 2004 (19); 2005 (18); 2006 (26); 2007 (24); – ; 2009 (30); 2010 (21); 2011 (10); 2012 (30); 2013 (23); 2014 (27); 2015 (5); 2016 (14); 2017 (19).

(Heidelbum 2000)

(Hybris Bochumspor 2013)

RBS Bochum 2010: 2012 (33); 2013 (23); 2014 (10); 2015 (25); 2016 (18).

FC Apotheose Bochum: 1998 (?); 2001 (9); – ; 2015 (14); 2016 (37); 2017 (29).

Archäologische Fußballveteranen; 2015 als ποθέωσις Bochum (Old Stars Hybris)

AS Medusa Hofgarten Bonn: 1991 (x); 1992 (7); 1993 (5); 1994 (3); 1995 (9); 1996 (5); 1997 (11); 1998 (9); 1999 (5); 2000 (5); 2001 (9); 2002 (3); 2003 (15/19); 2004 (25); 2005 (28); 2006 (35); 2007 (25); 2008 (13); 2009 (33); 2010 (22); 2011 (29); 2012 (36); 2013 (26); 2014 (23); 2015 (15); 2016 (8); 2017 (46).

Klassische Archäologie

1992 Bo-Hei-Team; 1994 Bam-Bo-Team

B-Team: Legio XXI: 2002 (12); **Chrysaor Hofgarten Bonn:** 2005 (8).

Uslars Typen Bonn: 2006 (4); 2007 (6); 2008 (3); 2009 (6); (9); 2011 (7); 2012 (7); – ; 2014 (22); 2015 (12); 2016 (12); 2017 (17).

Vor- und Frühgeschichte

Kings of East – Slovakia (Bratislava, SL): 2008 (33).

Les Menhirs à Crête (Breizgh, F): 2017 nicht angetreten.

Apéro Football Club Made in Brittany

Furia Moravica Brno (CZ): 2005 (6); 2006 (2); 2007 (2); 2008 (5); 2009 (1); 2010 (2); 2011 (3); 2012 (8); 2013 (1); 2014 (19), 2015 (3); 2016 (9); 2017 (1).

ARCHAIA Olomouc / Brno

Cardiff Dragons (GB): 2004 (14?); 2005 (12); 2006 (15); 2007 (9); 2008 (15); 2009 (18); 2010 (1); 2011 (1); – ; 2013 (6); 2014 (13); 2015 (20).

Athletic Bitrowell (Cardiff, GB): 2017 (13).



Chili Con Carnute Chartres (F): 2014 (42); 2015 (10); 2016 (13); 2017 (33).

Mirabelle Mécanique (Corny, F): 2017 (22).

ASM – Archéologie Sportive de Montferrand (F): 2017 (38).

Rugby-Union-Mannschaft aus Clermont-Ferrand

Legio I Transylvanica, Cluj (ROM): 2009 (24); 2010 (5); 2011 (28); 2012 (41); 2013 (21).

Histor. Museum/Arch. Institut

Dacia Felix, Cluj (ROM): 2013 (21).

DFC Saxion (Deventer, NL): 2012 (14); – ; 2014 (46).

Hogeschool Deventer, study Archaeology; 2012: DFC Consiliumbeundi, 2014: DAS master-beren team Deventer

Étoile Rouge Inrap (Saint-Martin sur le Pré, F): 2014 (29); 2015 (24); 2016 (30); 2017 (48).

Institut national de recherches archéologiques préventives, Dijon

Dresdner Henge Kickers: 2007 (39); 2008 (32); 2009 (35); 2010 (28); 2011 (35); 2012 (29); 2013 (27); 2014 (37).

Unabhängige Sächsische Archäologen/Landesamt für Archäologie Sachsen

Erlanger Dickbauchbolzer: 2002 (18); 2003 (24); 2004 (30); 2005 (33); 2006 (36); 2007 (33); 2008 (19); 2009 (22); 2010 (23); 2011 (15); 2012 (11); 2013 (35); 2014 (48).

Concordia/Hadesbrüder Frankfurt: 1994 (1); 1995 (3); 1996 (1); 1997 (9).

Urbs Bembulorum Frankfurt: 2002 (14); 2003 (26); 2004 (28).

Bembel Barbaren Frankfurt: 2005 (24); 2006 (37); 2007 (38); – ; 2010 (38); 2011 (15); 2012 (10); 2013 (31); 2014 (1); 2015 (13); 2016 (5); 2017 (8).

1. FC Hippokamp Frankfurt: 2009 (39).

Caligula Strikers Freiburg: 1991 (x); 1992 (5); 1993 (3); 1994 (5); – ; 1998 (9); 1999 (5?); – ; 2001 s.u.; 2004 (16); 2006 (33); 2007 (13); 2008 (20); 2009 (31); 2010 (27); 2011 (23); 2012 (16); 2013 (10); 2014 (15); – ; 2016 (21); 2017 (5).

Rudis Resterampe (Freiburg): 2001 (19); 2002 (20).

Trauma Freiburg – thauma: 2003 (25); **Voluptas Freiburg:** 2005 (25).

Latin Lovers Freiburg: 2010 (42).

Klassische Philologie

AEVA Jacta Est (Genainville, F): 2016 (23); 2017 (25).

Club de football de l'Association Etudiante Valdoisienne d'Archéologie (AEVA).

Strega Surfers Gießen: 2004 (10?).

Gorgo Gießen: 2010 (33); 2011 (4); 2012 (1); 2013 (12); 2014 (2); 2015 (31); 2016 (40).

Institut für Altertumswissenschaften

InTeam Gießen: 2013 (38).

Frauenteam von Gorgo Gießen

Sisyphos Göttingen: 1994 (x); 1995 (7); 1996 (x); 1997 (5); – ; 1999 (x); 2000 (5); 2001 (3).

B-Team: 2000 (x).

Santa Barbara Göttingen: 2001 (17); 2002 (x).

Göttingen Senior All Stars: 2001 (5).

Schwarzer Stern Göttingen: 2002 (4); 2003 (10); 2004 (12?); 2005 (7); 2006 (29); 2007 (10); – ; 2012 (39); – ; 2015 (32); 2016 (19).

Seminar für Ur- und Frühgeschichte

Viamus 04 Göttingen: 2004 (22); 2005 (30); 2006 (16); 2007 (32); 2008 (26); 2009 (41); – ; 2013 (20).

Klassische Archäologie

FC Sisyphos Südwind Graz (A): 1992 (1).

Sisyphos Süd Sturm Graz (A): 1998 (8); 1999 (7).

Ferrum Noricum Graz (A): 2000 (7); 2001 (9); 2002 (10); 2009 (45).

B-Team: 2000 (9).

Tromgetroffel (Groningen, NL): 2017 (40).

Hurtig Haithabu: 2007 (16).

HFC Phönix; Mythos Deutera (Halle): 2000 (3); 2001 (2); 2002 (2); 2003 (2); 2004 (1); – ; 2011 (32).

Pseudomythos Halle: 2005 (23).

Klass. Archäologie, Halle

Porcelliones Hallenses: 2005 (17); 2006 (8); 2007 (12); 2008 (16); 2009 (29); 2010 (44); 2011 (11); 2012 (20); 2013 (41); 2014 (30).

Inst. für Altertumswissenschaften, Halle

2015 (28); 2016 (38); 2017 (16).

Rolling Bones Halle: 2005 (31).

Prähistorische Archäologie, Halle



Anhalt meets Sachsen (Halle): 2006 (25).

Landesarchäologie, Halle

Korinther Phalanx Hamburg: 1994 (2); 1995 (4); 1996 (4); 1997 (1); 1998 (1); 1999 (5).

Lokomotive Hamburg: 1996 (x).

Ur- und Frühgeschichte, Hamburg

HOPIHALIDO (Hamburg): 2001 (17).

Holsten Pilsner Halbliterdosen

Alsta Biberius Hamburg: 2003 (21); 2004 (23); 2005 (22); 2006 (9); 2007 (18).

B-Team: Alsta Biberius II/Alster Barbaren: 2005 (21); 2006 (31).

Imperator Hamburg: 2007 (19).

Universität Hamburg: 2009 (43).

Hammonia Ante Portas, Hamburg: 2011 (48); – ; 2013 (o. W.).

Schildkröte Heidelberg: 1991 (x); 1992 (7).

Zeus Amok Heidelberg: 1993 (3); 1994 (x); 1995 (8); 1996 (9); 1997 (3); 1998 (5); 1999 (5); 2000 (4); 2001 (5); 2002 (5); 2003 (14);

(Bo-Hei-Team 1992; Heidelbergum 2000)

2004 (11); 2005 (19); 2006 (21); 2007 (26); 2008 (21); 2009 (10); 2010 (31); 2011 (38); 2012 (22); 2013 (36).

2014 (18); 2015 (27); 2016 (42); 2017 (42).

B-Team/Höfers Erben: 2004 (15); 2010: (8).

Los Homos Heidelbergensos: 2016 (4); 2017 (20).

(B-Team bzw. ehemalige Heidelberger Studenten)

RGK Ingolstadt: 2004 (29).

Unknown Innsbruck (A): 1997 (2).

1. FC Laugen-Mélange Innsbruck (A): 2009 (49); 2010 (51).

The Drunken Ambiorix (Jambes, B): 2017: 41.

Service public de Wallonie. Equipe de l'archéologie

FC Nikator Jena: 2001 (13); 2002 (13–15); 2003 (7); 2004 (12); 2005 (15); 2006 (30); 2007 (35); 2008 (14); 2009 (42); 2010 (12);

Institut für Altertumswissenschaften, FSU Jena

2011 (7); 2012 (3); 2013 (19); 2014 (14); 2015 (22); 2016 (28).

B-Team: Phalanx Jena: 2003 (27); 2004 (21).

Niels Nymphen Jena: 2003 (23).

Kentaur Kiel: 2005 (39); 2006 (39); 2007 (20).

Klassische Archäologie, Kiel

Müllers Wohlfahrt Kiel: 2007 (36).

Ur- und Frühgeschichte, Kiel

FC Nordsturm Kiel: 2009 (37); 2010 (14); 2011 (45); 2012 (37); 2014 (25); 2015 (36); 2016 (31).

Klassische Archäologie/Ur- und Frühgeschichte, Kiel

Zanderstruck Kiel: 2016 (44); 2017 (36).

Perseus Weyertal Köln: 1991 (x); – ; 1993 (x); – ; 1997 (9); 1998 (5); 1999 (4/5); 2000 (2); 2001 (5); 2002 (x); 2003 (11); 2004 (17);

Klassische Archäologie, Köln

2005 (13); 2006 (13); 2007 (5); 2008 (30); 2009 (21); 2010 (28); 2011 (33); 2012 (32); 2013 (8); 2014 (7); 2015 (7);

2016 (24); 2017 (3).

B-Team: De löstigen Pegasäue: 2003 (16); 2004 (26); Pro Evolution Soccers: 2009 (32).

Andromeda Weyertal Köln: 2010 (48); 2011 (49); 2012 (47); 2013 (42); 2014 (47); 2015 (40); 2016 (47); 2017 (47).

Frauenmannschaft

Colonia Superior (Köln): 2014 (49).

Institut für Altertumskunde

Allochtoni Kraków (PL): 2015 (21); 2016 (6); 2017 (21).

Spartak La Courneuve (F): 2015 (38); 2016 (48); 2017 (45).

The Flying Dutchmen Leiden (NL): 2006 (5); 2007 (31); 2008 (22); – ; 2010 (32); 2011 (31); 2012 (26).

B-Team/ARCHOL: The Undutchabels Leiden (NL): 2007 (10); 2011 (36).

In Flanders Soccer Fields (Leuven, B): 2006 (23).

De Zatte Schupp (Die Besoffene Schaufel): 2008 (28).

Symposion AG: 1999 (x);

Keulenschwinger Leipzig: 2000 (x); 2001 (15); 2002 (x); 2003 (9).

Klassische Archäologie, Leipzig

Legionäre Leipzig: 2004 (24); 2005 (20); 2006 (34); – ; 2008 (6); 2009 (8); 2010 (6); 2011 (9); 2012 (27); 2013 (24); 2014 (34);

Legio X Lipsiensis, Altertumswissenschaften Leipzig

2015 (11); 2016 (7); 2017 (12).

Latène Lovers Leipzig: 2005 (16); – ; 2007 (22); 2008 (9); 2009 (20); 2010 (25); 2011 (30); 2012 (18); 2013 (35); – ; 2015 (37);

2016 (29); 2017 (39).

Ur- und Frühgeschichte, Leipzig; 2015 u. 2016 als Latène Lovers Leipzig-Dresden

Absolute Giganten Leipzig: 2005 (27); 2006 (6); 2007 (4).

Klassische Archäologie, Leipzig



Manipulus Pediludorum Leodiensis (Liège, B): 2017 (14).

2015 gegründet. Studenten der Kunstgeschichte, Archäologie u. Klass. Philologie Univ. Lüttich

Carolus T-Rex (Lille, F): 2017 (49).

Etudiants d'histoire et d'archéologie de l'université de Lille

VII Team Sévère (Lille[?], F): 2017 (27).

Eveha FC (Limoges/St. Mesmin, F): 2012 (42); 2013 (39); 2014 (21); 2015 (30); 2016 (22); 2017 (43).

Grabungsfirma Eveha

Unknown Lublin (PL): 1993 (2).

5 Spieler Univ. Lublin, Rest Spartacus Berlin

Tomb Raider Mainz: 2001 (15).

Ronaldos Söhne (und Töchter) Mainz: 2003 (4).

Blutgretchen Mainz: 2004 (27).

Legio XXII pia fidelis Mainz: 2005 (14); 2006 (20); 2007 (13); 2008 (11); 2009 (26); 2010 (20); 2011 (27); 2012 (23); 2013 (37).

Inst. f. Vor- und Frühgeschichte, Mainz

2014 (28).

Legio XXII, 2. Mannschaft: 2009 (34).

Baccalaureus Moguntiacum (Mainz): 2007 (28).

Legio XVI Gallica: 2010 (41).

Bachelor/Master Archäologie Univ. Mainz

Apopodobalia Moguntiacum (Mainz): 2014 (43); 2015 (39); 2016 (39); 2017 (50).

2016 als Mithras Apopodobalia Moguntiacum, 2017 als Mithras Mainz

Auszubildende RGZM Mainz: 2007 (41).

AFC Schwarze Pumpe Marburg 96: 1996 (7); 1997 (13); 1998 (9); 1999 (9); 2000 (9); 2001 (13); 2002 (13); 2003 (19); 2004 (5);

Seminar Klass. Archäologie

2005 (11); 2006 (22); 2007 (21); 2008 (7); 2009 (14); 2010 (17); 2011 (21); 2012 (4); 2013 (18); 2014 (17); 2015 (34);

2016 (1); 2017 (2).

Blauer Stern München: 1991 (x); 1992 (4); 1993 (x); 1994 (x).

Ptolemaios München Bouma-Ye: 1996 (x); 1997 (9); 1998 (4); 1999 (3); 2000 (1); 2001 (9); 2002 (9); 2003 (11).

entstanden aus Stern der Glyptothek München, 1996 Spaten München

Mars Vltor München: 2005 (34); 2006 (7); 2007 (34); 2008 (23); 2009 (27); 2010 (34); 2011 (22); 2012 (38); 2013 (33); 2014 (31);

Klassische Archäologie

2015 (26); 2016 (25); 2017 (10).

1. LBK München von 1328: 2009 (16); 2010 (30); – ; 2012 (24); 2013 (30); 2014 (39); 2015 (17); 2016 (33); 2017 (37).

Ur- und Frühgeschichte Univ. München

Apud München: 2011 (2); 2012 (28); 2013 (2).

Bayer. Staatsbibliothek München

Boreas Bombers (Münster): 1996 (7); 1997 (4).

Boreas Monasterium: 2007 (12); 2008 (18); 2009 (15); 2010 (3); 2011 (17); 2012 (6); 2013 (15); 2014 (4); 2015 (23); 2016 (15); 2017 (35).

Klassische Archäologie

Maradona Neapolis (I): 2003 (5); 2004 (9/12?); 2005 (3); 2006 (11); 2007 (7); 2008 (1); 2009 (2); 2010 (15).

Monrepos Mighty Mammoths (Neuwied): 2013 (28); 2014 (40).

RGZM Außenstelle Schloss Monrepos

Het Oranje Archeoteam (Nijmegen, NL): 2006 (10).

Nitrava (Nitra, SL): 2011 (42).

Oxford Bierbarians (GB): 2009 (9); 2010 (45); 2011 (40); 2012 (31); 2013 (45); 2014 (35); 2015 (35); 2016 (32); 2017 (31).

Pilsner Ur- u. Frühquell (Plzeň, CZ): 2003 (6); 2004 (2); 2005 (9); 2006 (19); – ; 2008 (25); – ; 2010 (35); 2011 (15); 2012 (19);

2013 (3); 2014 (8); 2015 (2); 2016 (11); 2017 (11).

Kopacze UAM Poznań (PL): 2008 (10); 2009 (3); 2010 (13); 2011 (8); 2012 (9); 2013 (7); 2014 (11); 2015 (8); 2016 (20).

UAM Poznań Diggers; Univ. Poznań

MAPpets Poznań (PL): 2015 (18); 2016 (36); 2017 (23).

Archeologické muzeum v Poznani

Raketa Ratisbona (Regensburg): 1992 (8); 1993 (9); 1994 (4); 1995 (6); 1996 (9); 1997 (9); 1998 (5); 1999 (9); 2000 (9); 2001 (3);

2002 (16); 2003 (8); 2004 (20).

Edelweiss Rom (I): 2003 (3) 2004 (3); 2005 (35); – ; 2007 (30); – ; 2009 (44).

DAI Rom

Schliemanns Erben (Rostock): 2005 (37); – ; 2007 (42).

Inst. f. Altertumswissenschaften

Schliemanns Bagaluden (Rostock): 2012 (21).

Mentula LandicaQue Gallica (Rouen, F): 2014 (33).

Unabhängige Archäologen Nord-/Nordwestfrankreich

Les Crasseux A.F.C. (Saint-Dizier, F): 2017 (44).

Archæological Football Club Saint-Dizier

Les ExPAIR (Sélestal, F): 2017 (28)

Equipe Pôle d'Archéologie Interdépartemental Rhénan



Ciceroos Ala I Scubulorum (Stuttgart): 2009 (19); 2010 (16); 2011 (18); 2012 (13), 2013 (16); 2014 (6); – ; 2016 (16).

Historisches Institut

Hic Habitat Felicitas (Stuttgart): 2010 (19); 2011 (14); 2012 (17); 2013 (17); 2014 (20).

Historisches Institut, Abt. Alte Geschichte

Gladiatores Augustae Treverorum (Trier): 2014 (41); – ; 2016 (35); 2017 (24).

Festung Tübingen: 2002 (11); 2003 (13); 2004 (7); 2005 (29); 2006 (12); 2007 (8); 2008 (17); 2009 (4); 2010 (7); 2011 (5); 2012 (2);

Ur- u. Frühgeschichte

2013 (4); 2014 (3); 2015 (4); 2016 (3); 2017 (6).

„B“-Team: 2009 (7).

Tiki Take Team (Tübingen): 2016 (34).

Venusriders (Tübingen): 2016 (37).

Rainbow Warriors (Utrecht, NL): 2011 (47).

Grabungsfirma Steekproef

Vienna Underground (Wien, A): 1991 (1); 1992 (2); – ; 1994 (x); 1995 (1).

Klassische Archäologie

Team Wien (A): 2002 (6).

6er Blech Wien: 2003 (17); 2004 (3); 2005 (5); 2006 (14); 2007 (3); 2008 (8); 2009 (12); 2010 (24); – ; 2013 (29).

Klassische Archäologie

Münzmeister Wien (A): 2015 (29); 2016 (46).

Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Univ. Wien

Furor Franconiae Würzburg: 1992 (6); 1993 (1); 1994 (3); 1995 (10); 1996 (x); 1997 (5); 1998 (5); – ; 2006 (27); 2007 (22);

2008 (31); 2009 (36) 2010 (49); 2011 (43); 2012 (43); 2013 (43); 2014 (36).

Komos Herbiopolis (Würzburg): 2004 (32); 2005 (10).

Unknown Zürich (CH): 1997 (9).

Klassische Archäologie

Suovetaurilia, Zürich (CH): 2006 (17).

Klassische Archäologie

Leones Turicensis, Zürich (CH): 2006 (18); – ; 2009 (17); 2010 (37).

Kantonsarchäologie

Thebäische Legion Schweiz, Zürich: 2014 (24); – ; 2016 (43); 2017 (15).

Prähistorische-Klassische-Mittelalter-Archäologie

Rat Pack Las Vegas, o. O.: 2003 (20); – ; 2005 (36).

WMC-Veteranen

GEROUSIA, o. O.: 2009 (38); 2010 (50); 2011 (39); 2012 (46); 2013 (32); 2014 (32); – ; 2016 (41); 2017 (32).

WMC-Veteranen

ULAS Lucky 13 (GB): 2017 (30).

Mixed Team aus Großbritannien



27. WMC Saint-Dizier 2017

1. Furia Moravica Brno: F 12:11nE (2:2) Marburg
2. Schwarze Pumpe Marburg 96: AF 5:0 Halle; VF 2:1 Freiburg; HF 3:0 Karpeiken; F 13:14nE Brno
3. Perseus Weytertall Köln
4. Berliner Karpeiken
5. Caligula Strikers Freiburg
6. Festung Tübingen
7. BFC Spartacus
8. Bembel Barbaren Frankfurt
9. DresselBandE
10. Mars Ultor München
11. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň)
12. Legio X Lipsiensis (Leipzig)
13. Athletic Biltrowil /V
14. Manipulus Pediludiorum Leodiensis /V
15. Thebäische Legion Zürich
16. Porcelliones Hallenses
17. Uslars Typen Bonn
18. Funky Phalanx Berlin
19. Hybris Bochum
20. Los Homos Heidelbergensos
21. Allochtoni Kraków
22. Mirabelle mécanique /V
23. MAPpets Poznan
24. Gladiatores Augustae Treverorum
25. AEVA Jacta Est
25. FC Latrine Bamberg
27. Medusa Hofgarten Bonn
28. Les ExPAIR /V
29. ποθέωσις Bochum
30. ULAS Lucky 13 /V
31. Oxford Bierbarians
32: Gerousia
33. Chili Con Carnute Chartres
34. FC Latrine Bamberg
35. Boreas Monasterium (Münster)
36. Zanderstruck Kiel
37. 1. FC LBK 1328 München
38. ASM Archéologie Sportive de Montferrand /V
39. Latène Lovers Leipzig
40. Tromgetroffel /V
41. The Drunken Ambiorix /V
42. Zeus Amok Heidelberg
43. Eveha FC
44. Les Crasseux /V
45. Spartak La Courneuve
46. Medusa Hofgarten Bonn
47. Andromeda Weyertal Köln
48. Etoile Rouge
49. Carolus T-Rex /V
50. Mithras Mainz (Apopudobalia Moguntiacum)

/V Neuling; zurückgezogen: RBS Bochum 2010, UAM Poznań Diggers. Sportgelände: SC Marnaval.



26. WMC Tübingen 2016

1. Schwarze Pumpe Marburg 96: AF 2:0 Funky Phalanx; VF 6:0 Medusa; HF 3:0 Los Homos; F 2:0 Bern
2. dresselBandE Bern: AF 1:0 Uslars Typen; VF 4:1 Legionäre Leipzig; HF 1:0 Tübingen; F 0:2 Marburg
3. Festung Tübingen: AF 3:0 Hybris; VF 9:8nE Frankfurt; HF 0:1 Bern; P ³ 2:0 Los Homos
4. Los Homos Heidelbergensos: AF 2:0 Stuttgart Cic.; VF 2:0 Kraków; HF 0:3 Marburg; P ³ 0:2 Tübingen
5. Bembel Barbaren Frankfurt: AF 3:1 Brno; VF 8:9nE Tübingen; PR 3:0 Legio. Leipzig; 3:1 Kraków
6. Allochtoni Kraków: AF 2:1 Pilsen; VF 0:2 Los Homos; PR 3:2 Medusa; 1:3 Frankfurt
7. Legio X Lipsiensis (Leipzig): AF 2:0 Münster; VF 1:4 Bern; PR 0:3 Frankfurt; 3:2 Medusa Bonn
8. Medusa Hofgarten Bonn: AF 5:4nE Chili CC.; 0:6 Marburg; PR 2:3 Kraków; 2:3 Legionäre Leipzig
9. Furia Moravica Brno: AF 1:3 Frankfurt; PR 1:0 Hybris Bochum; 3:0 Uslar's Typen (kampflos); 3:1nE Funky Phalanx
10. Funky Phalanx Berlin: AF 0:2 Marburg; PR 1:0 Chili CC; 3:1nE Pilsen; 1:3nE Brno
11. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň): AF 1:2 Kraków; PR 1:0 Stuttgart; 1:3nE Funky Phalanx; 3:0 Uslar's Typen (kampflos)
12. Uslars Typen Bonn: AF 0:1 Bern; PR 1:0 Münster; 0:3 Brno (nicht angetreten); 0:3 Pilsen (nicht angetreten)
13. Chili Con Carnute Chartres: AF 4:5nE Medusa Bonn; PR 4:2nE Stuttgart; 5:4nE Hybris Bochum
14. Hybris Bochum: AF 0:3 Tübingen; PR 0:1 Pilsen; 4:0 Münster; 4:5nE Chili CC
15. Boreas Monasterium (Münster): AF 0:2 Legio X Leipzig; PR 0:1 Uslar's Typen; 0:4 Hybris Bochum; 3:2nE Stuttgart
16. Stuttgart Ciceroos: AF 0:2 Los Homos; PR 0:1 Pilsen; 2:4nE Chili CC; 2:3nE Münster
17. Berliner Karpeiken: PR 3:0 Eveha; 4:0 Poznań Diggers; 3:0 RBS Bochum
18. RBS Bochum 2010: PR 2:1 AEVA Jacta Est; 3:0 Göttingen (kampflos); 0:3 Karpeiken
19. Schwarzer Stern Göttingen: PR 3:2nE Freiburg; 0:3 RBS Bochum (nicht angetreten); PR 3:2nE Poznań
20. UAM Poznań Diggers: PR 3:1nE Perseus W. Köln; 0:4 Karpeiken; 2:3nE Göttingen
21. Caligula Strikers Freiburg: PR 2:3nE Göttingen; 1:0 AEVA Jacta Est; 3:1nE Eveha
22. Eveha FC: PR 0:3 Karpeiken; 4:3nE Perseus W. Köln; 1:3nE Freiburg
23. AEVA Jacta Est <i>N</i> : PR 1:2 RBS Bochum; 0:1 Freiburg; 2:1nE Perseus W. Köln
24. Perseus Weyertal Köln: PR 1:3nE Poznań Diggers; 3:4nE Freiburg; 1:2nE AEVA Jacta Est
25. Mars Ultor München: PR 3:2 Jena; 2. PR entfiel
25. FC Latrine Bamberg: PR 4:3nE Venusriders; 2. PR entfiel
27. Venusriders <i>N</i> : PR 3:4nE Bamberg; 3:0 Jena (kampflos)
28. FC Nikator Jena: PR 2:3 Mars Ultor; 0:3 Venusriders (nicht angetreten)
29. Latène Lovers Leipzig-DD: PR 1:0 Oxford; 3:1nE Étoile Rouge
30. Étoile Rouge Inrap (Saint-Martin): PR 3:0 Kiel; 1:3nE Latène Lovers
31. Nordsturm Kiel: PR 0:3 Etoile Rouge; 7:4 Oxford
32. Oxford Bierbarians: PR 0:1 Latène Lovers; 4:7 Kiel
33. 1. FC LBK 1328 München: PR 1:0 Apotheose Bochum; 4:1 MAPpets Poznań; 4:3 Tiki Taka
34. Tiki Taka Titans (Tübingen) <i>N</i> : PR 2:0 Halle; 1:0 Mainz; 3:4 LBK München
35. Gladiatores Augustae Treverorum; PR 2:0 Mainz; 0:1 Mainz; 4:3 MAPpets Poznań
36. MAPpets Poznań: PR 3:0 Gießen; 1:4 LBK München; 3:4 Trier
37. ποθέωσις Bochum: PR 0:1 LBK München; 4:0 Gießen; 4:1 Halle
38. Porcelliones Hallenses: PR 0:2 Tiki Taka; 3:0 Mainz; 1:4 Apotheose Bochum
39. Mithras Apopudobalia Moguntiacum: PR 0:2 Trier; 0:3 Halle; 4:3 Gießen
40. Gorgo Gießen: PR 0:3 MAPpets Poznań; 0:4 Apotheose Bochum; 3:4 Mainz
41. Gerousia: PR 3:1nE Greif Dahlem; 4:2 nE Zanderstruck Kiel; 2:1nE Zeus Amok Heidelberg
42. Zeus Amok Heidelberg: PR 5:1 Andromeda; 1:0 Zürich; 1:2nE Geousia
43. Thebäische Liga Zürich: PR 1:0 Wien; 0:1 Zeus Amok Heidelberg; 4:3nE Zanderstruck Kiel
44. Zanderstruck Kiel <i>N</i> : PR 1:0 Spartak; 2:4nE Gerousia; 3:4nE Zürich
45. BSG Greif Dahlem Berlin: PR 1:3nE Geousia; 4:0 Spartak; 3:0nE Wien
46. Münzmeister Wien: PR 0:1 Zürich; 1:0 Andromeda; 0:3nE Greif Dahlem
47. Andromeda Weyertal Köln: PR 1:5 Zeus Amok Heidelberg; 0:1 Wien; 6:5nE Spartak
48. Spartak La Courneuve: PR 0:1 Zanderstruck Kiel; 0:4 Greif Dahlem; 5:6nE Andromeda

N Neuling; zurückgezogen: Kosmos Gerousia; Trunkene Alte *N*; BFC Spartacus Berlin; Cardiff Dragons; Mea Culpa *N*.
Torschützenkönig: Christoph (Marburg, 11 Tore); Torschützenkönigin: Melanie (Chartres, 4 Tore)
Sportgelände: SV Jehingen 1923 Veranstalter: Festung Tübingen

Fortsetzung nächste Seite



Gruppe A	Punkte	Tore	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D			
1 Boreas M. Münster	13	10:1	Hybris Bochum	13 11:0	Uslars Typen	11 9:1	Furia M. Brno	15 13:1
2 Festung Tübingen	12	14:2	Legio X Leipzig	13 5:0	Frankfurt	10 7:3	dresselBandE	12 14:3
3 Aeva Jacta Est	10	6:6	RBS Bochum	5 4:6	Caligula Strik.	8 8:3	Oxford Bierb.	6 5:7
4 Latène Lovers L.	6	5:10	Latrine Bamberg	4 3:7	Venusriders	7 11:5	Schw. St. Gött.	6 6:12
5 Porc. Halle	1	3:10	Tiki Taka Titans	3 2:7	Gladiat. Trier	6 10:10	Mi.Ap.M. Mainz	3 1:9
6 Gerousia	1	0:9	Greif Dahlem Berlin	2 0:5	Spartak La C.	0 0:23	Zanderstr. Kiel	3 2:9

Spiel

1 Tübingen : Latène Lov.	6:0	Tiki Taka : Greif Dahlem	0:0	Venusr. : Uslar Bn.	0:1	Brno : Zanderstruck	1:2
2 Halle : Münster	0:2	Hybris : Legionäre Leipz.	0:0	Freiburg : Trier	3:0	Bern : Mainz	2:0
3 Gerousia : Aeva J. E.	0:2	RBS Bochum : Bamberg	3:0	Spartak. : Frankf.	0:3	Göttingen : Oxford	2:1
4 Tübingen : Halle	2:0	Tiki Taka : Hybris	0:4	Venusr. : Frankfurt	1:1	Brno : Bern	3:0
5 Latène Lov. : Gerousia	1:0	Greif Dahlem : RBS Bo.	0:0	Uslar Bn. : Spartak	5:0	Zanderstr. : Gött.	2:1
6 Münster : Aeva J. E.	0:0	Legionäre : Bamberg	1:0	Trier : Frankfurt	3:2	Mainz : Oxford	0:3
7 Gerousia : Tübingen	0:2	RBS Bochum : Tiki Taka	1:1	Spartak : Vernusr.	0:7	Göttingen : Brno	1:3
8 Latène Lov. : Münster	1:2	Greif Dahlem : Legio X	0:1	Uslar Bn. : Trier	2:0	Zanderstr. : Mainz	0:1
9 Aeva J. E. : Halle	3:2	Bamberg : Hybris	0:2	Frankf. : Freiburg	1:0	Oxford : Bern	0:3
10 Tübingen : Münster	0:2	Tiki Taka : Legionäre	0:1	Venusr. : Trier	3:2	Brno : Mainz	2:0
11 Aeva J. E. : Latène L.	1:0	Bamberg : Greif Dahlem	2:0	Frankf. : Uslar Bonn	0:0	Oxford : Zanderstruck	1:0
12 Halle : Gerousia	0:0	Hybris : RBS Bochum	3:0	Freiburg : Spartak	3:0	Bern : Göttingen	6:0
13 Aeva J. E. : Tübingen	0:4	Bamberg : Tiki Taka	1:1	Frankf. : Venusriders	1:0	Oxford : Brno	0:2
14 Latène Lov. : Halle	3:1	Greif Dahlem : Hybris	0:0	Uslar Bn. Freiburg	1:1	Zanderstr. : Bern	0:3
15 Münster : Gerousia	4:0	Legio : RBS Bochum	2:0	Trier : Spartak	1:1	Mainz : Göttingen	0:2

Gruppe E	Punkte	Tore	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H			
1 Stuttg. Ciceroos	8	4:3	Chili CC Chartres	11 15:1	Pilsen	13 11:0	Marburg	15 21:0
2 Medusa H. Bonn	8	7:4	Los Homos Heidelb.	11 10:1	Funky P. Berlin	12 10:2	All. Kraków	12 8:6
3 Berl. Karpeiken	7	5:4	Eveha FC	10 11:5	Pers. W. Köln	10 9:3	Poznań Dig.	7 5:7
4 Nik. Jena	6	4:6	Nordsturm Kiel	6 10:14	Etoile Rouge	4 4:7	Mars Ultor	5 5:7
5 MAPPets Poznań	6	3:3	Gorgo Gießen	4 8:11	Apoth. Bochum	4 2:8	LBK Münch.	4 4:6
6 Zeus Amok Heidelb.	2	2:5	Androm. W. Köln	0 1:23	Theb. L. Zürich	0 3:19	Münz. Wien	0 1:18

Spiel

1 Karpeiken : M. Poznań	0:0	Gießen : Eveha FC	0:3	Pilsen : Perseus W.	0:0	Poznań Dig. : Wien	2:0
2 Medusa : Stuttgart Cic.	1:2	Andromeda : N. Kiel	0:0	Etoile R. : Zürich	4:1	Mars U. : Kraków	2:3
3 Jena : Zeus Amok	0:0	Chili CC. : Los Homos	0:0	Funky Ph. : Apotheose	2:0	Marburg : LBK M.	4:0
4 Karpeiken : Medusa	1:1	Gießen : Andromeda	5:0	Pilsen : Etoile Rouge	2:0	Poznań : Mars U.	1:1
5 Jena : Karpeiken	1:1	Eveha FC : Chili CC	0:4	Perseus W. : Funky Ph.	1:2	Wien : Marburg	0:8
6 Stuttgart : Zeus Amok	1:0	Nordsturm : Los Homos	0:5	Zürich : Apotheose	1:2	Kraków : LBK M.	1:0
7 MAP. Poznań : Stuttg.	0:0	Jena : Karpeiken	1:1	Perseus W. : Zürich	5:1	Marburg : Poznań	4:0
8 Zeus Amok : Medusa	0:1	Chili CC. : Gießen	1:1	Funky Ph. : Pilsen	0:1	Mars U. : Marburg	0:3
9 Karpeiken : Stuttgart	1:0	Eveha FC. : Nordsturm	5:0	Apotheose : Etoile R.	0:0	Wien : Kraków	1:2
10 Zeus Amok : M. Poznań	0:1	Los Homos : Andromeda	2:0	Pilsen : Zürich	5:0	LBK M. : Mars Ultor	0:0
11 Medusa : Jena	3:0	Gießen : Nordsturm	1:4	Apotheose : Perseus W.	0:2	Poznań : Kraków	1:2
12 Zeus Amok : Karpeiken	2:2	Los Homos : Eveha FC	0:0	Etoile : Funky Ph.	0:3	LBK M. : Wien	4:0
13 MAPPets : Medusa	1:1	Andromeda : Chili CC	0:7	Apotheose : Pilsen	0:3	LBK M. : Poznań Dig.	0:1
14 MAPPets : Heidelberg	3:1	Los Homos : Gießen	3:1	Perseus W. : Etoile R.	1:0	Wien : Mars Ultor	0:2
15 Stuttgart Cic. : Jena	1:1	Nordsturm : Chili CC	0:3	Zürich : Funky Phalanx	0:3	Kraków : Marburg	0:2

Zitatenbox: Ludovik, Spartak (facebook, 27.6.2016): "Spartak La Courneuve really enjoy this year. Thanks to all of you. We love you. See you next year!!!!!!!"

Zitatenbox: Florian Dionysios (facebook, 27.6.2016): "Ein riesen großes Fest! War alles dabei was das Winckelmann-Cup Herz begehrt. Und Gratulation an Latrine Bamberg zum ersten Sieg in ihrer WMC Geschichte. Hätte mir aber ein anderes Team gewünscht als gegen unseren armen Greife."

Zitatenbox: Zanderstruck Kiel (facebook, 27.6.2016): "Es war wie immer eine Ehre! Wir danken den Organisatoren, dem Verein, allen Spielern und dem Wettergott für dieses grandiose Turnier!"

Zitatenbox: AEVA Jacta Est (facebook, 27.6.2016): "Everybody is home here. Tired and without voice, but everything was wonderful. A big thank you for the organizers, you did a great job. We really enjoyed our first year, and hope there is a lot to come for our team."

Zitatenbox: Jim Stringer, Porc. Hallensis (facebook, 30.6.2016): "Hallo, nun auch noch ein Dankeschön aus Halle für den sehr gelungenen WMC. War ein wunderschönes Wochenende, welches mit dem überraschenden Gewinn des Uschi-Cups noch an Größe gewann. Können es ja bis jetzt kaum glauben. Noch einmal vielen Dank von der Altherrenliege aus Halle und bis zum nächsten Jahr !!"



25. WMC Poznań (Gostyń) 2015

1. Berliner Karpeiken: AF 2:0 Medusa; VF 3:0 Poznań; HF 1:0 Tübingen; F 4:3nE Pilsen
2. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň): AF 5:4nE Frankfurt; VF 2:0 Funky Phalanx; HF 1:0 Brno; F 3:4nE Karpeiken
3. Furia Moravica Brno: AF 3:0nE Legio Leipzig; VF 2:0 Köln; HF 0:1 Pilsen; P ³ 3:0 Tübingen
4. Festung Tübingen: AF 2:1 Greif Dahlem; VF 1:0 Hybris Bochum; HF 0:1 Berl. Karpeiken; P ³ 0:3 Brno
5. Hybris Bochum: AF 2:0 ποθέωσις Bochum; VF 0:1 Tübingen; PR 4:3nE Poznań
5. Funky Phalanx Berlin: AF 2:0 Chili CC; AF VF 0:2 Pilsen; PR 4:2nE* Köln (Es erfolgte sofortiges Elfmeterschießen)
7. Perseus Weyertal Köln: AF 2:1 Uslars T. Bonn; VF 0:2 Brno; PR 2:4nE* Funky Phalanx
8. UAM Poznań Diggers: AF 1:0 Spartacus; VF 0:3 Karpeiken; PR 3:4nE Hybris Bochum
9. BSG Greif Dahlem Berlin: AF 1:2 Tübingen; PR 7:0 ποθέωσις Bochum
10. Chili Con Carnute Chartres: AF 0:2 Funky Phalanx; PR 5:0 Bembel Barbaren Frankfurt
11. Legio X Lipsiensis (Leipzig): AF 0:3nE Brno; PR 4:2nE Uslars Typen Bonn
12. Uslars Typen Bonn: AF 1:2 Perseus W. Köln; PR 2:4nE Legio Leipzig
13. Bembel Barbaren Frankfurt: AF 4:5nE Pilsen; PR 0:5 Chili CC
14. ποθέωσις Bochum: AF 0:2 Hybris Bochum; PR 0:7 Greif Dahlem Berlin
15. Medusa Hofgarten Bonn: AF 0:2 Medusa; PR Spart. Berlin (Spiel fand statt ohne offiz. Schiedsrichter der Organisation)
16. BFC Spartacus Berlin: AF 0:1 Poznań Diggers; PR Medusa Hofgarten Bonn (Sieg Spartacus; Spiel wurde nicht gewertet)
17. 1. FC LBK 1328 München: PR 5:1 MAPpets Poznań
18. MAPpets Poznań <i>N</i> : PR 1:5 LBK München
19. dresselbandE Bern: PR 3:1 Étoile Rouge
20. Cardiff Dragons: PR 3:2 Jena
21. Allochtoni Kraków <i>N</i> : PR 2:1 Münster
22. FC Nikator Jena: PR 2:3 Cardiff
23. Boreas Monasterium (Münster): PR 1:2 Kraków
24. Étoile Rouge Inrap (Saint-Martin): PR 1:3 Bern
25. RBS Bochum 2010: PR 3:0 Eveha FC
26. Mars Ultor München: PR 2:1 Münzmeister Wien
27. Zeus Amok Heidelberg: PR 4:3nE Halle
28. Porcelliones Hallenses: PR 3:4nE Heidelberg
29. Münzmeister Wien <i>N</i> : PR 1:2 Mars Ultor München
30. Eveha FC: PR 0:3 RBS Bochum
31. Gorgo Gießen: PR 7:2 Oxford
32. Schwarzer Stern Göttingen: PR 6:1 Kiel
33. FC Latrine Bamberg: PR *kampflös; **6:5 Marburg
34. Schwarze Pumpe Marburg 96: **5:6 Bamberg
35. Oxford Bierbarians: PR 2:7 Gorgo Gießen
36. Nordsturm Kiel: PR 1:6 Göttingen
37. Latène Lovers Leipzig-Dresden: PR 5:0 Andromeda Weyertal Köln
38. Spartak La Courneuve <i>N</i> : PR 3:0 Apop. Moguntiacum
39. Apopudobalia Moguntiacum (Mainz): PR 0:3 Spartak La Courneuve
40. Andromeda Weyertal Köln: PR 0:5 Latène Lovers

N Neuling; zurückgezogen: Diachrom Amsterdam, Deventer, Caligula Strikers Freiburg, Colonia Superior, Megatherium Köln *N*, Saartiaten *N*, Gladiatores Augustae Treverorum, Gerousia.

*Angabe Marburg auf facebook; **Angabe nach Ergebnisliste Veranstalter Februar 2016

Torschützenkönig: nicht ermittelt

Sportgelände: Ośrodek Sportu i Rekreacji w Gostyniu (Gostyń)

Veranstalter: UAM Poznań Diggers

Fortsetzung nächste Seite



Gruppe A	Punkte	Tore	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D			
1 UAM Poznań Dig.	15	14:7	Festung Tübingen	18 31:2	Furia M. Brno	18 12:0	Pilsen	16 15:0
2 Perseus W. Köln	11	16:6	Medusa H. Bonn	11 15:8	Frankfurt	13 7:2	Legionäre L.	15 15:5
3 Greif Dahlem	9	15:7	Chili CC Chartres	11 5:5	Apoth. Bochum	12 13:4	Spartacus B.	10 14:5
4 Cardiff Dragons	9	11:4	Allochtoni Kraków	8 9:12	Étoile Rouge	7 4:6	Bern	7 2:4
5 RBS Bochum	8	9:7	Porcelliones Halle	7 4:8	Mars U. Münch.	5 7:6	Münzm. Wien	5 3:21
6 Marburg	6	7:6	Nordsturm Kiel	4 3:12	Oxford Bierb.	1 1:14	Gorgo Gießen	4 5:9
7 Androm. W. Köln	0	7: 42	Apopud. Mainz	0 3:25	Spartak La Cour.	1 0:12	Latène Lovers	1 2:12

Spiel

1 Poznań Dig. : RBS Bo.	3:0	Tübingen : Apop. Mainz	9:0	Brno : Mars Ultor	1:0	Gießen : Legionäre	1:2
2 Perseus : Cardiff	1:1	Halle : Kraków	0:1	Oxford : Spartak	0:0	Wien : Bern	0:0
3 Andromeda : Greif Da.	0:10	Chili CC : Kiel	1:0	Étoile R. : Frankf.	0:1	Spartacus : LLL	2:1
4 Cardiff : Marburg	0:0	Kraków: Medusa H. Bonn	1:4	Spartak : Apoth. B.	0:2	Bern : Pilsen	0:0
5 Greif D. : Perseus	0:3	Kiel : Halle	0:2	Frankfurt : Oxford	3:0	LLL : Wien	0:0
6 RBS Bo. : Andromeda	6:0	Apop. Mainz : Chili CC	0:1	Mars U. : Étoile R.	0:0	Legion. : Spartacus	1:0
7 Greif D. : Poznań Dig.	1:2	Kiel : Tübingen	0:5	Frankfurt : Brno	0:1	LLL : Gießen	1:3
8 Cardiff: Andromeda	8:1	Kraków : Chili CC	1:1	Spartak : Étoile R.	0:1	Bern : Spartacus	0:0
9 Marburg : Perseus	1:1	Medusa : Halle	1:0	Apoth. B. : Oxford	4:0	Pilsen : Wien	7:0
10 Poznań Dig. : Cardiff	0:2	Tübingen : Kraków	5:0	Brno : Spartak	4:0	Gießen : Bern	0:0
11 Andromeda : Marburg	1:5	Chili CC : Medusa	1:0	Étoile R. : Apoth. B.	0:4	Legionäre : LLL	5:0
12 RBS Bo. : Greif Dahlem	2:0	Apop. Mainz : Kiel	0:1	Mars U. : Frankfurt	1:1	Spartacus : Pilsen	0:3
13 Marburg : Poznań Dig.	1:2	Medusa : Tübingen	1:3	Apoth. B. : Brno	0:1	Pilsen : Gießen	2:0
14 Perseus : Andromeda	7:2	Halle : Chili CC	0:0	Oxford : Étoile R.	0:3	Wien : Spartacus	0:10
15 Cardiff : RBS Bochum	0:0	Kraków : Apop. Mainz	6:0	Spartak : Mars U.	0:4	Bern : Legionäre	1:4
16 Poznań Dig. : Perseus	1:0	Tübingen : Halle	5:0	Brno : Oxford	4:0	Gießen : Wien	1:2
17 RBS Bo. : Marburg	0:0	Apop. Mainz : Medusa	2:6	Mars U. : Apoth. B.	2:3	Legionäre : Pilsen	0:2
18 Greif D. : Cardiff	2:0	Kiel : Kraków	1:1	Frankf. : Spartak	3:0	LLL : Bern	0:1
19 Andromeda : Poz. Dig.	3:6	Chili CC : Tübingen	1:4	Étoile Rouge : Brno	0:4	Spartacus : Gießen	2:0
20 Perseus : RBS Bo.	4:1	Halle : Apop. Mainz	2:1	Oxford : Mars Ultor	1:0	Wien : Legionäre	1:3
21 Marburg : Greif Dahlem	0:2	Medusa : Kiel	3:1	Apoth. B. : Frankf.	0:1	Pilsen : LLL	1:0

Gruppe E	Punkte	Tore	Gruppe F	
1 Hybris Bochum	13	10:4	Funky Phalanx	12 8:3
2 Uslars Typ. Bonn	10	13:8	Berliner Karpeiken	11 8:1
3 MAPpets Poznań	5	7:8	LBK München	7 10:7
4 Münster	5	3:6	Nikator Jena	7 6:8
5 Heidelberg	4	8:9	Eveha FC	4 5:9
6 Schw. St. Göttingen	4	7:13	Latrine Bamberg	1 3:13

Spiel

1 Münster : Hybris	0:2	Karpeiken : Jena	0:0
2 Heidelb. : Göttingen	5:2	Eveha : Latrine	2:2
3 Uslars T. : MAPpets	4:2	Funky Ph. : LBK Münch.	2:0
4 MAPpets : Hybris	1:1	LBK München : Jena	6:1
5 Göttingen : Uslars T.	3:0	Latrine : Funky Phalanx	0:1
6 Münster : Heidelberg	1:1	Karpeiken : Eveha	2:0
7 Heidelberg : Hybris	1:2	Eveha : Jena	0:1
8 Uslars T. : Münster	3:0	Funky Ph. : Karpeiken	0:2
9 MAPpets : Göttingen	1:2	LBK Münch. : Latrine	3:0
10 Göttingen : Hybris	0:2	Latrine : Jena	0:3
11 Münster : MAPpets	0:0	Karpeiken : LBK Münch.	0:0
12 Heidelb. : Uslars T.	0:1	Eveha : Funky Phalanx	0:3
13 Uslars T. : Hybris	2:3	Funky Phalanx : Jena	2:1
14 MAPpets : Heidelberg	3:1	LBK München : Eveha	1:3
15 Göttingen : Münster	0:2	Latrine : Karpeiken	1:4

Zitatenbox: Ludovik, Spartak (facebook, 30.6.2015): "Thank you to the Organisation of the WMC 2015 and all the teams. You were great."

Zitatenbox: Julia, Andromeda Köln (facebook, 3.7.2015): "We also want to thank you for the perfect organization and a great weekend in Gostyn!
Greetings from Cologne."

Zitatenbox: Stefan per Email, 6.7.2015: „Polen war für uns nicht so glücklich. Im Achtelfinale sind wir gegen den Gastgeber ausgeschieden, weil der polnische Schiedsrichter in der ersten Minute einen Elfmeter gegen uns gepfiffen hat und wir dann gegen eine Mauer angerannt sind. Allerdings war der Elfmeter eine so offensichtliche Schwalbe, dass wir kurz davor waren, das Spiel abzubrechen. Das haben andere am Spielfeldrand genauso gesehen. Danach haben wir ganz gegen unsere Tradition sogar ein Platzierungsspiel bestritten und dieses auch gewonnen, gegen Bonn. Trotzdem wurden wir 16. Die Organisation war eine Katastrophe, das Hotel unterirdisch und die Autofahrt ein Abenteuer.“ Laut Auskunft der Organisation kam das Platzierungsspiel nicht in die Wertung, weil kein offizieller Schiedsrichter dabei war.



24. WMC Köln/Bonn 2014

1. Bembel Barbaren Frankfurt: AF 1:0 Cardiff; VF 1:0 Stuttg. Ciceroos; HF 4:1nE Münster; F 1:0 Gießen
2. Gorgo Gießen: AF 6:5nE Karpeiken; VF 1:0 Perseus; HF 2:0 Tübingen; F 0:1 Frankfurt
3. Festung Tübingen: AF 2:0 Jena; VF 8:7nE Bern; HF Gießen 0:2; P ³ 3:0 Münster
4. Boreas Monasterium Münster: AF 2:1nV Spartacus; VF 1:0 Pilsen; HF 1:4 nE Frankfurt; P ³ 0:3 Tübingen
5. dresselBandE Bern: AF 2:0 Funky Phalanx; VF 7:8nE Tübingen; PR 1:0 Perseus W. Köln, 5:3nE Stuttg. Ciceroos
6. Ciceroos Ala I Scubolorum Stuttgart: AF 3:1nE RBS Bochum; VF 0:1 Frankfurt; PR 4:3nE Pilsen; 3:5nE Bern
7. Perseus Weyertal Köln: AF 1:0 Freiburg; VF 0:1 Gießen; PR 0:1 Bern; 3:0* Pilsen
8. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň): AF 3:0 Poznań; VF 0:1 Münster; PR 3:4nE Stuttg. Ciceroos; 0:3* Köln
9. Funky Phalanx Berlin: AF 0:2 Bern; PR 3:1 Karpeiken; 2:0 Jena; 4:2nE RBS Bochum
10. RBS Bochum 2010: AF 1:3nE Stuttgart Cic.; PR 4:3nE Cardiff; 1:0 Poznań; 2:4nE Funky Phalanx
11. UAM Diggers Poznań: AF 0:3 Pilsen; PR 3:0 Spartacus*; 0:1 RBS Bochum; 2:0 Karpeiken
12. Berliner Karpeiken: AF 5:6nE Gießen; PR 1:3 Funky Phalanx; 2:0 Freiburg; 0:2 Poznań
13. Cardiff Dragons: AF 0:1 Frankfurt; PR 3:0* Spartacus; 3:4nE RBS Bochum; 7:6nE Jena
14. FC Nikator Jena: AF 0:2 Tübingen; PR 0:2 Funky Phalanx; 1:0 Freiburg; 6:7nE Cardiff
15. Caligula Strikers Freiburg: AF 0:1 Perseus W. Köln; PR 0:2 Karpeiken; 0:1 Jena; 3:0* Spartacus
16. BFC Spartacus Berlin: AF 1:2nV Münster; zu den Platzierungsspielen nicht angetreten (0:3 gewertet*)
17. Schwarze Pumpe Marburg: PR 4:2 Hic. Hab. Stuttgart; 3:2 Heidelberg
18. Zeus Amok Heidelberg: PR 5:4 nE Brno; 2:3 Marburg
19. Furia Moravica Brno: PR 4:5 nE Heidelberg; 3:0 Hic Hab. Stuttgart
20. Hic Habitat Felicitas Stuttgart: PR 2:4 Marburg; 0:3 Brno
21. Eveha FC: PR 1:0 Theb. Legion Zürich; 5:3nE Uslars Typen
22. Uslars Typen Bonn: PR 2:0 Medusa Hofgarten Bonn; 3:5nE Eveha
23. Medusa Hofgarten Bonn: PR 0:2 Uslars Typen Bonn; 3:0* Zürich
24. Thebäische Legion Schweiz, Zürich <i>N</i> : PR 0:1 Eveha; 0:3* Medusa Hofg. Bonn
25. Nordsturm Kiel: PR 1:0 Legio XXII Mainz; 1:0 BSG Greif Dahlem
26. BSG Greif Dahlem Berlin <i>N</i> : PR 0:1 Kiel; 2:1 Hybris Bochum
27. Hybris Bochum: PR 1:2 BSG Greif Dahlem; 3:0 Mainz
28. Legio XXII Pia Fidelis Mainz: PR 0:1 Kiel; 0:3 Hybris Bochum
29. Étoile Rouge Inrap Saint-Martin <i>N</i> : PR 2:0 Gerousia; 2:0 Halle
30. Porcelliones Hallenses: PR 0:2 Inrap; 1:0 Mars Ultor
31. Mars Ultor München: PR 3:0 Gerousia; 0:1 Halle
32. Gerousia: PR 0:2 Inrap; 0:3 Mars Ultor
33. Mentula LandicaQue Gallica (Rouen) <i>N</i> : PR 2:0 Legionäre Leipzig
34. Legio X Lipsiensis (Leipzig): PR 0:2 Mentula
35. Oxford Bierbarians: PR 6:5nE Würzburg (reines Elfmeterschießen mit 9 Schützen)
36. Furor Franconiae Würzburg: PR 5:6nE Oxford (reines Elfmeterschießen mit 9 Schützen)
37. Dresdner Henge Kickers: PR nicht mehr ausgespielt, weil Amsterdam keine Mannschaft zusammen bekam.
37. Diachron Amsterdam: PR nicht mehr ausgespielt.
39. 1. LBK 1328 München: PR 3:2nE Neuwied
40. Monrepos Mighty Mammoths Neuwied: PR 2:3nE LBK München
41. Gladiatores Augustae Treverorum <i>N</i> : PR 2:1 Chartres
42. Chili Con Carnute Chartres <i>N</i> : PR 1:2 Trier
43. Apopudobalia Moguntiacum (Mainz) <i>N</i> : PR 1:0 Latrine Bamberg
44. FC Latrine Bamberg: PR 0:1 Apop. Mogun.
45. Dies Ater Sine Vino (DASV): PR 3:0 Deventer
46. DAS master-beren team Deventer: PR 0:3 DASV
47. Andromeda Weyertal Köln: PR 3:0 Erlangen*
48. Erlanger Dickbauchbolzer: in der Vorrunde wg. Verletzung zurückgezogen, weitere Spiele mit 0:3 gewertet*
49. Colonia Superior (Köln) <i>N</i>

N Neuling; zurückgezogen: Latène Lovers Leipzig, Schwarzer Stern Göttingen; Legio I Transyl. Cluj

Fortsetzung nächste Seite



Gruppe A	Punkte	Tore	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D			
1 Stuttgart Cic.	11	17:0	dresselBandE Bern	13 9:1	Pers. W. Köln	15 14:3	Spartacus	15 9:0
2 Funky Phalanx	10	10:0	RBS Bochum	11 7:0	Münster	10 10:4	Freiburg	10 8:3
3 Legio XXII Mainz	10	4:1	Medusa H. Bonn	7 4:4	Heidelberg	10 5:2	Uslars Typen	9 9:5
4 Eveha FC	10	7:4	Hybris Bochum	6 9:5	Mars U. Münch.	4 5:9	BSG Greif	7 10:5
5 Chillli Chartres	5	1:8	Legionäre Leipzig	4 2:5	Würzburg	3 5:12	LBK München	1 20:28
6 Mentula Gallica	4	4:6	Apopud. Mog.	1 1:17	Trier	1 6:15	Latrine Bamb.	1 20:35
7 Androm. W. Köln	0	1:14						

Spiel

1 Andromeda : Mentula	0:1	Medusa : Apop. Mog.	0:0	Münster : Würzburg	3:0	Spartacus : Latrine	4:0
2 Chartres : Mainz	1:2	Leipzig : RBS Bochum	0:0	Köln : Trier	3:1	Freiburg : LBK Mün.	3:0
3 Stutt. Cic. : Eveha	1:0	Hybris : Bern	1:2	Würzburg : H'berg	0:1	Uslars T.: BSG Greif	3:1
4 Mainz : Funky Ph.	0:0	Apop. Mog. : Leipzig	1:2	Trier : Münster	0:4	Latrine : Freiburg	0:2
5 Mentula : Stutt. Cic.	0:3	Bern : Medusa	2:0	H'berg : Mars	3:1	BSG Greif : Spartacus	0:1
6 Eveha : Chartres	3:1	RBS Bochum: Hybris	1:0	Mars : Köln	0:3	LBK Mün. : Uslars T.	0:2
7 Funky Ph. : Andromeda	1:0	Bern : Leipzig	1:0	Trier : Würzburg	2:3	BSG Greif : Latrine	6:0
8 Mentula : Eveha	0:1	RBS Bochum : Apop. Mog.	4:0	Köln : H'berg	1:0	Uslars T.: Freiburg	1:2
9 Andromeda : Mainz	0:2	Medusa : Hybris	2:0	Münster : Köln	1:0	Spartacus: LBK Mün.	1:02
10 Chartres : Stuttg. Cic.	0:1	Bern : Apop. Mog.	4:0	Köln : Würzburg	3:0	Uslars T.: Latrine	3:0
11 Funky Ph. : Mentula	4:0	Leipzig : Medusa	0:2	Köln : Trier	2:2	LBK Mün. : BSG Greif	0:2
12 Stutt. Cic. : Androm.	5:0	Hybris : Apop. Mog.	7:0	H'berg : Münster	0:0	Freiburg : Spartacus	0:1
13 Eveha : Mainz	0:0	Bern : RBS Bochum	0:0	Würzburg : Köln	2:3	Latrine : Bamberg	20:20
14 Mentula : Chartres	3:0	Hybris : Leipzig	1:0	Cardiff : Tübingen	0:1	Freiburg : BSG Greif	1:1
15 Eveha : Funky Ph.	0:1	Medusa : RBS Bochum	0:2	H'berg : Trier	3:1	Spartacus : Uslars T.	2:0
16 Stutt. Cic. : Androm.	5:0						
17 Chartres : Funky Ph.	0:0						
18 Mainz : Mentula	0:0						
19 Funky Ph. : Chartres	1:0						
20 Mainz : Stutt. Cic.	0:0						
21 Andromeda : Eveha	1:3						

Gruppe E	Punkte	Tore	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H			
1 Frankfurt	11	10:0	Fest. Tübingen	13 12:0	Gießen	13 24:0	Pilsen	18 18:0
2 Nik. Jena	11	10:1	Cardiff Dragons	12 18:2	Poznań	13 19:1	Karpeiken	15 18:8
3 Brno	11	9:1	Hic hab. Stutt.	7 15:3	Zürich	9 6:14	Marburg	10 14:2
4 Kiel	6	4:4	Halle	6 6:10	Gerousia	6 5:20	Etoile Inrap	4 9:12
5 Neuwied	1	0:9	Amsterdam	3 2:24	Oxford	3 7:15	Dresden	2 1:15
6 DASV	1	0:18	Colonia Superior	0 0:14	Erlangen	0 3:14	Deventer	1 0:28

Spiel

1 Jena : Neuwied	2:0	Cardiff : Amsterdam	8:0	Poznań : Zürich	6:0	Karpeiken : Inrap	1:0
2 Frankfurt : Kiel	1:0	Hic Hab. St.: Halle	7:0	Gießen : Gerousia	10:0	Marburg : Deventer	5:0
3 Brno : DASV	3:0	Tübingen : Colonia Sup.	3:0	Erlangen : Oxford	2:3	Pilsen : Dresden	5:0
4 Neuwied : Frankfurt	0:2	Amsterdam : Hic Hab. St.	1:5	Zürich : Gießen	0:7	Inrap : Marburg	1:6
5 DASV : Jena	0:5	Colonia Sup. : Cardiff	0:5	Oxford : Poznań	1:4	Dresden : Karpeiken	0:6
6 Kiel : Brno	0:1	Halle : Tübingen	0:1	Gerousia : Erlangen	2:1	Deventer : Pilsen	0:5
7 Neuwied : DASV	0:0	Colonia Sup. : Amsterd.	0:1	Oxford : Gießen	0:4	Marburg : Dresden	3:0
8 Kiel : DASV	3:0	Tübingen : Hic Hab. St.:	0:0	Zürich : Gerousia	1:0	Inrap : Deventer	7:0
9 Brno : Frankfurt	0:0	Cardiff : Halle	3:0	Poznań : Erlangen	3:0*	Karpeiken : Pilsen	0:3
10 Jena : Kiel	2:0	Tübingen : Amsterdam	7:0	Poznań : Gießen	0:0	Inrap : Dresden	1:1
11 Brno : Neuwied	4:0	Halle : Colonia Sup.	2:0	Oxford : Zürich	1:2	Marburg : Karpeiken	0:0
12 Frankfurt : Jena	0:0	Hic Hab. St. : Cardiff	1:2	Gießen : Erlangen	3:0*	Pilsen : Inrap	4:0
13 Neuwied : Kiel	0:1	Amsterdam : Halle	0:4	Gerousia : Oxford	3:2	Dresden : Deventer	0:0
14 Jena : Brno	1:1	Cardiff : Tübingen	1:2	Erlangen : Bern	0:3*	Pilsen : Marburg	1:0
15 Frankfurt : DASV	7:0	Hic Hab. St.: Colonia Sup.	3:0	Poznań : Gerousia	6:0	Karpeiken : Deventer	11:0

Torschützenkönig: Maurice (Perseus Weyertal Köln); Sportgelände: Hochschulsportgelände der Universität Bonn
 Jüngster Torschütze der WMC-Geschichte: Johann Wünsch, BFC Spartacus Berlin, 9 Jahre (1:0 Freiburg)
 Veranstalter: Andromeda Weyertal Köln, Perseus Weyertal Köln, Medusa Hofgarten Bonn
 Die Gruppenköpfe wurden bereits vor Turnierbeginn anhand der WMC-Fünfjahreswertung festgelegt.

Zitatenbox: Karsten C. R. (facebook 24.6.2014): „Die Colonia Superior hat bei ihrer ersten Teilnahme am WMC zwar nicht alle sportlichen Ziele erreicht (eher keine), ist aber dankbar und begeistert ob der phantastischen Veranstaltung. Uns kribbelt's jetzt schon in den Füßen für 2015.“

Zitatenbox: Ulrich Stockinger, Organisator (facebook 24.6.2014): „Wir danken allen Teilnehmern für ihre gute Laune und die fleißige Mitarbeit am Platz, beim Feiern und beim Aufräumen! Ebenso möchten wir allen Unterstützern, Förderern, Sympathisanten und Helfern danken, die das Turnier erst ermöglicht haben. Wir haben das Wochenende mit euch sehr genossen!“



23. WMC München 2013

1. Furia Moravica Brno: AF 4:1 Freiburg; VF 1:0 Köln; HF 5:4nE (0:0) Tübingen; F 1:0 Apud München
2. Apud München: AF 1:0 Karpeiken; VF 1:0 Poznań; HF Pilsen 5:3nE; F 0:1 Furia Moravica Brno
3. Pilsener Ur- und Frühquell (Plzeň): AF 2:1 Bern; VF 3:1nE Spartacus; HF Apud München 3:5nE; P ³ 1:0 Tübingen
4. Festung Tübingen: AF 1:0 Funky Berlin; VF 6:5 (1:1)nE Cardiff; HF4:5 (0:0)nE Brno; P ³ 0:1 Pilsen
5. BFC Spartacus Berlin: AF 2:0 Gießen; VF 1:3nE Pilsen; PR 6:5nE Cardiff Dragons
6. Cardiff Dragons: AF 1:0 Münster; VF 5:6 (1:1)nE Tübingen; PR 5:6nE Spart. Berlin
7. UAM Poznań Diggers: AF 3:1 Stuttg. Cic.; VF 0:1 Apud München; PR x:x Köln
8. Perseus Weyertal Köln: AF 1:0 Bochum; VF 0:1 Brno; PR x:x Poznań
9. dresselBandE Bern: AF 1:2 Pilsen; PR 5:4nE Freiburg
10. Caligula Strikers Freiburg: AF 1:4 Brno; PR 4:5nE Bern
11. Hybris Bochum: AF 0:1 Köln; PR 2:1 Gießen
12. Gorgo Gießen: AF 0:2 Spartacus; PR 1:2 Hybris Bochum
13. Funky Phalanx Berlin: AF 0:1 Festung Tübingen; PR 5:4nE Karpeiken Berlin
14. Berliner Karpeiken: AF 0:1 Apud München; PR 5:4nE Funky Berlin
15. Boreas Monast. Münster: AF 0:1 Cardiff; PR 2:0 Stuttgart Cic.
16. Stuttgart Ciceroos Ala I Scub.: AF 1:3 Poznań; PR 0:2 Münster
17. Hic Habitat Felicitas Stuttgart: PR 3:2 Marburg
18. Schwarze Pumpe Marburg: PR 2:3 H.H.F. Stuttgart
19. FC Nikator Jena: PR 1:0 Viamus Göttingen
20. Viamus Göttingen: PR 0:1 Nikator Jena
21. Dacia Felix Cluj <i>N</i> : PR 5:5nE
21. Legio I Trans. Cluj: PR 5:5nE
23. RBS Bochum 2010: PR 3:0 Leg. Leipzig
24. Legionäre Leipzig: PR 0:3 RBS Bochum
25. Bamberger Kellerkinder: PR 3:2 Bonn
26. Medusa Hofgarten Bonn: PR 2:3 Bamberg
27. Dresdner Henge Kickers: PR 1:0 Monrepos
28. Monrepos Mighty Mammoths Neuwied <i>N</i> : PR 0:1 Dresden
29. 6er Blech Wien: PR 1:0 LBK München
30. LBK 1328 München: PR 0:1 Wien
31. Bembelbarbaren Frankfurt: PR 3:0 Gerousia
32. Gerousia: PR 0:3 Bembelbarbaren Frankfurt
33. Mars Ultor München: PR 2:0 Latène Lovers
34. Latène Lovers Leipzig: PR 0:2 Mars Ultor München
35. Erlanger Dickbauchbolzer: PR 5:3 Heidelberg
36. Zeus Amok Heidelberg: PR 3:5 Heidelberg
37. Legio XXII pia fidelis Mainz: PR ?
38. InTeam Gießen <i>N</i> : PR ?
39. Eveha FC: PR 4:1 Amsterdam
40. Amsterdam Diachron XXX: PR 1:4 Eveha
41. Porcelliones Hallenses: 8:0 Andromeda Köln
42. Andromeda Köln: 0:8 Halle
43. Furor Franconiae Würzburg: PR 3:2 nE Latrine Bamberg
44. Latrine Bamberg: PR 2:3 nE Würzburg
45. Oxford Bierbarians: PR 4:0 DASV
46. DASV Berlin: PR 0:4 Oxford
o. W. Hammonia a. P. Hamburg: wg Verletzung eines Spielers von weiterer Teilnahme zurückgetreten

N Neuling; zurückgezogen: Schliemanns Bagalunden Rostock; Nordsturm Kiel; Uslars Typen Bonn; Basilisci Basilienses; Deventer; kurzfristig wurde ein Team der Gießen-Gorgoninnen (InTeam) gebildet.

Das Teilnehmerfeld war auf 48 Mannschaften begrenzt, Nachrücker: Hamburg; DASV; Stuttgart Ciceroos.



Gruppe A	Punkte	Tore	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D			
1 Hyb. Bochum	13	13:3	Stuttgart Cic.	12 12:5	Apud Munichen	13 21:1	Furia M. Brno	15 10:0
2 Marburg*	10	18:6	Bern	10 10:2	Gorgo Gießen	13 19:3	Cardiff Drag.	12 13:2
3 Funky Berlin	10	14:7	Göttingen	10 8:6	Nikator Jena	9 12:5	Dacia Felix Cluj	9 8:5
4 LBK München	6	12:5	Bamb. Kellerk.	7 5:6	Gerusia	6 4:16	LL Leipzig	4 2:12
5 Erlangen	4	9:16	Mars Ultor	4 4:5	InTeam Gießen	1 2:14	Legio Mainz	3 3:7
6 DASV	0	0:29	Würzburg	0 1:16	Andromeda Köln	1 3:22	Porc. Halle	1 1:10

Spiel

1 H. Bochum : Marburg	2:2	Stuttg. Cic. : Würzb.	6:0	Gorgo G. : Andr. K.	5:0	Dacia Felix : Halle	2:0
2 LBK Mün. : DASV	5:0	Mars Ultor : Bern	0:2	Apud M. : Jena	1:0	Brno : Cardiff	1:0
3 Erlangen : Funky Ph.	1:1	Göttingen : Kellerkinder	1:0	Gerusia : InTeam	1:0	Mainz : LLLepzig	0:1
4 Marburg : LBK Münch.	1:0	Würzb. : Mars Ultor	0:3	Andr. K. : Apud M.	0:9	Halle : Brno	0:2
5 DASV : H. Bochum	0:6	Bern : Stuttg. Cic.	0:1	Jena : Gorgo G.	0:2	Cardiff : Dacia Felix	2:1
6 Marburg : Erlangen	7:0	Würzb. : Göttingen	1:3	Andr. K. : Gerusia	1:3	Halle : Mainz	1:2
7 DASV : Funky Ph.	0:7	Bern : Kellerkinder	1:1	Jena : InTeam	2:0	Cardiff : LLLepzig	6:1
8 H. Bochum : LBK Mün.	1:0	Stuttg. Cic. : Mars Ultor	1:0	Gorgo G. : Apud M.	1:1	Dacia Felix : Brno	0:2
9 DASV : Erlangen	0:6	Bern : Göttingen	4:0	Jena : Gerusia	5:0	Cardiff : Mainz	1:0
10 Funky Ph. : Marburg	4:3	Kellerkinder : Würzburg	1:0	InTeam : Andr. K.	0:0	LLLepzig : Halle	0:0
11 Erlangen : H. Bochum	1:2	Göttingen : Stuttg. Cic.	0:3	Gerusia : Gorgo G.	0:4	Mainz : Dacia Felix	1:3
12 LBK Mün. : Funky Ph.	1:2	Mars Ultor : Kellerkinder	0:1	Apud M. : InTeam	4:0	Brno : LLLepzig	4:0
13 Marburg : DASV	5:0	Würzburg : Bern	0:3	Andr. K. : Jena	2:5	Halle : Cardiff	0:4
14 Funky Ph. : H. Bochum	0:2	Kellerkinder : Stuttg. Cic.	2:4	InTeam : Gorgo G.	2:7	LLLepzig : Dacia Felix	0:2
15 LBK Mün. : Erlangen	6:1	Mars Ultor : Göttingen	1:1	Apud M. : Gerusia	6:0	Brno : Mainz	1:0

Gruppe E	Punkte	Tore	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H			
1 Fest. Tübingen	15	24:0	Pilsen	10 15:1	Spartac. Berl.	13 11:0	Bor. M. Münster	9 6:2
2 Perseus W. Köln	12	14:4	Poznań	9 9:3	Berl. Karpeik.	10 17:3	Freiburg	6 6:3
3 Dresden*	7	4:4	Leg. Leipzig	5 3:3	HHF Stuttg.	8 15:3	Legio Tr. Cluj	6 4:6
4 Medusa	5	3:5	Monrepos Neuwied	4 1:9	Frankfurt	4 2:7	RBS Bochum	6 2:4
5 Eveha	3	4:17	Amsterdam	0 1:13	Heidelberg	4 4:12	6er Blech Wien	3 2:5
6 Latrine Bamberg	0	0:19	Hamburg	ohne Wertung	Oxford	0 2:23		

Spiel

1 Medusa : Latrine	0:0	Leg. Leipzig : Pilsen	1:1	Heidelb. : Oxford	3:2	Münster : Freiburg	1:0
2 Tübingen : Eveha	8:0	Poznań : Amsterdam	3:1	Spartacus : Karpeik.	0:0	Cluj : Wien	0:1
3 Perseus : Dresden	2:0	Hamburg : Neuwied	4:0	Frankfurt : HHF	0:0	Freiburg : RBS	0:1
4 Bamberg : Tübingen	0:8	Pilsen : Poznań	1:0	Oxford : Spartacus	0:5	Freiburg : Wien	2:1
5 Eveha : Bonn	0:3	Amsterdam : Leg. Leipz.	0:1	Karpeik. : Heidelb.	4:1	RBS : Münster	0:2
6 Bamberg : Perseus	0:5	Pilsen : Hamburg	4:0	Oxford : Frankfurt	0:2	Freiburg : Cluj	4:0
7 Eveha : Dresden	0:1	Amsterdam : Neuwied	2:1	Karpeiken : HHF	2:2	Cluj : RBS	2:0
8 Bonn : Tübingen	0:3	Leg. Leipzig : Poznań	1:2	Heidelb. : Spartacus	0:2	Münster : Wien	2:0
9 Dresden : Latrine	3:0	Amsterdam : Hamburg	0:3	Karpeik. : Frankf.	1:0	Wien : RBS	0:1
10 Perseus : Medusa	2:0	Neuwied : Pilsen	0:5	HHF : Oxford	8:0	Münster : Cluj	1:2
11 Eveha : Köln	1:5	Hamburg : Leg. Leipzig	–	Frankfurt : Heidelb.	0:0		
12 Tübingen : Dresden	2:0	Poznań : Neuwied	4:0	Spartacus : HHF	1:0		
13 Latrine : Eveha	0:3	Pilsen : Amsterdam	8:0	Oxford : Karpeiken	0:5		
14 Dresden : Medusa	0:0	Neuwied : Leg. Leipzig	0:0	HHF : Heidelberg	4:0		
15 Tübingen : Perseus	3:0	Poznań : Hamburg	–	Spartacus : Frankf.	3:0		

Torschützenkönig: *NW* (Funky Phalanx Berlin)

Veranstalter: LBK 1328 München, Mars Ultor München. Homepage: Apud Munichen

Sportgelände: TSV Gilching-Argelsried

Die Gruppenköpfe wurden bereits vor Turnierbeginn von den Veranstaltern anhand der WMC-Fünffjahreswertung festgelegt. Wegen des Ausfalls von Hammonia a. p. Hamburg während der Vorrunde entschloss sich der Veranstalter, bei allen Teams in Sechser-Gruppen ein Streichreslutat einzuführen, was für einige Teams zu einer anderen Platzierung für die Auswahlspiele am Sonntag führte. Besser und gerechter wäre es gewesen, mit einem Punkt- und Torequotienten zu arbeiten. *Team rückte bei Platzierungsspielen nach hinten.

Zitatenbox: *Legio Mainz im GB 16. 7. 2013: „Auch aus Mainz vielen Dank für den tollen Cup!!! Ihr habt wirklich ein tolles Gelände ausgesucht, das Ambiente mit Partyzelt am See war Spitze. Unser ganz persönliches Highlight war, zum achten Mal (!!!!) in Folge in der Vorrunde gegen Cardiff spielen zu dürfen (müssen). Ob das noch Zufall ist?!?“*

Zitatenbox: *Rokhsana im GB 18. 7. 2013: Vielen Dank für die unvergesslichen Stunden in bayerischen Gefilden. Es war ein fantastisches Turnier und wie immer eine Freude daran teilzunehmen. Besonderer Dank gilt den Ausrichtern LBK und Mars Ultor!! Aber auch Apud hat gute Arbeit mit der Erstellung der Webseite geleistet. Alles in allem eine absolut gelungene Veranstaltung. Bis nächstes Jahr in Colonia :-)*



22. WMC Gießen 2012

1. Gorgo Gießen: AF 2:0 Deventer; VF 2:0 Brno; HF 3:0nE Marburg; F 1:0 Tübingen
2. Festung Tübingen: AF 2:0nV Spartacus; VF: 2:1 Münster; HF 2:1 Jena; F 0:1 Gießen
3. FC Nikator Jena: AF 1:0 Freiburg; VF 2:1 Karpeiken; HF 1:2 Tübingen; P ³ 1:0 Marburg
4. Schwarze Pumpe Marburg: AF 3:0 Stuttgart Cic.; VF 1:0 UT Bonn; HF 0:3nE Gießen; P ³ 0:1 Jena
5. Berliner Karpeiken: AF 2:1 Erlangen; VF 1:2 Jena; PR 3:1 Münster
6. Boreas Monasterium Münster: AF 2:0 Bern; VF 1:3 Jena; PR 1:3 Karpeiken
7. Uslars Typen Bonn: AF 3:0 Frankfurt; VF 0:1 Marburg; PR 2:0 Brno
8. Furia Moravia Brno: AF 2:0 Poznań; VF 0:2 Gießen; PR 0:2 UT Bonn
9. UAM Diggers Poznań: AF 0:2 Brno; PR 3:1 Frankfurt
10. Bembel Barbaren Frankfurt: AF 0:3 Uslar T. Bonn; PR 1:3 Poznań
11. Erlanger Dickbauchbolzer: AF 1:2 Karpeiken; PR als 3:0 für Erlangen gewertet
12. BFC Spartacus Berlin: AF 0:2nV Tübingen; zum Platzierungsspiel nicht mehr angetreten
13. Stuttgart Ciceroos Ala I. Scub.: AF 0:3 Marburg; PR: 3:1nE Deventer
14. Deventer FC <i>N</i> : AF 0:2 Gießen; PR 1:3nE Stuttgart Cic.
15. dresselBande Bern: AF 0:2 Münster PR 2:0 Freiburg
16. Caligula Strikers Freiburg: AF 0:1 Jena; PR 0:2 Bern
17. Hic Habitat Felicitas Stuttgart: kein Platzierungsspiel ausgetragen
18. Latène Lovers Leipzig: PR 3:2nE (0:0) Pilsen
19. Pilsner Ur- und Frühquell(Plzeň): PR 2:3nE (0:0) LLLeipzig
20. Porcelliones Hallenses: PR 6:5nE (1:1) Rostock
21. Schliemanns Bagaluden Rostock <i>N</i> : PR 5:6nE (1:1) Halle
22. Zeus Amok Heidelberg: PR 5:2nE Mainz
23. Legio XXII Mainz: PR 2:5nE Heidelberg
24. 1. LBK 1328 München: PR 3:0 Bamberger Kellerkinder
25. Bamberger Kellerkinder: PR 0:3 LBK München
26. Flying Dutchmen Leiden: PR 1:0 Leg. Leipzig
27. Legionäre Leipzig: PR 0:1 Leiden
28. Apud München: PR 2:0 Dresden
29. Dresdner Henge Kickers: PR 0:2 Apud München
30. Hybris Bochum: PR 2:1 Oxford
31. Oxford Bierbarians: PR 1:2 Hybris Bochum
32. Perseus Weyertal Köln: PR 2:0 RBS Bochum
33. RBS Bochum 2010 <i>N</i> : PR 0:2 Perseus W. Köln
34. Diachron Amsterdam: PR 2:0 Funky Ph. Berlin
35. Funky Phalanx Berlin: PR 0:2 Amsterdam
36. Medusa Hofgarten Bonn: PR 3:0 Kiel
37. Nordsturm Kiel: PR 0:3 Medusa H. Bonn
38. Mars Ultor München: PR 3:1 Schw. Stern Göttingen
39. Schwarzer Stern Göttingen: PR 1:3 Mars U. München
40. Basilisci Basilienses: PR 4:0 Cluj
41. Legio I Transylvanica Cluj: PR 0:4 Basel
42. Eveha FC/St. Mesmin FC <i>N</i> : PR 2:1 Würzburg
43. Furor Franc. Würzburg: PR 0:2 Eveha
44. 1. FC Komast Berlin: PR 2:0 Latr. Bamberg
45. Latrine Bamberg: PR 0:2 Komast Berlin
46. Gerousia: PR 3:0 Andromeda Köln
47. Andromeda Köln: PR 0:3 Gerousia

N/Neuling; Anmeldung zurückgezogen: Undutchables Leiden; Becksiana Napoca, Cluj; Rainbow Warriors Utrecht; Warteliste: Ham. Ad Portas Hamburg.



Gruppe A Punkte Tore			Gruppe B			Gruppe C			Gruppe D		
1	Gießen	15 13:0	Jena	13 17:2	Uslars T. Bonn	12 9:2	Tübingen	13 17:1			
2	Erlangen	10 9:3	Brno	11 12:3	Bern	9 4:4	Stuttgart Cic.	10 7:4			
3	Heidelb.	7 6:4	Hic Stuttg.	10 12:3	Halle	9 6:8	Rostock	8 9:5			
4	Dresden	6 4:4	Apud Münch.	6 8:7	Bamberger Kel.	7 6:4	Mainz	7 8:5			
5	Oxford	6 6:7	Kiel	3 1:9	Hybris Bochum	6 3:4	Würzburg	2 2:13			
6	Gerousia	0 2:22	Andromeda	0 1:30	Eveha	1 1:7	Basel	1 2:17			

Spiel

1	Gießen : Gerousia	7:0	Brno : Andromeda Köln	5:0	UT Bonn : Bern	1:0	Tübingen : Mainz	2:0
2	Erlangen : Oxford	2:0	Hic Stuttgart : Jena	0:3	Hybris : Eveha	1:0	Würzburg : Stutt. Cic.	0:2
3	Heidelb. : Dresden	0:1	Apud München : Kiel	3:0	Halle : Bamb. K.	1:0	Rostock : Basel	1:1
4	Erlangen : Gießen	0:1	Hic Stuttg. : Brno	1:1	Hybris : UT Bonn	0:1	Würzb. : Tübingen	1:6
5	Georusia : Heidelb.	0:3	Androm. : Apud München	0:3	Bern : Halle	2:0	Mainz : Rostock	1:3
6	Oxford : Dresden	2:0	Jena : Kiel	1:0	Eveha : Bamb. K.	0:0	Stutt. Cic. : Basel	2:0
7	Gießen : Oxford	3:0	Brno : Jena	1:1	UT Bonn : Eveha	1:0	Tübingen : Stut. Cic.	4:0
8	Gerousia : Dresden	0:3	Andromeda : Kiel	0:1	Bern : Bamb. K.	0:3	Mainz : Basel	4:0
9	Erlangen : Heidelb.	1:1	Hic Stuttgart : Apud Mün.	2:1	Hybris : Halle	0:1	Würzburg : Rostock	0:5
10	Gießen : Heidelb.	1:0	Brno : Apud München	2:1	UT Bonn : Halle	5:0	Tübingen : Rostock	0:0
11	Dresden : Erlangen	0:1	Kiel : Hic Stuttg.	0:3	Bamb. K. : Hybris	1:2	Basel : Würzburg	1:1
12	Gerousia : Oxford	1:4	Andromeda : Hic Stuttg.	0:11	Bern : Eveha	1:0	Mainz : Stutt. Cic.	0:0
13	Gießen : Dresden	1:0	Brno : Kiel	2:0	UT Bonn : Bamb.	1:2	Tübingen : Basel	5:0
14	Gerousia : Erlangen	1:5	Androm. : Jena	1:10	Bern : Hybris B.	1:0	Mainz : Würzburg	2:0
15	Oxford : Heidelberg	1:2	Jena : Apud München	2:0	Eveha : Halle	1:4	Stutt. Cic. : Rostock	3:0

Gruppe E Punkte Tore			Gruppe F			Gruppe G			Gruppe H		
1	Marburg	13 13:4	Münster	13 10:2	Poznań	11 9:4	Berl. Karpeiken	12 12:2			
2	Spart. Berlin	11 5:1	Frankfurt	11 11:5	Freiburg	9 9:4	Deventer	9 12:4			
3	LLLeipzig	9 8:6	LBK München	7 7:5	Pilsen/Pižeň	8 7:2	Leg. Leipzig	6 11:5			
4	Funky Phalanx	4 3:6	Leiden	7 2:3	Perseus W. Köln	8 6:4	Göttingen	3 6:16			
5	Medusa Bonn	3 1:6	RBS Bochum	4 7:6	Mars Münch.	3 3:15	Komast Berlin	0 5:18			
6	Amsterdam	3 2:8	Latrine Bamberg	0 1:17	Legio I. Cluj	1 2:7					

Spiel

1	Spartacus : Funky Phalanx	1:0	Münster : Frankfurt	2:2	Poznań : Freiburg	2:2	Leg. Leipzig : Göttingen	6:1
2	LLLeipzig : Amsterdam	2:0	Latrine B. : RBS Bochum	0:5	PW Köln : Cluj	0:0	Karpeiken : Deventer	1:0
3	Medusa Bonn : Marburg	0:4	Leiden : LBK München	1:2	Mars Mün. : Pilsen	0:5	Karpeiken : Leg. Leipzig	2:0
4	LLLeipzig : Spartacus	1:0	Latrine B. : Münster	0:5	PW Köln : Poznań	1:2	Göttingen : Komast	4:3
5	Funky Ph. : Medusa Bonn	1:0	Frankfurt : Leiden	0:0	Freibg. : Mars Mün.	3:0	Leg. Leipzig : Deventer	2:3
6	Amsterdam : Marburg	2:3	RBS Bochum : LBK Mün.	1:1	Cluj : Pilsen	0:1	Karpeiken : Komast	7:1
7	Spartacus : Amsterdam	0:0	Münster : RBS Bochum	1:0	Poznań : Cluj	1:0	Leg. Leipzig : Komast	3:0
8	Funky Ph. : Marburg	0:1	Frankfurt : LBK München	3:1	Freiburg : Pilsen	0:0	Göttingen : Deventer	0:5
9	LLLeipzig : Medusa Bonn	2:1	Latrine B. : Leiden	0:1	PW Köln : Mars Mün.	3:1	Göttingen : Karpeiken	1:2
10	Spartacus : Medusa Bonn	1:0	Münster : LBK München	1:0	Poznań : Mars Mün.	3:0	Deventer : Komast	4:1
11	Marburg : LLLLeipzig	4:1	Frankfurt : Latrine Bamb.	3:1	Pilsen : PW Köln	0:1		
12	Funky Ph. : Amsterdam	0:1	RBS Bochum : Leiden	0:1	Freiburg : Cluj	3:1		
13	Spartacus : Marburg	1:1	Münster : Leiden	1:0	Poznań : Pilsen	1:1		
14	Funky Ph. : LLLLeipzig	0:3	LBK Münch. : Latrine B.	3:0	Freiburg : Köln	1:1		
15	Amsterdam : Medusa Bonn	0:1	Frankfurt : RBS Bochum	3:1	Cluj : Mars Mün.	1:2		

Torschützenkönig: Robert Lemcke, Berliner Karpeiken (11 Tore)

Veranstalter: Gorgo Gießen; Sportgelände: TSV 1899 Klein-Linden

Zitatenbox: Anna im GB 11.6.2012: „Vielen Dank für das schöne Wochenende und die tolle Organisation. An dieser Stelle noch mal großen Dank an die Jungs vom FS Hybris Bochum, an Felix von den Bembel Barbaren und auch ein großes mulțumesc an Dan von der Legio i Transylvanica! Bis zum nächsten Jahr! Beste Grüße aus Göttingen!“

Zitatenbox: Dr. Aufstieg im GB 11.6.2012: „Die ‚alten Säcke‘ von der Gerousia schließen sich den Dankesworten und Glückwünschen an. Ein Wort reicht: PERFEKT! Unser Team dankt allen, die uns auf und neben dem Platz unterstützt haben.“

Zitatenbox: Jan, im GB 11.6.2012: „Dickes Lob an die Organisatoren zu einem sehr gelungenen WMC. Zeitplan(!), Lokalitäten, Versorgung war alles so gut geregelt, wie man es eben bei einem Turnier dieser Größenordnung überhaupt regeln kann. Fürs Wetter und den Sieg gegen Portugal kann man euch zwar nicht loben, aber ihr wart immerhin bestens drauf vorbereitet und es hat den Cup hervorragend abgerundet! Wir freuen uns auf München nächstes Jahr! Beste Grüße aus Freiburg auch an Eure Philologen, die mit Geduld und Einfallsreichtum 48 absurde Teamnamen ins Griechische übersetzt haben.“



21. WMC Berlin / Ahrensfelde 2011

1. Cardiff Dragons <i>TV</i> : AF 2:0 Pilsen; VF 4:1 Tübingen; HF 1:0 Brno; F 2:0 Apud München
2. Apud München <i>N</i> : AF 3:0 Porc. Halle; VF 3:2nE Poznań; HF 6:5 nE (0:0) Gießen; F 0:2 Cardiff
3. Furia Moravica Brno: AF x:x Uslar Bonn; VF x:x Jena; HF 0:1 Cardiff; P ³ 3:0 Gießen
4. Gorgo Gießen: AF 6:5nE (0:0) Hic Stuttgart; VF 4:2nE (1:1) Karpeiken; HF 5:6nE (0:0) Apud München; P ³ 0:3 Brno
5. Festung Tübingen: AF 3:0 Bochum; VF 1:4 Cardiff; PR 3:0 Jena; 2:1 Karpeiken
6. Karpeiken Berlin: AF x:x Leg. Leipzig; VF 5:6nE Gießen; PR x:x ; 1:2 Tübingen
7. FC Nikator Jena: AF 3:0 Frankfurt; VF x:x Brno; PR 3:2nE Poznań
8. UAM Diggers Poznań: AF 3:1nE Spartacus Berlin; VF 2:3nE Apud München; PR 2:3nE Jena
9. Legionäre Leipzig: AF x:x Karpeiken; Pl. 4:2nE Porc. Hallenses; 1:0 Hic. Hab. Fel. Stuttgart
10. Hybris Bochum: AF 0:3 Tübingen; PR
11. Porcelliones Hallenses: AF 0:3 Apud München; PR 2:4nE Leg. Leipzig; 3:1nE Uslars T. Bonn
12. Uslars Typen Bonn: AF x:x Brno; PR 1:3nE Porc. Hallenses
13. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň): AF 0:2 Cardiff, PR
14. Hic habitat felicitas Stuttgart: AF 5:6nE Gießen; PR 0:1 Leg. Leipzig
15. Bembel Barbaren Frankfurt: AF 0:3 Jena; PR
16. BFC Spartacus Berlin: AF 1:3nE Poznań; Platzierungsspiele wg. Fehler bei AF-Vergabe abgelehnt.
17. Boreas Monasterium Münster: nach Vorrunde auf Platz 17 gesetzt.
18. Stuttgart Ciceroos Ala I. Scub.: PR
19. Bamberger Kellerkinder: PR
20. Erlanger Dickbauchbolzer: PR 0:4 Marburg; Fehler: trotz Niederlage gegen Marburg auf Platz 20 gesetzt.
21. AFC Schwarze Pumpe Marburg 96: PR 4:0 Erlangen; trotz Sieg gegen Erlangen auf Platz 21 gesetzt.
22. Mars Ultor München: PR 3:2nE Freiburg
23. Caligula Strikers Freiburg: PR 2:3nE Mars U. München
24. Deportivo LDA Berlin <i>N</i> : PR
25. Limesbrecher Berlin: PR
26. Diachron Uva B.V. Amsterdam: PR
27. Legio XXII pia fidelis Mainz: PR
28. Legio I Transylvanica Cluj: PR 2:1 Medusa Bonn
29. Medusa Hofgarten Bonn: PR 1:2 Cluj
30. Latène Lovers Leipzig: Platzierungsspiel am grünen Tisch mit 0:0 gewertet.
31. The Flying Dutchmen Leiden-1
32. Mythos Deutera Halle: Sonntags nicht mehr angetreten.
33. Perseus Weyertal Köln: PR 5:3nE (1:1) Bern
34. dresselBandE Bern: PR 3:5nE (1:1) Köln
35. Dresdner Henge Kickers: PR 5:0 Leiden-2
36. The Undutchables (Leiden-2): PR 0:5 Dresden
37. Funky Phalanx Berlin: PR 1/2:0 Heidelberg
38. Zeus Amok Heidelberg: PR 0:1/2 Funky Ph. Berlin
39. Gerousia: PR 5:0 Oxford
40. Oxford Bierbarians: PR 0:5 Gerousia
41. ADC ArcheoKick (Amersfoort): PR
42. Nitrava (Akad. Nitra) <i>N</i> : PR
43. Furor Franconiae Würzburg: PR 1:4nE (3:3) Latrine Bamberg
44. FC Latrine Bamberg: PR 4:1nE (3:3) Würzburg
45. Nordluft Kiel: PR
46. 1. FC Komast Berlin: PR
47. De Steekproef Utrecht <i>N</i> : PR 3:2nE Hamburg
48. Hammonia Ante Portas (Hamburg) <i>N</i> : PR 2:3nE Utrecht
49. Andromeda Weyertal Köln

TV Titelverteidiger; N Neuling - Anmeldung zurückgezogen: Université de Strasbourg; nicht angetreten: Bad Boys Bochum & Friends; Naughty Balkan Knights in Shining Armours, Ljubljana; 1. LBK 1328 München spielte bei Mars Ultor.



Gruppe A Punkte Tore		Gruppe B		Gruppe C		Gruppe D	
Brno	16 13:0	Poznań	11 7:0	Cardiff	13 19:1	Tübingen	12 14:5
Porc. Halle	13 9:3	Jena	10 10:0	Gießen	11 7:5	Karpeiken B.	11 10:3
Stutt. Cic.	12 10:3	Münster	10 6:1	Marburg	10 9:3	Limesbr. Berlin	8 5:4
Amsterdam	10 10:6	Erlangen	9 6:5	Mainz	9? 6:4	Mythos D. Halle	4 3:6
dress. Bern	7 4:8	Leiden-2	3 6:6	Oxford	3 2:18	Dresden	3 2:8
Amersfoort	3 4:14	Hamburg	0 2:24	Komast	0 0:19	Würzburg	1 0:11
Andromeda	0 0:15						

Bern : Halle	1:3	Poznań : Hamburg	3:0	Cardiff : Gießen	1:1	Tübingen : Mythos H.	3:0
Amersf. : A'dam	x:x	Jena : Leiden-2	x:x	Komast : Mainz	x:x	Dresden : Würzburg	0:0
Bern : Stutt. C.	0:1	Münster : Erlangen	0:1	Marburg : Oxford	x:x	Limesbr. : Karpeiken	x:x
Brno : Androm.	x:x	Poznań : Leiden-2	1:0	Cardiff : Marburg	2:0	Tübingen : Würzburg	3:0
Halle: Amersf.	2:1	Münster : Jena	1:0	Gießen : Mainz	2:1	Dresden : Limesbrecher	0:0
Stuttg. : Brno	x:x	Erlangen : Hamburg	x:x	Komast : Oxford	x:x	Karpeiken : Tübingen	1:0
Bern : Amers.?	1:0	Poznań : Nik. Jena	0:0	Cardiff : Mainz	1:0	Dresden : Mythos Halle	1:1
Halle : Brno	1:3	Münster : Leiden-2	2:0	Gießen : Oxford	7:0	Limesbr. : Würzburg	x:x
Stuttg. : Androm.	x:x	Hamburg : Jena	x:x	Komast : Marburg	0:5	Tübingen : Dresden	4:0
Androm. : Halle	0:3	Poznań : Erlangen	3:0	Cardiff : Komast	x:0	Mythos : Limesbrecher	1:2?
Bern : Amsterd.?	0:0	Münster : Hamburg	3:0	Gießen : Marburg	1:1	Karpeiken : Limesbr.	x:x
Halle : Stutt. Cic	1:0	Leiden-2 : Erlangen	x:x	Mainz : Oxford	x:x	Mythos : Karpeiken	0:1?
Androm.: Amers.	x:x	Poznań : Münster	0:0	Gießen : Komast	5:0	Tübingen : Limesbr.	4:0
Stuttg. : A'dam	x:x	Erlangen : Jena	x:x	Mainz : Marburg	1:2	Mythos : Würzburg	1:0
Bern : Brno	0:4	Hamburg : Leiden-2	x:x	Cardiff : Oxford	5:0	Dresden : Karpeiken	1:3
Androm. : A'dam	1:0	Jena für das Achtelfinale					
Brno : Amersf.	x:x	versehentlich auf					
Halle : A'dam	1:0	Platz 1 gesetzt					
Bern : Androm.	2:0						
A'dam : Brno	x:x						
Stuttg. : Amersf.	x:x						

Gruppe F		Gruppe E		Gruppe G		Gruppe H	
Hic Stuttg.	8 6:6	Leg. Leipzig	12 12:2	Spartacus	15 15:0	Apud München	10 12:3
Plzeň	9 5:2	Bochum	11 5:0	Frankfurt	10 9:1	Uslars Typen	10 8:5
Depor. Berlin	7 5:2	Medusa Bonn	9 5:7	Freiburg	8 10:3	Bamberger Kell.	9 11:4
Cluj	7 5:6	Mars Münch.	9 5:4	Leiden-1	7 4:5	Latène L. Leipzig	7 6:5
Köln	4 5:5	Heidelberg	4 4:4	Gerousia	3 2:19	Funky Phalanx	4 11:14
Nitrava	4 5:10	Utrecht	0 0:14	Kiel	0 0:9	Latrine Bamberg	1 8:23
Cluj : Nitrava	2:0	Legionäre : Utrecht	4:0	Spartacus : Frankf.	1:0	Uslars Bonn : LL Leipzig	2:1
Plzeň : Dep. Berlin	x:x	Bochum : Medusa	x:x	Freiburg : Gerousia	5:0	A. München : Funky	x:x
Köln : H. Stut.	x:x	Heidelb. : Mars M.	0:1	Kiel : Leiden-1	x:x	Kellerkinder : Latrine	5:0
Nitrava : Plzeň	1:2	Legionäre : Bochum	x:x	Gerousia : Spartac.	0:6	Uslars Bonn : Kellerk.	x:x
Cluj : D. Berlin	1:1	Medusa : Mars Mün.	x:x	Freiburg : Leiden-1	1:1	A. München : Latrine	4:0
Köln : Nitrava	x:x	Heidelb. : Utrecht	4:0	Kiel : Frankfurt	x:x	Funky Phal. : LL Leipzig	0:0
Plzeň : Jena	x:x	Legionäre : Medusa	x:x	Spartacus : Freiburg	2:0	Uslars Bonn : Latrine	3:0
Cluj : Köln	0:1	Utrecht : München	0:4	Gerousia : Leiden-1	0:5	A. München : LL Leipzig	0:1
D. Berlin : H. Stut.	0:1	Bochum : Heidelb.	0:0	Leiden-1 : Frankfurt	x:x	Kellerkinder : Phalanx	x:x
Plzeň : Köln	x:x	Legionäre : Mars M.	x:x	Gerousia : Kiel	2:0	Latrine : LL Leipzig	0:3
Nitrava : D. Berlin	3:1	Utrecht : Medusa	0:1	Frankfurt : Freiburg	0:0	Uslars Bonn : Funky	x:x
Plzeň : Cluj	1:2	Heidelb. : Legionäre	0:1	Kiel : Spartacus	0:2	Kellerkinder : München	x:x
H. Stut. : Nitrava	x:x	Utrecht : Bochum	0:2	Gerousia : Frankfurt	0:3	Funky : Latrine	8:8
D. Berlin : Köln	x:x	Mars M. : Legionäre	x:x	Leiden-1 : Spartacus	0:2	Uslars Bonn : München	x:x
Cluj : Hic Stuttg.	0:3	Heidelb. : Medusa	0:2	Kiel : Freiburg	0:4	LL Leipzig : Kellerkinder	x:x

Torschützenkönig: Stefan Baumann (Tübingen) 9 Tore

Veranstalter: Funky Phalanx Berlin/1. FC Komast Berlin; Sportgelände: Jahnsportstätte Grünweiß Ahrensfelde

Zitatenbox: Trautmann: „Vielen Dank an die Organisatoren/-innen und GWA für einen leider wettertechnisch arg gebeutelten, aber dennoch gelungenen WMC 2011!!!! Es hat mal wieder viel Spaß gemacht und die weite Anreise hat sich gelohnt!...“

Zitatenbox: Jan: „ Ein herzliches Dankeschön für all Eure Mühen und gute Laune trotz schlechtem Wetter! Immerhin wurde die Spielmotivation trotz Katers am Samstag deutlich gesteigert, denn wenn man nicht auf dem Platz stand, fror man;) Nein, im Ernst: Es hat viel Spaß gemacht! Schöne Plätze, tolle Leute und sehr engagierte Gastgeber. Da hat sich die lange Fahrt aus Freiburg wieder mal gelohnt! Ein riesiges Lob und herzlichen Dank auch an die Henge Kicker für das WMC-Magazin. Es auf der Rückfahrt zu „verschlingen“ hat super viel Spaß und Lust auf mehr gemacht. Da würde man am liebsten gleich nächste Woche auf nach Gießen! Beste Grüße aus Freiburg im Namen der Caligula Strikers!“



20. WMC Freiburg / Opfingen 2010

1. Cardiff Dragons: AF 3:0 Uslars Typen; VF 2:1 Cluj; HF 1:0; Münster; F 1:0 Brno
2. Furia Moravica Brno: AF 5:4 Spartacus; VF 4:3nE Leg. Leipzig; HF 3:1 Bern; F 0:1 Cardiff
3. Boreas Monasterium (Münster): AF 3:2nV Karpeiken; VF 3:0 Tübingen; HF 0:1 Cardiff; P ³ 2:1 Bern
4. Miracolo Bernensis: AF 2:1 Jena; VF 1:0 Höfers Erben; HF 1:3 Brno; P ³ 1:2 Münster
5. Legio I Transylvanica (Cluj): AF 1:0 Poznań; VF 1:2 Cardiff
6. Legionäre Leipzig: AF 2:1 Kiel; VF 2:4nE Brno
7. Festung Tübingen: AF 4:1nE Neapel; VF 0:3 Münster
8. Höfers Erben Heidelberg-2: AF 1:0 Cic. Stuttgart; 0:1 Bern
9. Uslars Typen Bonn: AF 0:3 Cardiff
10. BFC Spartacus Berlin: AF 4:5nE Brno
11. Berliner Karpeiken: AF 2:3nV Münster
12. FC Nikator Jena: AF 1:2 Bern
13. UAM Poznań Diggers: AF 0:1 Cluj
14. Nordsturm Kiel: AF 1:2 Leg. Leipzig
15. Maradona Neapolis: 1:4nE Tübingen
16. Ciceroos Ala I Scubulorum Stuttgart: AF 0:1 Höfers Erben
17. AFC Schwarze Pumpe Marburg 96: 2:0 Bamberg
18. Bamberger Kellerkinder: PR 0:2 Marburg
19. Hic habeat felicitas Stuttgart: PR 1:0 XXII-Mainz
20. Legio XXII pia fidelis Mainz-1: PR 0:1 Hic h. f. Stuttgart
21. Hybris Bochum: PR 4:2 Bonn
22. Medusa Hofgarten Bonn: PR 2:4 Bochum
23. Erlanger Dickbauchbolzer: PR 1:0 Wien
24. 6er Blech Wien: PR 0:1 Erlangen
25. Funky Phalanx Berlin (HU): PR LL Leipzig 1:1
25. Latène Lovers Leipzig: PR 1:1 Funky Ph. Berlin
27. Caligula Strikers Freiburg: PR 1:0 Dresden
28. BSG Dresdner Henge Kickers von 2005: PR 0:1 Freiburg
29. Perseus Weyertal Köln: PR 1:0 LBK München
30. 1. LBK München 1328: PR 0:1 Köln
31. Zeus Amok Heidelberg-1: PR 1:0 Leiden
32. The Flying Dutchmen (Leiden): 0:1 Zeus
33. Mars Ultor München: PR 6:2 Gießen
34. Gorgo Gießen: PR 2:6 Mars U. München
35. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň): PR 3:2 Basel
36. Basilisci Basilienses: PR 2:3 Plzeň
37. Leones Turicenses (Zürich): PR 3:0 Frankfurt
38. Bembel Barbaren Frankfurt: PR 0:3 Zürich
39. Limesbrecher Berlin: PR 4:3 Amsterdam
40. AAC Amsterdam: PR 3:4 Limesbrecher
41. Legio XVI Gallica Mainz: PR 2:0 LL Freiburg
42. Latin Lovers Freiburg: PR 0:2 XVI-Mainz
43. ADC ArcheoProjecten (Amersfoort): PR 1:0 Halle
44. Porcelliones Hallenses: PR 0:1 Amersfoort
45. Oxford Bierbarians: PR 2:1 Komast
46. 1. FC Komast Berlin: PR 1:2 Oxford
47. Dresselbande Bern: PR 3:0 Andromeda
48. Andromeda Weyertal (Köln): PR 0:3 Dresselbande Bern
49. Furor Franconiae Würzburg: PR 0:1 Gerousia
50. Gerousia: PR 1:0 Würzburg. Vom Veranstalter versehentlich auf Platz 50 gesetzt.

Fortsetzung nächste Seite



51. 1. FC Laugen Mélange Innsbruck: PR 3:0 Bamberg

52. FC Latrine Bamberg: PR 0:3 Innsbruck

Anmeldung zurückgezogen: Hamburg

Veranstalter: Fachschaft Klassische Archäologie, Univ. Freiburg

Sportstätte: Vereinsgelände SV Opfingen

Gruppe A	Punkte	Tore	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D			
Cluj	16	11:1	Spartacus 16	11:1	Cardiff 18	19:1	Leg. Leipzig 16	11:2
Brno	14	10:2	Poznań 13	17:3	Kiel 13	7:5	Uslar T. Bonn 15	14:3
Marburg	12	19:4	Hic Stuttg. 12	15:3	Mainz-1 11	14:1	Bamberger K. 13	15:7
Pers. Köln	7	9:8	Funky Ph. 11	14:6	LLLeipzig 9	11:6	Dresden 9	10:7
Mars Ultor	6	6:16	Basel 6	6:16	Gießen 6	5:11	Amsterdam 4	5:14
XVI-Mainz	6	4:13	Oxford 3	4:18	Halle 4	9:6	Komast Berlin 2	4:13
Würzb.	0	0:14	Latrine B. 0	1:20	Innsbruck 0	3:37	Gerousia 1	2:16

Brno : Marburg	2:1	Poznań : Basel	5:0	Cardiff : Innsbr.	7:0	Leg. Leipz. : A'dam	2:1
Würzb. : Köln	0:3	Spartac. : H. Stuttg.	1:0	Halle : Mainz-1	0:0	Uslar : Komast	2:0
Mars U. : Cluj	1:3	Oxford : Funky Ph.	1:3	LLL : Gießen	3:0	Dresden : Gerousia	3:0
Brno : Mainz-2	3:0	Funky : Poznań	2:2	Cardiff : Kiel	5:0	Uslar : Bamberg	3:0
Marb. : Mars U.	5:0	Spartac. : Latrine	3:0	Innsbr. : Halle	0:9	Komast : Dresden	0:3
Cluj : Würzb.	2:0	H. Stuttg. : Oxford	5:1	Mainz-1 : LLL	1:0	Gerousia : Leg. Leipz.	0:3
Marb. : Köln	2:1	Funky : Latrine	3:0	Innsbr. : Gießen	2:3	Komast : A'dam	1:1
Mars U. : Würzb.	1:0	H. Stuttg. : Basel	3:0	Halle : LLLLeipz.	0:1	Dresden : Leg. Leipzig	0:2
Cluj : Mainz-2	2:0	Oxford : Poznań	0:5	Mainz-1 : Kiel	0:0	Gerousia : Bamberg	0:4
Brno : Mars U.	2:1	Spartac. : Oxford	3:0	Cardiff : Halle	1:0	Uslar : Dresden	2:1
Marb. : Cluj	0:1	H. Stuttg. : Funky	2:0	Innsbr. : Mainz-1	0:11	Komast : Gerousia	2:2
Würzb. : Mainz-2	0:2	Poznań : Latrine	4:0	LLLeipz- : Kiel	0:2	Leg. Leipz. : Bamberg	0:0
Brno : Cluj	0:0	Spartac. : Funky	1:1	Cardiff : Mainz-1	1:0	Uslar : Gerousia	3:1
Marb. : Würzb.	3:0	Oxford : Basel	0:2	Innsbr. : LLL	1:6	Dresden : A'dam	2:0
Mars : Köln-1	2:5	H. Stuttg. : Poznań	0:1	Halle : Gießen	0:1	Komast : Leg. Leipzig	1:1
Köln : Mainz-2	0:1	Basel : Latrine	3:1	Gießen : Kiel	0:1	A'dam : Bamberg	2:4
Brno : Würzb.	3:0	Spartacus : Poznań	1:0	Cardiff : LLL	2:1	Uslar : Leg. Leipzig	0:1
Marb: Mainz-2	7:0	H. Stuttg. : Latrine	5:0	Innsbr. : Kiel	0:1	Komast : Bamberg	1:4
Cluj : Köln	3:0	Funky : Basel	5:1	Mainz-1 : Gießen	2:1	Gerousia : A'dam	0:1
Mars : Mainz-2	2:1	Oxford : Latrine	2:0	Halle : Kiel	0:3	Dresden : Bamberg	1:3
Brno : Köln	0:0	Spartacus : Basel	2:0	Cardiff : Gießen	3:0	Uslars T. Bonn : A'dam	4:0

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H				
Karpeiken 10	14:0	Jena 10	7:4	Neapel 12	9:3	Stutt. Cicero 13	11:1
Bern 10	11:5	Münster 9	9:8	H'berg-2 10	3:1	Tübingen 12	11:1
Bochum 9	15:3	Wien 7	4:4	Medusa 7	6:5	Erlangen 7	4:9
Freiburg 7	4:2	Leiden 6	2:2	LBK Mün. 7	6:5	Heidelberg-1 6	2:2
Limesbr. 3	2:11	Plzeň 5	8:6	Frankfurt 4	3:7	Zürich 4	4:7
Andromeda 0	0:25	LL Freiburg 4	7:13	Amersfoort 0	1:7	Dresselbande 0	1:13

Bern : Freiburg	1:0	Wien : Münster	0:1	LBK : Frankfurt	2:0	Tübingen : Zürich	4:0
Karpeik. : Androm.	7:0	Plzeň : Leiden	1:1	Neapel : Amersf.	2:0	H'berg : St. Cicero	0:0
Limesbr. : Bochum	1:3	Jena : LL Freib.	3:0	H'berg-2 : Medusa	1:0	Dresselb. : Erlangen	1:2
Freiburg : Limesbr.	1:0	Münster : Plzeň	3:1	Amersf. : H'berg-2	0:1	Zürich : H'berg-1	0:0
Bochum : Karpeik.	0:0	Leiden : Jena	0:1	Medusa : LBK Mün.	3:1	Cicero : Dresselb.	4:0
Freiburg : Androm.	3:0	Münster : LL Freib.	2:5	Amersf. : Frankf.	0:2	Zürich : Erlangen	0:1
Limesbr. : Karpeik.	0:3	Plzeň : Jena	0:0	H-berg-2 : LBK	0:0	H'berg-1 : Dresselb.	1:0
Bern : Limesbr.	4:0	Wien : Plzeň	1:0	Amersf. : Medusa	1:0	Zürich : Cicero	1:2
Freiburg : Bochum	0:0	Münster : Leiden	0:1	Neapel : H'berg-2	1:0	H'berg-1 : Erlangen.	1:1
Freiburg : Karpeik.	0:1	Wien : Leiden	0:0	Amersf. : LBK Mün.	0:2	Zürich : Dresselb.	3:0
Limesbr. : Androm.	1:0	Münster : Jena	3:1	H'berg-2 : Frankf.	1:0	Tübingen : Cicero	0:1
Bern : Karpeiken	0:3	Plzeň : LL Freib.	6:1	Neapel : Medusa	1:2	Cicero : Erlangen	4:0
Bochum : Androm.	10:0	Wien : Jena	1:2	Neapel : LBK	2:1	Tübingen : Dresselb.	3:0
Bern : Bochum	2:2	Leiden : LL Freib.	0:0	Medusa : Frankf.	1:1	Cicero : Erlangen	4:0
Bern : Andromeda	4:0	Wien : LL Freib.	2:1	Neapel : Frankf.	3:0	Tübingen : Erlangen	3:0

Die beiden Teams aus Heidelberg Zeus Amok und Höfers Erben schlossen sich am Sonntagmorgen zusammen.

Torschützenkönig: Ray (Cardiff) 11 Tore



19. WMC Bamberg / Kemmern 2009

1. Brno: AF 2:0 Karpeiken; VF 1:0 Uslar Bonn; HF 1:0 Poznań; F 4:0 Neapel
2. Neapel: AF 2:0 Wien; VF 5:4nE (1:1) Spartacus; HF 1:0 Tübingen-1; F 0:4 Brno
3. Poznań: AF 3:2 Münster; VF 4:1nE Tübingen-2; HF 0:1 Brno; P ³ 4:0 Tübingen-1
4. Tübingen-1: AF 4:2 LBK München; VF 1:0 Leg. Leipzig; HF 0:1 Neapel; P ³ 0:4 Poznań
5. BFC Spartacus Berlin: AF 5:0 Komast; VF 4:5 nE (1:1) Neapel
6. Uslars Typen Bonn: AF 1:0 Oxford; VF: 0:1 Brno
7. Tübingen-2: AF 0:1 Marburg; VF 1:4 nE Poznań
8. Legionäre Leipzig: AF 4:3 nE (0:0) Heidelberg; VF: 0:1 Tübingen-1
9. Oxford: AF 0:1 Uslar Bonn
10. Heidelberg: AF 3:4 nE (0:0) Leg. Leipzig
11. Karpeiken Berlin HU-2: AF 0:2 Brno
12. Wien: AF 0:2 Neapel
13. Komast Berlin: AF 0:5 Spartacus
14. Marburg: AF 0:1 Tübingen-2
15. Münster: AF 2:3 Poznań
16. LBK München: AF 2:4 Tübingen-1
17. Leones Tur. Zürich: PR 4:0 Hamburg; 1:0 Bamberg-1; 1:0 Mars U. München; 1:0 Bamberg-2
18. Cardiff: PR 3:0 HU-1; 0:0 Halle; 1:0 Erlangen; 0:0 Stuttgart
19. Cicero Stuttgart: PR 2:0 HU-1; 0:1 Erlangen; 4:0 Halle; 0:0 Cardiff
20. LLLeipzig: PR 1:1 Berlin; 1:0 Frankfurt; 6:0 Innsbruck; 1:0 Latrine Bamberg
21. Köln-1: PR 1:0 Kiel; 1:0 Cluj; 1:0 Gerousia; 0:0 Amsterdam
22. Erlangen: PR 0:0 Halle; 1:0 Stuttgart; 1:0 HU-1; 0:1 Cardiff
23. Bern: PR 1:0 Dresden; 0:1 Freiburg, 0:0 Göttingen
24. Cluj: PR 1:0 Amsterdam; 0:1 Köln-1; 2:0 Kiel; 1:0 Gerousia
25. Bamberg-1: PR 0:0 München; 0:1 Zürich; 1:2 Hamburg; 3:0 Bamberg-2
26. Mainz-1: PR 0:1 Bochum; 2:0 Graz; 4:0 Würzburg
27. Mars U. München: PR 0:0 Bamberg-1; 0:0 Bamberg-2; 0:1 Zürich; 4:0 Hamburg
28. Limes Br. Berlin: PR 1:1 LLLeipzig; 0:0 Latrine Bamberg; 0:0 Frankfurt; 1:0 Innsbruck
29. Halle: PR 0:0 Cardiff; 1:3 Stuttgart; 2:0 HU-1
30. Bochum: PR 1:0 Mainz-1; 2:0 Würzburg; 2:0 Graz
31. Freiburg: PR 1:0 Göttingen; 1:0 Bern; 2:0 Dresden
32. Köln-2: PR 2:0 Medusa Bonn; 0:0 Mainz-2; 1:1 Jena
33. Medusa Bonn: PR 0:2 Köln-2; 2:0 Jena, 0:0 Mainz-2
34. Mainz-2: PR 0:0 Köln-2; 0:0 Medusa Bonn; 1:0 Jena
35. Dresden: PR 0:1 Bern; 1:0 Göttingen; 0:2 Freiburg
36. Würzburg: PR 1:0 Graz; 0:2 Bochum; 0:4 Mainz-1
37. Kiel: PR 0:1 Köln-1; 0:0 Gerousia; 1:1 Amsterdam; 0:2 Cluj
38. Gerousia: PR 1:0 Amsterdam; 0:0 Kiel; 0:1 Köln-1; 0:1 Cluj
39. Frankfurt: PR 2:0 Innsbruck; 0:1 LLLeipzig; 0:0 Limesbr. Berlin; 0:0 Latrine Bamberg
40. Latrine Bamberg: PR 0:0 Limesbr. Berlin; 1:0 Innsbruck; 0:0 Frankfurt; 0:1 LLLeipzig
41. Göttingen: 0:1 Freiburg; 0:1 Dresden; 0:0 Bern
42. Jena: PR 0:2 Medusa Bonn; 1:1 Köln-2; 0:1 Mainz-2
43. Hamburg: PR 1:1 Bamberg-2; 0:4 Zürich; 2:1 Bamberg-1, 0:4 Mars U. München
44. Rom: PR <i>nicht mehr angetreten</i>
45. Graz: PR 0:1 Würzburg; 0:2 Mainz-1; 0:2 Bochum
45. Bamberg-2: PR 0:0 Mars U. München; 1:1 Hamburg; 0:3 Bamberg-1; 0:1 Zürich
47. Amsterdam: PR 0:1 Gerousia; 0:1 Cluj; 1:1 Kiel; 0:0 Köln-1
48. The HU! Berlin-1: PR 0:2 Stuttgart; 0:3 Cardiff; 0:1 Erlangen; 0:2 Halle
49. Innsbruck: PR 0:2 Frankfurt; 0:1 Latrine Bamberg; 0:6 LLLeipzig; 0:1 Limesbr. Berlin
Vorrundenspiele siehe nächste Seite



Gruppe I

Tübingen-1	13 P	10:2
Leg. Leipz.	10 P	7:2
Bamberg-1	7 P	9:6
Dresden	6 P	9:11
Bochum	4 P	3:4
Jena	3 P	5:12

Gruppe II

Heidelberg	13 P	9:1
LBK Münch.	9 P	6:0
Mars Mün.	8 P	3:2
Köln-2	6 P	4:7
Medu. Bonn	5 P	5:3
Frankfurt	0 P	2:14

Gruppe III

Sp. Berlin	13 P	10:0
Wien	12 P	9:1
Mainz-1	8 P	2:6
LL Leipzig	6 P	6:6
Würzburg	4 P	2:6
Latrine	0 P	0:18

Gruppe IV

Neapel	13 P	21:0 T
Komast	12 P	9:4 T
Stuttgart	10 P	11:2 T
Kiel	4 P	7:9 T
Mainz-2	4 P	7:9 T
Innsbruck	0 P	0:31 T

Bamberg-1 – Jena	2:3	Frankfurt – Köln-2	0:2	LLLeipzig – Spartacus	0:3	Innsbruck – Neapel	0:10
Tübingen-1 – Dresden	3:0	Heidelb. – Mars U.	1:0	Würzburg – Mainz-1	0:0	Komast – Kiel	2:0
Leg. Leipzig – Bochum	1:1	Medusa – LBK Mün.	0:0	Wien – Latrine	3:0	Stuttgart – Mainz-2	2:0
Bamberg-1 – Dresden	4:1	Frankfurt – Mars U.	0:1	LLLeipzig – Mainz-1	0:1	Innsbruck – Kiel	0:5
Jena – Leg. Leipzig	0:2	Köln-2 – Medusa	2:1	Spartacus – Wien	1:0	Neapel – Stuttgart	0:0
Bochum – Tübingen-1	0:1	LBK Mün. – Heidelb.	0:0	Latrine – Würzburg	0:2	Mainz-2 – Komast	0:2
Leg. Leipzig – Bamb.-1	1:0	Medusa – Frankfurt	4:1	Wien – LLLeipzig	2:0	Stuttgart – Innsbruck	6:0
Dresden – Bochum	5:0*	Mars U. – LBK Mün.	1:1	Mainz-1 – Latrine	5:0	Kiel – Mainz-2	1:1
Tübingen-1 – Jena	4:1	Heidelb. – Köln-2	2:0	Würzburg – Spartacus	0:3	Komast – Neapel	0:4
Bochum – Bamberg-1	0:2	LBK Mün. – Frankf.	3:0	Latrine – LLLeipzig	0:5	Mainz-2 – Innsbruck	6:0
Leg. Leipzig – Tüb.-1	0:1	Medusa – Heidelb.	0:2	Wien – Würzburg	2:0	Stuttgart – Komast	0:1
Jena – Dresden	1:3	Köln-2 – Mars U.	0:1	Spartacus – Mainz	0:0	Neapel – Kiel	3:0
Tübingen-1 – Bamb.-1	1:1	Heidelb. – Frankf.	4:1	Würzburg – LLLeipzig	0:1	Komast – Innsbruck	4:0
Bochum – Jena	2:0	LBK Mün. – Köln-2	3:0	Latrine – Spartacus	0:3	Mainz-2 – Neapel	0:4
Dresden – Leg. Leipzig	0:3	Mars U. – Medusa	0:0	Mainz-1 – Wien	0:2	Kiel – Stuttgart	1:3

* kampflös

Gruppe V

Marburg	11 P	6:1
Münster	9 P	9:4
Erlangen	9 P	4:0
Köln-2	6 P	4:2
Freiburg	5 P	4:3
Bamberg-2	0 P	1:18

Gruppe VI

Poznań	13 P	7:0
Tübingen-2	12 P	8:2
Cardiff	10 P	11:2
Cluj	6 P	6:5
Göttingen	3 P	4:6
Amsterdam	0 P	1:22

Gruppe VII

Brno	13 P	9:1
Uslar Bonn	12 P	9:1
Halle	9 P	5:4
Zürich	7 P	7:4
Graz	3 P	3:13
The HU-1	0 P	3:14

Gruppe VIII

Oxford	14 P	11:2 T
Karpeiken	13 P	7:2 T
Bern	8 P	6:7 T
LiB Berlin	6 P	6:6 T
Rom	6 P	7:10 T
Hamburg	3 P	5:12 T
Gerousia	2 P	1:7 T

Münster – Marburg	0:3	Amsterdam – Poznań	0:2	Brno – HU-1	4:1	Karpeiken – Bern	0:1
Erlangen – Freiburg	0:0	Cluj – Cardiff	0:1	Zürich – Uslar Bonn	0:1	Hamburg – Gerousia	1:0
Köln-1 – Bamberg-2	4:0	Tüb.-1 – Göttingen	1:0	Halle – Graz	2:1	Oxford – Rom	2:2
Münster – Freiburg	2:0	Amsterdam – Cardiff	0:8	Brno – Uslar Bonn	1:0	Limesbr. – Karpeiken	0:2
Marburg – Köln-1	0:0	Poznań – Tüb.-1	2:0	HU-1 – Halle	1:2	Gerousia – Bern	0:0
Bamberg-2 – Erlangen	0:3	Göttingen – Cluj	4:1	Graz – Zürich	1:4	Hamburg – Oxford	0:4
Köln-1 – Münster	0:2	Tüb.-1 – Amsterdam	4:0	Halle – Brno	0:1	Rom – Karpeiken	0:1
Freiburg – Bamberg-2	4:0	Cardiff – Göttingen	2:0	Uslar Bonn – Graz	4:0	Limesbr. – Hamburg	3:1
Erlangen – Marburg	0:0	Cluj – Poznań	0:2	Zürich – HU-1	3:1	Gerousia – Oxford	0:3
Bamberg-2 – Münster	0:5	Göttingen – A'dam	4:0	Graz – Brno	0:3	Bern – Rom	4:1
Köln-1 – Erlangen	0:0	Tüb.-1 – Cluj	1:0	Halle – Zürich	1:0	Oxford – Limesbr.	1:0
Marburg – Freiburg	1:0	Poznań – Cardiff	0:0	HU-1 – Uslar Bonn	0:4	Limesbr. – Rom	1:1
Erlangen – Münster	1:0	Cluj – Amsterdam	4:1	Zürich – Brno	0:0	Oxford – Karpeiken	0:0
Bamberg-2 – Marburg	1:2	Göttingen – Poznań	0:1	Graz – HU-1	1:0	Rom – Gerousia	1:1
Freiburg – Köln-1	0:0	Cardiff – Tüb.-1	0:2	Uslar Bonn – Halle	1:0	Bern – Limesbrecher	1:1
						Karpeiken – Hamburg	3:1
						Bern – Oxford	0:1
						Gerousia – Limesbr.	0:1
						Rom – Hamburg	2:1

Gemeldet u. nicht angetreten: Amsterdam Amazonas; Association of Archaeology Students of Slovenia, Ljubljana.
Torschützenkönig: Tristano (Neapel) 21 Tore

Veranstalter: Bamberger Kellerkinder

Sportstätte: Vereinsgelände SC Kemmern 1930 e.V.

Abkürzungen: F Finale; HF Halbfinale; VF Viertelfinale; AF Achtelfinale; PR Platzierungsrunde;
P³ Spiel um Platz 3; nE nach 9m-Schießen.

Zitatenbox: Dr. Aufstieg, Teilnehmer: „Die Spieler des Altherren-Teams GEROUSIA haben zwar schon etliche Turniere gespielt, aber dieses hat uns ganz besonders beeindruckt! Wir bedanken uns herzlichst bei den Bamberger Kellerkindern und beim SC Kemmern. Ihr wart perfekte Gastgeber!“



18. WMC Brno / Podolí u Brna 2008

1. Neapel: 2:0 Würzburg; 3:0 Leg.Leipz.; 1:0 Tübingen; AF 3:0 Me Bonn; VF 2:0 Wien; HF 3:0 Us Bonn; F 1:0 Sp. Berlin
2. Sp. Berlin: 3:0 Leiden; 5:0 LiB Berlin; 0:0 Marburg; AF 6:5nE Cardiff; VF 5:4nE Brno; HF 5:0 HU!Berlin; F 0:1 Neapel
3. Uslars T. Bonn: 2:1 Bamberg; 2:0 LLLeipz.; 1:1 Bern; AF 6:1 Koma.Berlin; VF 1:0 Leg.Leipz.; HF 0:3 Neapel; P ³ 2:1 HU! Berlin
4. HU! Berlin: 0:1 Köln; 3:2 München; 0:1 Poznań; AF 4:3nE Jena; VF 5:4nE Marburg; HF 0:5 Sp. Berlin; P ³ 1:2 Us Bonn
5. Brno: 0:1 Jena; 1:0 Münster; 0:0 Pilsen; AF 3:1nE Poznań; VF 4:5nE Sp. Berlin; PR 1:0 Marburg; 1:0 Leg.Leipzig
6. Leg. Leipzig: 0:0 Tübingen; 0:3 Neapel; 4:0 Würzburg; AF 5:4nE Halle; VF 0:1 Us Bonn; PR 3:2nE Wien; 0:1 Brno
7. Marburg: 6:1 LiB Berlin; 2:0 Leiden; 0:0 Sp. Berlin; AF 1:0 Mainz; VF 4:5nE HU!Berlin; PR 0:1 Brno; 8:7nE Wien
8. Wien: 1:1 Erlangen; 2:0 Koma.Berlin; 3:0 Göttingen; AF 2:0 LLLeipz.; VF 0:2 Neapel; PR 2:3nE Leg.Leipz.; 7:8nE Marburg
9. LLLeipzig: 1:0 Bern; 0:2 Us Bonn; 1:0 Bamberg; AF 0:2 Wien; PR 2:0 Me Bonn; 2:0 Koma.Berlin; 5:4nE Poznań
10. Poznań: 3:0 München; 2:0 Köln; 1:0 HU!Berlin; AF 2:4nE Brno; PR 2:0 Me Bonn; 2:0 Koma.Berlin; 4:5nE LLLeipzig
11. Mainz: 2:0 DD; 2:0 Freiburg; 1:0 Cardiff; AF 0:1 Marburg; PR 2:0 Jena; 5:6 nE Poznań; 2:0 Koma.Berlin
12. Komast Berlin: 1:0 Göttingen; 0:2 Wien; 1:0 Erlangen; AF 1:6; PR 3:0* Halle; 0:2 LLLeipz. 0:2 Mainz
13. Med. Bonn: 1:0 Hei'berg; 0:0 Halle; 1:1 KES; AF 0:3 Bonn; PR 0:2 LLLeipzig; 3:0* Halle; 2:1 Jena
14. Jena: 1:0 Brno; 1:1 Pilsen; 1:1 Münster; AF 3:4nE HU!Berlin; PR 0:2 Mainz; 4:3nE Cardiff; 1:2 Me Bonn
15. Cardiff: 6:2 Freiburg; 3:0 DD; 0:1 Mainz; AF 5:6 nE Sp. Berlin; PR 0:3 Poznań; 3:4nE Jena; 3:0* Halle
16. Halle: 0:0 Me Bonn; 2:0 Leuven; 3:1 KES; 0:0 Hei'berg; AF 4:5nE; 0:3* Koma.Berlin; 0:3* Me Bonn; 0:3* Cardiff
17. Tübingen: 0:0 Leg. Leipz.; 2:0 Würzburg; 0:1 Neapel; PR 5:4nE Heidelberg; 1:0 Erlangen; 3:0 Münster
18. Münster: 3:2 Pilsen; 0:1 Brno; 1:1 Jena; PR 5:3nE München; 1:0 Freiburg; 0:3 Tübingen
19. Erlangen: 1:1 Wien; 2:0 Göttingen; 0:1 Koma.Berlin; PR 4:3nE Bern; 0:1 Tübingen; 6:5nE Freiburg
20. Freiburg: 2:6 Cardiff; 0:2 Mainz; 1:0 DD; PR 1:0 Leiden; 0:1 Münster; 5:6nE Erlangen
21. Heidelberg: 0:1 Me Bonn; 6:0 KES; 2:0 Leuven; 0:0 Halle; PR 4:5nE Tübingen; 3:2 nE Bern; 5:4 nE Leiden
22. Leiden: 0:3 Sp. Berlin; 0:2 Marburg; 2:1 LiB Berlin; PR 0:1 Freiburg; 1:0 München; 4:5 nE Heidelberg
23. München: 0:3 Poznań; 2:3 HU!Berlin; 1:0 Köln; PR 3:5nE Münster; 0:1 Leiden; 1:0 Bern
24. Bern: 0:1 LLLeipz.; 0:0 Bamberg; 1:0 Us Bonn; PR 3:4nE Erlangen; 2:3nE Heidelberg; 0:1 München
25. Pilsen: 2:3 Münster; 1:1 Jena; 0:0 Brno; PR 3:0 Köln; 4:0 LiB Berlin; 4:2 Göttingen;
26. Göttingen: 0:1 Koma.Berlin; 0:2 Erlangen; 0:3 Wien; PR 3:2 Bamberg; 1:0 Leuven; 2:4 Pilsen
27. Limes Brecher Berlin: 1:6 Marburg; 0:5 Sp. Berlin; 1:2 Leiden; PR 4:3nE DD; 0:4 Pilsen; 5:4nE Leuven
28. Leuven: 2:0 KES; 0:2 Halle; 0:2 Heidelberg; 1:2 Bonn; PR 6:5nE Würzburg; 0:1 Göttingen; 4:5nE LiB Berlin
29. Bamberg: 1:2 Us Bonn; 0:0 Bern; 0:1 LLLeipzig; PR 2:3nE Göttingen; 2:0 Würzburg; 2:1 Köln
30. Köln: 1:0 HU! Berlin; 0:2 Poznań; 0:1 München; PR 3:0 DD; 2:0 Würzburg; 1:2 Bamberg
31. Würzburg: 0:2 Neapel; 0:2 Tübingen; 0:4 Leg.Leipz.; PR 5:6nE Leuven; 0:2 Bamberg; 3:1nE DD
32. Dresden: 0:2 Mainz; 0:3 Cardiff; 0:1 Freiburg; PR 3:4 nE LiB Berl.; 0:3 Köln; 1:3nE Würzburg; Copa-Finale 4:1 KES
33. Kings of East, Slov.: 0:2 Leuven; 0:6 Heidelberg; 1:1 Me Bonn; 1:3 Halle; Copa-Finale 1:4 DD

* Halle konnte bei den Platzierungsspielen nicht mehr antreten (als 0:3 gewertet).

Veranstalter: Furia Moravica Brno, ARCHAIA Olomouc
Sportstätte: Vereinsgelände Sokol Podolí; Podolí u Brna

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
Uslar Bonn 9 P 4:2 T	Jena 5 P 3:2 T	Sp. Berlin 7 P 8:0 T	Neapel 9 P 6:0 T
LLLeipzig 4 P 2:2 T	Brno 4 P 1:1 T	Marburg 7 P 8:1 T	Leg. Leipzig 4 P 4:3 T
Bern 4 P 1:1 T	Münster 4 P 4:4 T	Leiden 3 P 2:6 T	Tübingen 4 P 2:1 T
Bamberg 0 P 1:3 T	Pilsen 2 P 3:4 T	LiB Berlin 0 P 2:13 T	Würzburg 0 P 0:8 T
Gruppe V	Gruppe VI	Gruppe VII	Gruppe VIII
Wien 7 P 6:1 T	Poznań 9 P 6:0 T	Mainz 9 P 5:0 T	Halle 8 P 5:1 T
Koma.Berlin 6 P 2:2 T	HU! Berlin 3 P 3:4 T	Cardiff 6 P 9:3 T	Med. Bonn 8 P 4:2 T
Erlangen 3 P 3:2 T	München 3 P 3:6 T	Freiburg 3 P 3:8 T	Heidelberg 7 P 8:1 T
Göttingen 0 P 0:6 T	Köln 3 P 1:3 T	Dresden 0 P 0:6 T	Leuven 3 P 1:8 T
			Kings of...(KES) 0 P 2:12 T

Torschützenkönig: Tristano (Neapel) 10 Tore

Abkürzungen: F Finale; HF Halbfinale; VF Viertelfinale; AF Achtelfinale; PR Platzierungsrunde;
P³ Spiel um Platz 3; nE nach 9m-Schießen.



17. WMC Kiel 2007

1. Miracolo Bernensis: 3:0 Dresden; AF 3:1 Bern; HF 2:0 Wien; F 2:0 Brno
2. Furia Moravica Brno: HF x:x Gig. Leipzig; F 0:2 Bern
3. 6-er Blech Wien: x:x Haihabu; x:x Marburg; AF 2:0 Münster; VF 4:3nE Köln, HF 0:2 Bern; P ³ 2:1 Gig. Leipzig
4. Absolute Giganten Leipzig: 1:0 Münster; AF x:x; VF 2:0 Neapel; HF x:x Brno; P ³ 1:2 Wien
5. Perseus W. Köln: 2:0 Leiden; 0:0 Bonn; 2:2 Lat. Leip.; 3:0 Nik. Jena; 1:2 Neapel; AF x:xnE Cardiff; VF 3:4 nE Wien
6. Uslars Typen Bonn:
7. Maradona Neapolis: 3:0 Jena; 1:0 Leipzig; 1:0 Leiden; 1:0 Med. Bonn; 2:1 Köln; AF 2:0 Mainz; VF 0:2 Gig. Leipzig
8. Festung Tübingen: 1:0 Halle
9. Cardiff Dragons:
10. Schwarzer Stern Göttingen
--- The Undutchables Leiden: 1:0 Dresden
12. Porcelliones Hallensis: 3:0 Frankfurt; 0:1 Tübingen; 1:0 Bacc. Mainz; 2:1 DASV; AF 1:3 Bern
--- Boreas Monasterium (Münster): 0:1 Gig. Leipzig; 1:0 Alsta HH; 6:0 München; AF 0:2 Wien
14. Caligula Strikers Freiburg
--- Legio XXII pia fidelis Mainz: AF 0:2 Neapel
16. Hurtig Haihabu
17. BFC Spartacus Berlin
18. Alsta Biberius Hamburg: 0:1 Münster
19. Imperator Hamburg
20. Kentaur Kiel
21. Schwarze Pumpe Marburg 96
22. Latène Lovers Leipzig: 1:0 Bonn; 2:2 Köln; 0:0 Jena
--- Furor Franconiae Würzburg: 1:0 Dresden
24. Hybris Bochum
25. Medusa Hofgarten Bonn: 0:1 Leipzig; 1:0 Jena; 0:0 Köln; 0:1 Neapel; 0:0 FD Leiden
26. Zeus Amok Heidelberg
27. Bamberger Kellerkinder: 2:0 Dresden
28. Baccalaureus Moguntiacum: 0:1 Halle
29. DASV Flying Circus Berlin: 1:2 Halle
30. Edelweiss Rom
31. The Flying Dutchman Leiden: 0:0 Bonn
32. Viamus Göttingen
33. Erlanger Dickbauchbolzer
34. Mars Ultor München: 0:6 Münster
35. FC Nikator Jena: 0:0 Lat. Leipzig
36. Müllers Wohlfahrt Kiel
37. 1. FC Komast Berlin
38. Bembel Barbaren Frankfurt: 0:3 Halle
39. Dresdner Henge Kickers: 0:3 Bern; 0:1 Undutch. Leiden; 0:1 Würzburg; 0:3 Bamberg
40. Funky Phalanx Berlin
41. RGZM Mainz: Copa Finale 0:2nE Rostock
42. Schliemanns Erben Rostock: Copa-Finale: 2:0nE RGZM

Gemeldet und nicht angetreten: UAM Poznań Diggers; FC Toga Florenz; Venus Victrix München

Veranstalter: Kentaur Kiel (Klassische Archäologie) / Müllers Wohlfahrt Kiel (Ur- und Frühgeschichte)

Sportstätte: Nordmarkssportfeld Torschützenkönig: Fabio (Bern)

Abkürzungen: F Finale; HF Halbfinale; VF Viertelfinale; AF Achtelfinale; nV nach Verlängerung; P³ Spiel um Platz 3

Zitatenbox: Jousten, Medusa Bonn, zum Vorrundenspiel gegen Neapel: „Alles 40jährige Italiener, die seit Anbeginn der Zeitrechnung am Turnier teilnehmen, besonders verwirrend: Alle hatten verschiedene Namen auf dem Rücken, aber dieselbe Nummer: 10, Maradona halt ... Bei den Italienern immer dasselbe: Weit zurückziehen, Ball erobern, dann der hohe Pass auf den flinken Pippo-Verschnitt, der mit seinem feschen Kopftuch und seinen geschätzten 65 Jahren noch unfasslich schnell unterwegs war. Der Typ war so schnell und so alt (bestimmt 86), der MUSSTE mit Hundeblood und/oder Eigenurin gedopt gewesen sein ...“.



16. WMC Bern/Biglen 2006

1. BFC Spartacus Berlin: HF 2:0 Us. Bonn; F 1:0 Brno
2. Furia Moravica Brno: F 0:1 Berlin
3. Miracolo Bernensis VF 1:0 Halle
4. Uslars Typen Bonn: AF 5:4nE Neapel; HF 0:2 Berlin
5. The Flying Dutchman Leiden: 0:2 Köln; 3:1 Neapel
6. Absolute Giganten Leipzig
7. Mars Ultor München: 13:1 Kentaur Kiel
8. Porcelliones Hallensis: 1:0 Leg. Leipzig; 2:2 H'berg; 0:2 Spartacus; 1:0 Jena; AF 2:1 Köln; VF 0:1 Bern
9. Alsta Biberius Hamburg
10. Het oranje Archeoteam Nijmwegen: 3:0 DASV; PR 5:4nE Neapel
11. Maradona Neapolis: 1:3 Leiden; 3:1 H'berg; 2:1 Freib.; AF 4:5nE U. Bonn; PR 0:2 Wien; 3:0 Cardiff; 4:5nE Nijmw.
12. Festung Tübingen
13. Perseus Weyertal Köln: 2:0 Leiden; 0:0 Bonn; 2:2 Leg. Leipzig; 3:0 Nik. Jena; AF 1:2 Halle
14. 6er-Blech Wien: PS 2:0 Neapel
15. Cardiff Dragons: PR 0:3 Neapel
16. Viamus Göttingen
17. Suovetaurilia Zürich
18. Leones Turicenses Zürich: 0:0 Freiburg
19. Pilsener Ur- und Frühquell
20. Legio XXII pia fidelis Mainz
21. Zeus Amok Heidelberg: 1:3 Neapel; 2:2 Halle
22. AFC Schwarze Pumpe Marburg
23. In Flandern Soccer Fields Leuven
24. Funky Phalanx Berlin
25. Anhalt meets Sachsen (Halle)
26. Hybris Bochum
27. Furor Franconiae Würzburg
28. Young Brenodor (Bern)
29. Schwarzer Stern Göttingen
30. FC Nikator Jena: 0:3 Köln; 0:1 Halle
31. Alster Barbaren Hamburg
32. DASV Flying Circus Berlin: 0:3 Nijmwegen
33. Caligula Strikers Freiburg
34. Legionäre Leipzig: 2:2 Köln; 0:1 Halle
35. AS Medusa Hofgarten Bonn: 0:0 Köln
36. Erlanger Dickbauch-Bolzer
37. Bembel Barbaren Frankfurt
38. Böhner III Bamberg
39. Kentaur Kiel: 1:13 München

Veranstalter: Miracolo Bernensis, Institut für Archäologie des Mittelmeerraums der Universität Bern
 Sportstätte: Sportplatz Mutti des FC Biglen

Torschützenkönig: Alex Vacek (Wien)

Vom Veranstalter gab es eine Platzierungsliste; die Einzelergebnisse der Teams werden bei entsprechenden Infos gerne nachgetragen.

Zitatenbox: @ „[Willem Cup] Die ursprünglichen Siegerinnen (Göttingen) haben den Preis bekommen, weil sie die größte Gruppe hatten (18 Mädels!!!). Wurde auch so dargestellt. Aber es hat sich dann eine Göttingerin ohne Absprache mit dem Team bei der Siegerehrung ans Mikro gestellt und eine Rede gehalten: ‚alle Menschen sind gleich‘ usw. Die Mitspieler/innen hatten sich schon total gefreut und waren selber völlig perplex und haben den Cup abgestellt. Nach einer kurzen Pause (10 sec.) haben Marc, Charly und Dr. Aufstieg beschlossen, den Cup nach Hamburg zu geben. Die Hamburgerinnen haben sich total gefreut und bedankt. Im Lager der Göttinger war die Stimmung dahin. Die haben sich nur noch angekeift“.



15. WMC Halle 2005

1. BFC Spartacus Berlin:	3:0 Rat Pack; 0:0 Lat. Leipzig; 2:0 Freiburg; 2:1 Hamburg-1; AF 4:3 nE Marburg; VF 3:1 nE Bonn-2; HF 5:4 nE Bamberg; F 4:3 nE Bern
2. Miracolo Bernensis:	2:1 Pseudo. Halle; 1:0 Erlangen; 0:0 Gig. Leipzig; 0:0 Köln-2; AF 1:0 nV Pilsen; VF 4:2 nE Brno; HF 1:0 Neapel; F 3:4 nE Sp. Berlin
3. Maradona Neapolis:	5:0 HH-2; 4:0 Via. Göttingen; 1:0 Wien; 6:0 DASV; AF 3:0 Mainz; VF 5:2 nE (1:1) Schw. St. Göttingen; HF 0:1 Bern; 3. Pl. 1:0 Bamberg
4. Böhner Stahl Express Bamberg:	2:0 Bonn-1; 7:0 Kiel; 0:0 Cardiff; 1:0 Bochum; AF 3:1 nE Nik. Jena; VF 2:1 nV Wien; HF 4;5 nE Sp. Berlin; 3. Pl. 0:1 Neapel
5. 6er Blech Wien:	4:0 V. Gött.; 3:0 DASV; 0:1 Neapel; 2:0 HH-2; AF 1:0 Würz.; VF 1:2nV Bamb.; PR 2:0 Bonn-2
6. Furia Moravica Brno:	1:0 Marburg; 3:0 Frankfurt; 2:0 RB Halle; AF 1:0 Lat. Leipzig; VF 2:4 nE Bern
7. Schwarzer Stern Göttingen:	0:1 Heidelberg; 1:0 Nik. Jena; 3:1 Rom; 1:0 Funky Berlin; AF -- Cardiff; Vf 2:5 nE Neapel; PR 1:0 Bonn-2
8. BE Chrysaor Hofgarten Bonn-2:	0:2 Pilsen; 1:0 Leg. Leipzig; 1:0 Komast Berlin; 1:0 Rostock; AF 3:2 nE Köln; VF 1:3 nE Sp. Berlin; PR 0:2 Wien; 0:1 Schw. Stern Göttingen
9. Pilsner Ur- und Frühquell:	4:0 Komast Berlin; 2:0 Bonn-2; 5:1 Rostock; 2:0 Leg. Leipzig; AF 0:1 nV Bern
10. Komos Herbiopolis (Würzburg):	0:0 Porc. Halle; 1:0 München; 3:1 Tübingen; 1:0 Mainz; AF 0:1 Wien
11. Schwarze Pumpe Marburg:	4:0 RB Halle; 0:1 Brno; 3:0 Frankfurt; AF 3:4 nE Sp. Berlin
12. Cardiff Dragons:	8:0 Kiel; 0:0 Bochum; 0:0 Bamberg; 2:0 Bonn-1; AF --; PR 1:0 Mainz
13. Perseus Weyertal Köln:	2:0 Erlangen; 0:0 Gig. Leipzig; 4:1 Pseudo. Halle; 0:0 Bern; AF 2:3 Bonn-2; PR 2:0 Mainz
14. Legio XXII pia fidelis Mainz:	1:0 Tüb.; 2:0 München; 0:0 Halle; 0:1 Würzb; AF 0:3 Neapel; PR 0:1 Cardiff; 1:0 Lat. Leipzig; 0:2 Köln
15. FC Nikator Jena:	2:0 Rom; 0:1 Schw. Stern Göttingen; 1:0 Funky Berlin; 0:0 Heidelberg; AF 1:3 nE Bamberg
16. Latène Lovers Leipzig:	0:0 Sp. Berlin; 0:0 Hamburg-1; 1:0 Rat Pack; 1:0 Freiburg; AF 0:1 Brno; PR 0:1 Mainz
17. Porcelliones Hallensis:	0:0 Würzburg; 0:0 Mainz; 2:0 Tübingen; 1:1 München
18. Hybris Bochum:	0:0 Cardiff; 1:0 Bonn-1; 6:0 Kiel; 0:1 Bamberg
19. Zeus Amok Heidelberg:	1:0 Schw. St. Göttingen; 1:1 Funky Berlin; 0:0 Rom; 0:0 Nik. Jena
20. Legionäre Leipzig:	2:0 Rostock; 0:1 Bonn-2; 0:2 Pilsen; 3:1 Komast Berlin
21. Alsta Biberius II:	0:5 Neapel; 3:2 DASV; 0:2 Wien; 2:1 Via. Göttingen
22. Alsta Biberius I:	1:1 Freiburg; 0:0 Lat. Leipzig; 1:2 Sp. Berlin; 1:0 Rat Pack
23. Pseudomythos Halle:	0:0 Gig. Leipzig; 1:2 Bern; 1:4 Köln-2; 5:0 Erlangen
24. Bembel Barbaren Frankfurt:	0:3 Brno; 2:0 RB Halle; 0:3 Marburg
25. Voluptas Freiburg:	1:1 Hamburg-1; 1:0 Rat Pack; 0:2 Sp. Berlin; 0:1 Lat. Leipzig; 3:2 nE Funky Berlin
26. Funky Phalanx Berlin:	1:0 Rom; 1:1 Heidelberg; 0:1 Jena; 0:1 Schw. St. Göttingen; TR 2:3n.E. Freiburg
27. Absolute Giganten Leipzig:	0:0 Pseud. Halle; 0:0 Köln.2; 0:0 Bern; 0:1 Erlangen, TR 3:0 Bonn-1
28. AS Medusa Hofgarten Bonn-1:	0:2 Bamberg; 0:1 Bochum; 0:2 Cardiff; 6:0 Kiel; TR 0:3 Gig. Leipzig
29. Festung Tübingen:	0:1 Mainz; 0:1 Mainz; 1:3 Würzburg; 1:1 München
30. Viamus Göttingen:	0:4 Wien; 0:4 Neapel; 5:1 DASV; 1:2 Hamburg-2
31. Rolling Bones Halle:	0:4 Marburg; 0:2 Frankfurt; 0:2 Brno
32. 1. FC Komast Berlin:	0:4 Pilsen; 2:1 Rostock; 1:3 Leg. Leipzig; 0:1 Bonn-2
33. Erlanger Dickbauch-Bolzer:	0:2 Köln-2; 0:1 Bern; 0:5 Pseud. Halle; 1:0 Gig. Leipzig
34. Mars Ultor München:	0:1 Tübingen; 0:1 Würzburg; 0:2 Mainz; 1:1 Porc. Halle
35. Edelweiss Rom:	0:2 Nik. Jena; 0:1 Funky Berlin; 1:3 Schw. St. Göttingen; 0:0 Heidelberg
36. Rat Pack Las Vegas:	0:3 Sp. Berlin; 0:1 Freiburg; 0:1 Lat. Leipzig; 0:1 Hamburg-1
37. Schliemanns Erben Rostock:	0:2 Leg. Leipzig; 1:2 Komast Berlin; 1:5 Pilsen; 0:1 Bonn-2; 3:2 nE DASV
38. DASV Flying Circus Berlin:	0:3 Wien; 2:3 Hamburg-2; 1:5 Via. Göttingen; 0:6 Neapel; 2:3 nE Rostock
39. Kentaur Kiel:	0:8 Cardiff; 0:7 Bamberg; 0:6 Bonn-1; 0:6 Bochum
Vorrundentabelle siehe nächste Seite	

Gemeldet und nicht angetreten: Ragnarok Bamberg

Torschützenkönig: Tristano (Neapel) 16 Tore

Veranstalter: Pseudomythos Halle

Sportstätte: Sportgelände SG Motor Halle

Die Ergebnisse der Platzierungsspiele (PR) und der Trostrunde (TR) liegen nicht vollständig online vor.

Zu dem Turnier gab es ein Programmheft.



Gruppe I		Gruppe II		Gruppe III		Gruppe IV	
Köln-2	8 P 6:1 T	Sp. Berlin	10 P 7:1 T	Würzburg	10 P 5:1 T	Bamberg	9 P 10:0 T
Bern	8 P 3:1 T	LL Leipzig	8 P 2:0 T	Mainz	7 P 3:1 T	Cardiff	8 P 10:0 T
PMy Halle	4 P 10:3 T	Hamburg-1	5 P 3:3 T	Porc. Halle	3 P 1:2 T	Bochum	7 P 8:0 T
AG Leipzig	3 P 0:1 T	Freiburg	4 P 2:4 T	Tübingen	3 P 1:7 T	Bonn-1	3 P 6:5 T
Erlangen	3 P 1:8 T	Rat Pack	0 P 0:6 T	München	1 P 1:5 T	Kiel	0 P 0:27 T
Gruppe V		Gruppe Va		Gruppe VI		Gruppe VII	
Pilsen	12 P 13:1 T	Brno	9 P 6:0 T	Neapel	12 P 16:0 T	SSt Göttingen	9 P 5:2 T
Bonn-2	9 P 3:2 T	Marburg	6 P 7:1 T	Wien	9 P 9:1 T	Nik. Jena	7 P 3:1 T
Leg. Leipzig	6 P 5:4 T	Frankfurt	3 P 2:6 T	Hamburg-2	6 P 5:10 T	Heidelberg	6 P 2:1 T
Koma.Berlin	3 P 3:9 T	RoBo Halle	0 P 0:8 T	V. Götting.	3 P 6:11 T	FuPh Berlin	4 P 2:3 T
Rostock	0 P 2:10 T			DASV	0 P 3:17 T	Edelweiß Rom	0 P 1:6 T

Zitatenbox: Anmeldung Rolling Bones, Halle: „Hallo, wir sind das erste Mal dabei und haben nur ein Ziel: gewinnen!!!“

Zitatenbox: Anmeldung Funky Phalanx, Berlin: „Wir werden kommen, um unseren Titel zu verteidigen. Wir sagen den Erlanger Dickbauchbolzern einen heißen Kampf um den letzten Platz an!“

Zitatenbox: Anmeldung BFC Spartacus: „Und wieder mal müssen wir all diejenigen enttäuschen, die hofften, nicht gegen uns antreten zu müssen. In Anbetracht der Neulinge, die große Reden schwingen, kann man eigentlich nur feststellen, dass sie eine Chance vertan haben zu schweigen. Also wir kommen!“



Zitatenbox: Oskar L., Teilnehmer aus Leipzig: „Heute sind nun endlich auch die Leipziger zu Hause angekommen, lange Reise, schlechte Witterungsbedingungen, zahlreiche Überfälle unterwegs, jaja, der wilde Osten! Absolute Spitzen-Organisation (gigantisch!). Waren gerne bei Euch zu Gast.“

Zitatenbox: Charly, Coach von Wien: „Liebe Freunde, auch die Wiener Truppe ist inzwischen nach etwas anstrengender nächtlicher Autofahrt wieder vollzählig, gut und glücklich über den schönen Erfolg beim Turnier auf dem heimatischen Rasen angekommen. An die lieben Hallenserinnen und Hallenser ergeht unser herzlicher Dank für alles, was sie uns allen mit soviel Liebe zur Sache und geradezu aufopferndem Engagement in der Dichte der im Grunde wenigen Stunden geboten haben – von den Vorbereitungen gar nicht zu sprechen! Unser Captain Alex und ich selbst werden unsere Halleschen WMC-BierkrügerIn auf immer und ewig in allergrößten Ehren halten und huld- und kultvoll unser Bier daraus genießen, in steter Erinnerung an eine wundervolle Zeit in der Stadt an der Saale ... Nur ein Wort noch zu dem von uns gestifteten Preis, der bei der Verleihung nicht erklärt wurde (@Matthias: stand alles filzstiftmäßig auf der sonnigen Verpackung und hatte ich bereits bei unserer wortreichen Anmeldung deponiert): Der Preis wird von uns seit Marburg an die ‚telegenste Mannschaft‘ vergeben, die freilich jeweils schon im vorhinein feststeht, denn es sind die Ausrichter des vorangegangenen Cups; der Preis ist der komplette bearbeitete filmische Mitschnitt (© the FLEX Corp.) des von ihnen organisierten Turniers. Voriges Jahr bekamen den Film demnach die Erlanger DB-Bolzer, heuer die Schwarze Pumpe, nächstes Jahr also ... – alles klar?“

Zitatenbox: Libuda 81, Trainer von Marburg: „Liebe Hallenser, nachdem wir letztes Jahr am eigenen Leibe erfahren durften, was es bedeutet, das wahrscheinlich schönste Event des Amateursports veranstalten zu dürfen, kann ich vor Euch nur den Hut ziehen. Noch mehr Teams, noch mehr Fans, noch mehr Spiele, noch mehr Spaß! Schon der Internetauftritt war klasse und das Forum hat meine eh schon enorme Vorfreude noch gesteigert!“

Kommentar: Im Rückblick war das Turnier in Halle eines, welches im Internet am Vorbildlichsten präsentiert wurde. Man merkt die Liebe zum Detail und die Sorgfalt, mit der sich die Veranstalter der Organisation des 15. Winckelmann Cups widmeten. Im Gästebuch gab es ein überaus lebhaftes Beteiligung, von der heutige Veranstalter nur noch träumen können, dazu zahlreiche Hinweise zur Geschichte des WMCs (u. a. @'s Beitrag zum Uschi-Cup). Die Tabellen und Ergebnis-Übersichten zeigen, dass die Veranstalter hierfür eine fußballspezifische Software nutzten. Auch die Nacharbeit war vorbildlich: Die Siegerehrung wurde auf der Webseite dokumentiert mit jedem Team als Einzelaufnahme, so sie noch vor Ort waren. Darüber hinaus gab es einen Online-Fanshop, sodass man mit dem WMC-Logo bedruckte T-Shirts und Keramikbierkrüge bestellen konnte – mithin alles, was das Fußballherz begehrt. Es gab, laut Eintrag im Blog vom 28.6.05 von DJ SPINAKIS aka Matthias F. auch eine WMC-Hymne (der link dazu ist aber nicht mehr aktiv). – Nach Ausrichtung des Winckelmann Cups kam dann aber schnell das Ende für das Team von Pseudomythos Halle. Zum WMC in Bern/Biglen trat man nicht mehr an. Aber zum 21. WMC in Berlin lief man wieder auch und verschwand dann erneut in der Versenkung.



14. WMC Marburg 2004

1. Mythos Deutera Halle: 9:0 vs Köln-2; 7:2 Pilsen; 1:0 Bonn; AF 3:2 Cardiff; VF 1:0 Sp. Berlin; HF 7:6 nE Wien; F 1:0 Pilsen
2. Pilsner Ur- und Frühquell: 3:0 Bonn; 2:7 Halle; 6:1 Köln 2; AF 3:1 Neapel; VF 2:0 Augsburg; HF 2:0 Rom; F 0:1 Halle
3. 6er Blech Wien: 2:0 Nik. Jena; 4:1 Hamburg; 3:0 Mainz; AF 2:0 SSt Gött.; VF 2:0 Tübingen; HF 6:7nE; PI ³ 1:1 Rom
3. Edelweiss Rom: 1:0 SSt Gött.; 1:0 Via Gött.; 5:1 Würzb.; AF 2:0 Nik. Jena; VF 4:3 nE Marb.; HF 0:2 Rom; PI ³ 1:1 Wien
5. Marburg: 4:0 Frankfurt; 1:1 Regensburg; 1:2 Tübingen; AF 1:0 Heidelberg-1; VF 3:4 nE Rom
5. BFC Spartacus Berlin: 4:0 Ph. Berlin; 1:2 Gießen; 3:1 Leipzig; AF 3:0 Heidelberg-2; VF 0:1 Halle
7. Tübingen: 7:0 Tübingen; 2:1 Marburg; 5:2 Frankfurt; AF 8:0 Freiburg; VF 0:2 Wien
6./8. Augsburg: 2:4 Bochum; 3:1 Bamberg; 0:0 Heidelberg-1; AF 4:3 nE Gießen; VF 0:2 Pilsen
9. Maradona Neapolis: 2:1 Ph. Jena; 3:0 Cardiff; 5:0 Ingolstadt; AF 1:3 Pilsen
10?. Gießen: 5:1 Leipzig; 4:0 Ph. Berlin; 2:1 Sp. Berlin; AF 3:4 nE Augsburg
11. Zeus Amok Heidelberg-1: 1:1 Freiburg; 1:1 Köln-1; 4:0 Erlangen; AF 0:1 Marburg
12?. Nikator Jena: 0:2 Wien; 2:1 Mainz; 1:0 Hamburg; AF 0:2 Rom
13?. Schwarzer Stern Göttingen: 0:1 Rom; 5:2 Via. Göttingen; 7:1 Würzburg; AF 0:2 Wien
14?. Cardiff Dragons: 2:1 Ph. Jena; 2:0 Ingolstadt; 0:3 Neapel; AF 2:3 Halle
15. Zeus Amok Heidelberg-2: 1:2 Bamberg; 0:0 Augsburg; 4:0 Bochum; AF 0:3 Sp. Berlin
16. Freiburg: 1:1 Heidelberg-1; 2:2 Köln-1; 3:0 Erlangen; AF 0:8 Tübingen
17. Köln-1: 3:0 Erlangen; 1:1 Heidelberg-1; 2:2 Freiburg
18. Bamberg: 2:2 Bochum; 1:3 Augsburg; 2:1 Heidelberg-2
19. Hybris Bochum: 4:2 Augsburg; 2:2 Bamberg; 0:4 Heidelberg-2
20. Regensburg: 0:7 Tübingen; 1:1 Marburg; 1:0 Frankfurt
21. Phalanx Jena: 1:2 Neapel; 1:2 Cardiff; 2:0 Ingolstadt
22. Viamus Göttingen: 0:1 Rom; 2:5 SSt Göttingen; 2:0 Würzburg
23. Hamburg: 1:4 Wien; 2:0 Mainz; 0:1 Nik. Jena
24. Legionäre Leipzig: 1:5 Gießen; 1:3 Leipzig; 3:0 Ph. Berlin
25. Medusa Hofgarten Bonn: 0:3 Pilsen; 0:1 Bonn; 1:1 Köln-2; TR 3:3 Köln-2
26. Köln 2: 0:9 Halle; 1:6 Pilsen; 1:1 Bonn; TR 3:3 Bonn
27. Blutgretchen Mainz: 0:2 Hamburg; 0:3 Wien; 1:2 Nik. Jena
28. Urbs Bembolorum Frankfurt: 0:4 Marburg; 2:5 Tübingen; 0:1 Regensburg
29. RGK Ingolstadt: 0:2 Ph. Jena; 0:2 Cardiff; 0:5 Neapel
30. Erlangen: 0:3 Köln-1; 0:3 Freiburg; 0:4 Heidelberg-1
32. Würzburg: 1:5 Rom; 0:2 Via. Göttingen; 1:7 SSt Göttingen
32. Funky Phalanx Berlin: 0:4 Sp. Berlin; 0:5 Gießen; 0:3 Leg. Leipzig

Gemeldet und nicht angetreten: Blauer Stern Hamburg und Niels Nymphen Jena

Veranstalter: Institut für Klass. Archäologie Marburg

Sportstätte: ?

Die Ergebnisse der Platzierungsspiele (PR) und der Trostrunde (TR) liegen nicht vollständig online vor.

Torschützenkönig: Alex Vacek (Wien) 12 Tore – Zu dem Turnier gab es ein Programmheft.

Gruppe A

Tübingen	9 P +11 T
Marburg	4 P +3 T
Regensburg	4 P -6 T
Frankfurt	0 P -8 T

Gruppe B

Gießen	9 P +9 T
Spartacus	6 P +5 T
Leipzig	3 P -3 T
FuPh. Berlin	0 P -11 T

Gruppe C

Halle	9 P +15 T
Pilsen	6 P +3 T
Bonn	1 P -4 T
Köln-2	1 P -14 T

Gruppe D

Rom	9 P +6 T
Schw. Stern Gött.	6 P +8 T
Viamus Göttingen	3 P -2 T
Würzburg	0 P -12 T

Gruppe E

Wien	9 P +8 T
Nik. Jena	6 P 0 T
Hamburg	3 P -2 T
Mainz	0 P -6 T

Gruppe F

Napoli	9 P +9 T
Cardiff	6 P 0 T
Ph. Jena	3 P 0 T
Ingolstadt	0 P -9 T

Gruppe G

Heidelb.-2	4 P +3 T
Augsburg	4 P 0 T
Bamberg	4 P -1 T
Bochum	4 P -2 T

Gruppe H

Heidelberg-1	5 P +4 T
Freiburg	5 P +3 T
Köln-1	5 P +3 T
Erlangen	0 P -10 T

Zitatenbox: Charly, aka Coach von Wien: „Marburg ruft! - WIR KOMMEN!!! :-) Liebe Freunde des Winkelmann Cups und des runden Leders überhaupt, das 6er-BLECH wird heuer in etwas modifizierter, balltechnisch neu organisierter Formation den Rasen, der die Welt bedeutet, betreten ... Um niemandes gewohntes Bild von uns zu irritieren, werden wir auch heuer wieder in den Farben Brasiliens ... auftreten. Selbstverständlich ist unsere outfitmäßige Präsenz nicht alles, was wir an der Lahn zu bieten gedenken! Auch diesmal werden wir mit Sicherheit die stimmigste Mannschaft neben den Göttingern sein, auch diesmal ist das Mitreisen trinkunlustiger BallfeticistInnen strengstens untersagt! ...“.



13. WMC Erlangen 2003

1. BFC Spartacus Berlin: F 1:0 Halle
2. HFC Phönix Halle: HF 1:0 Rom; F 0:1 Berlin
3. Edelweiß Rom-Die Maschinen: 2:0 München; 2:2 Bochum; 0:0 Frankf., AF 3:2nE Leipzig, VF 5:3nE Neapel, HF 0:1 Halle; P ³ 1:0 Mainz
4. Ronaldos Söhne Mainz: VF 1:0 Pilsen; HF Sp. Berlin; P ³ 0:1 Rom
5. Maradona Neapolis: 1:0 Erlangen; 1:1 Mainz; AF 4:0 Köln-2; VF 3:5nE (1:1) Rom; PR 4:0 Jena; 3:1 Pilsen
6. Pilsener Ur- und Frühquell: 1:2 K. Leipzig; 4:2 Funky Berlin; AF 2:1 München; VF 0:1 Mainz; PR 1:3 Neapel
7. 1. FC Nikator Jena: 1:1 Wien; PR 0:4 Neapel
8. Raketa Ratisbona (Regensburg):
9. Keulenschwinger Leipzig: 2:1 Pilsen; AF 2:3nE Rom
10. Schwarzer Stern Göttingen:
11. Ptolemaios München Bouma-Ye: 0:2 Rom; AF 1:2 Pilsen
— Perseus Weyertal (Köln-1):
13. Festung Tübingen:
14. Zeus Amok Heidelberg:
15. Medusa Hofgarten Bonn: 2:0 Wien
16. De löstigen Pegasäue vom Au-Weyertal (Köln-2): AF 0:4 Neapel
17. 6-er Blech Wien: 0:2 Bonn; 0:1 Freiburg; 1:1 Nikator Jena; PR 3:1 Marburg
18. Hybris Bochum: 6:0 Frankfurt; 2:2 Rom
19. Schwarze Pumpe Marburg: PR 1:3 Wien
20. Rat Pack Las Vegas (München u. Freunde):
21. Alsta Biberius Hamburg:
22. Funky Phalanx (HU) Berlin: 2:4 Pilsen
23. Niels Nymphen Jena:
24. Erlanger Dickbauch Bolzer:
25. Trauma Freiburg — thauma: 1:0 Wien
26. Urbs Bembulorum Frankfurt: 0:6 Bochum; 0:0 Rom
27. Phalanx Jena

Anmeldung zurückgezogen: Münchner yu-hsia; Strega Surfers Gießen; Ferrum Nor. Graz

Veranstalter: Erlanger Dickbauch Bolzer, Institut für Klass. Archäologie der Universität Erlangen-Nürnberg

Bester Torschütze: Norbert (Sp. Berlin) Beste Torschützin: Susanne (Tübingen)

Jüngster Torschütze: Florian (11 Jahre) Schw. Stern Göttingen - Zu dem Turnier gab es ein Programmheft.

Gruppe 1

Bochum
Frankfurt
Rom
München

Gruppe 2

Phönix Halle
Marburg
Phalanx Jena
Spartacus

Gruppe 3

Medusa Bonn
Wien
Nikator Jena
Freiburg

Gruppe 4

Mainz
Erlangen
Neapel

Gruppe 5

Köln-2
Tübingen
Rat Pack

Gruppe 6

Regensburg
Heidelberg
Hamburg

Gruppe 7

Niels Nymphen
Schw. Stern Gött.
Köln-1

Gruppe 8

Pilsen
Leipzig
Funky Ph. Berlin

Zitatenbox: Steffi B., Mitveranstalterin: „Der Winckelmann-Cup 2003 in Erlangen steht unter dem Motto KuscheIn, kuscheIn, kuscheIn“.

Zitatenbox: Bilanz Veranstalter: „Die Tage vom 27.06 bis 29.06.2003 haben wir mit ziemlich unterschiedlichen Gefühlen wahrgenommen. Es gab ausgesprochen schöne Dinge, wie ein wahnsinnig netter Platzwart, der Nerven wie Drahtseile hatte, so viele unterschiedliche Nationalitäten und Mannschaften, ein bombiges Wetter, viele Fußballspiele (obwohl das zunächst keiner glauben wollte), gute Stimmung, eine sehr erheitende Wiener Mannschaft (die waren am Freitag schon am Nachmittag so blau, dass wir uns über gekonnt gelallte Kommentare sehr amüsiert haben und natürlich unvergessen die Runde um den Platz in der Unterhose [Versace-Tanga]), eine riesige Zeltstadt, sehr liebenswürdigen Italienern, die uns beim Aufbau geholfen haben (Ihr habt unsere Herzen erobert!), und noch vieles mehr, das hier alles nicht genannt werden kann ... Den größten Bierkonsum hatten eindeutig die Wiener am Freitag, alleine an diesem Tag kamen 550 l Bier über den Tresen. Als die leeren Fässer wieder abgeholt wurden, sagte man uns, dass nicht einmal an einem Dorfkirchweihwochenende mit mehr Besuchern soviel Bier getrunken würde. Respekt!... Im Rahmen des Turniers gab es drei Knochenbrüche: Schlüsselbeinbruch eines Spielers aus Jena, Nasenbeinbruch eines Spielers aus Marburg [Zitat: „Eine Nympe hat mir die Nase gebrochen!“], Splitterbruch im Fuß eines Spielers aus Hamburg. Daneben traten noch eine Reihe ‚kleiner‘ Einsätze für die Sanis auf, wie Sonnenstiche, Hyperventilierende und ähnliches“.



12. WMC Jena 2002

1. Hybris Bochum: VF 2:1 Bochum; HF 5:4nE Bonn; F 6:5 nE Halle
3. HFC Phönix Halle: VF 1:0 Berlin; HF 1:0 Göttingen; F 5:6nE Bochum
3. Medusa Hofgarten Bonn-1 (Minerva): VF 1:0 Wien; HF 4:5nE Bochum; P ³ 3:0 Göttingen
4. Schwarzer Stern Göttingen: VF 3:1 nE Heidelberg; HF 0:1 Halle; P ³ 0:3 Bonn
5. Zeus Amok Heidelberg: VF 1:3nE SSt. Göttingen
5. BFC Spartacus Berlin: VF 0:1 Halle
5. Team Wien: VF 0:1 Bonn
5. Perseus Weyertal Köln: 1:2 Bochum
9. Bouma Ye München Ptolemaios
10. Ferrum Noricum Graz
11. Medusa Hofgarten Bonn-2 (Rapax)
12. Urbs Bembolorum Frankfurt
13. Festung Tübingen
14. Schwarze Pumpe Marburg
15. Raketa Ratisbona (Regensburg)
16. Keulenschwinger Leipzig
17. FC Nikator Jena
18. Erlanger Dickbauchbolzer
19. St. Barbara Göttingen
20. Rudis Resterampe Freiburg

gemeldet und nicht angetreten: FC Jalla Jalla Vilamoura, Dox Hamburg

Gruppe 1

Köln	10	4:0
Berlin	9	7:2
München	6	5:4
Tübingen	4	7:7
St.B. Gött.	0	1:11

Gruppe 2

Heidelberg	12	10:2
Bonn	7	6:2
Frankfurt	4	2:6
Regensburg	3	3:7
Erlangen	2	2:6

Gruppe 3

Wien	10	5:0
SSt. Gött.	7	2:1
Bonn-2	4	3:4
Marburg	4	2:4
Jena	3	2:5

Gruppe 4

Halle	10	16:2
Bochum	10	11:1
Graz	6	3:5
Leipzig	3	2:12
Freiburg	0	0:12

Berlin : München	1:0	R'burg : Heidelb.	1:3	Jena : Bonn-2	2:1	Halle : Freib.	5:0
Köln : Göttingen	2:0	Frankfurt : Bonn	0:3	Gött. : Marb.	6:0	Bochum : Leipz.	3:0
München : Tüb.	3:1	Heidelb. : Erlang.	3:0	Bonn-2 : Wien	0:0	Freib. : Graz	0:2
Götting. : Berlin	0:2	Bonn : Regensb.	2:0	Marburg : Jena	1:0	Leipzig : Halle	1:7
Tüb. : Köln	0:0	Erlang. : Frankf.	1:1	Wien : Gött.	1:2	Graz . Bochum	0:2
Götting. : Münch.	1:2	Bonn : Heidelb.	1:2	Marb. : Bonn-2	1:2	Leipzig : Freib.	1:0
Berlin : Tübingen	4:1	R'burg : Erlangen	2:1	Jena : Wien	0:2	Halle : Graz	3:0
Köln : München	1:0	Frankf. : Heidelb.	0:2	Gött. : Bonn-2	1:0	Bochum : Freib.	5:0
Tüb. : Göttingen	5:0	Erlangen : Bonn	0:0	Wien : Marb.	2:0	Graz : Leipzig	2:0
Berlin : Köln	0:1	R'burg : Frankfurt	0:1	Jena : Gött.	0:1	Halle : Bochum	1:1

Veranstalter: Institut für Altertumswissenschaften, Klassische Archäologie der Univ. Jena

Sportstätte: ?

Torschützenkönig: Uli Höfer (Heidelberg) 6 Tore

Wegen des WM-Finales in Japan am Schlußtag des WMCs fanden keine Platzierungsspiele statt.

Zu dem Turnier gab es ein Programmheft und die erste Webseite. Anlässlich des 6. Striezel-WMC-Hallenturniers am 26.11.2011 wurde uns freundlicherweise von Mythos Deutera Halle eine Ergebnisliste überreicht.

Der Schwarze Stern Göttingen lief damals noch als Ur- und Frühgeschichte Göttingen auf.

Zitatenbox: Programmheft: „Wir freuen uns, dass es auch diesmal mit den zahlreichen Anmeldungen geklappt hat und Euch der Weg in unser schönes Jena nicht zu weit war (Grüße an unsere Österreicher aus Wien und Graz). Ganz besonders begrüßen wir diejenigen Mannschaften, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sind und drücken ihnen die Daumen. Im vergangenen Jahr waren wir die Neulinge und sind dank eifriger Zurufe zur Ausrichtung des diesjährigen Winkelmann Cups gekommen wie die Jungfrau zum Kinde“.



11. WMC Göttingen 2001

1. BFC Spartacus Berlin: ZR 0:0 Regensburg; 3:0 München; VF 1:0 Bochum; HF 1:0nV Göttingen; F 3:2 nP Halle
2. HFC Phönix Halle: ZR 2:0 Heidelberg; 4:0 Graz; VF 2:1 Köln; HF 1:0nV Regensburg F 2:3 nP Berlin
3. Sisyphos Göttingen: ZR 0:0 Köln; 3:0 Apotheose; VF 5:4nP H'berg; HF 0:1nV Berlin
3. Raketa Ratisbona (Regensburg): ZR 0:0 Berlin; 0:0 München; VF 1:0 Gött. Stars; HF 0:1nV Halle
5. Göttingen Senior All (Old) Stars: ZR 1:1 Bochum; 2:1 Bonn; VF 0:1P Regensburg
5. Hybris Bochum: ZR 0:0 Bonn; 1:1 Gött. All Stars; VF 0:1 Berlin
5. Zeus Amok Heidelberg: ZR 3:0 Graz; 0:2 Halle; VF 4:5nP Sisyphos
5. Perseus Weyertal Köln: ZR 0:0 Sisyphos Gött.; 1:0 Apotheose; VF 1:2 Halle
9. Ferrum Noricum Graz: ZR 0:3 Heidelberg; 0:4 Halle
9. FC Apotheose Bochum: ZR 0:3 Sisyphos Gött.; 0:1 Köln
9. Medusa Hofgarten Bonn: ZR 0:0 Bochum; 1:2 Gött. All Stars
9. Bouma Ye München Ptolemaios: ZR 0:3 Berlin; 0:0 Regensburg
13. FC Nikator Jena: PR 2:1 Mainz
13. Schwarze Pumpe Marburg: PR 2:0 Leipzig
15. Tomb Raider Mainz: PR 1:2 Jena
15. Keulenschwinger Leipzig: PR 0:2 Marburg
17. Santa Barbara Göttingen: PR 1:0 Bamberg
17. HOPIHALIDO Hamburg: PR 3:0 Freiburg
19. Ragnarok Bamberg: PR 0:1 St. Barbara
19. Rudis Resterampe Freiburg: PR 0:3 Hamburg

Gruppe 1

Zeus Amok Heidelberg	12	10:0
Göttingen S. All Stars	6	3:1
Ratisbona Regensburg	6	4:5
Nikator Jena	4	4:7
Ragnarok Bamberg	1	1:8

Gruppe 2

Sisyphos G.	10	7:1
P. München	8	3:1
Medusa Bonn	6	5:3
Mainz	3	2:5
St. Barbara	1	0:7

Gruppe 3

Hybris Bochum	12	7:0
Halle	5	7:1
Köln	5	4:3
Marburg	4	3:6
Freiburg	1	2:13

Gruppe 4

Sp. Berlin	10	8:0
Apo. Boch.	6	2:1
Graz	4	2:5
Leipzig	4	2:5
Hamburg	2	1:4

Jena : Gött. All Stars	1:0	Sisyphos G. : München	1:1	Bochum : Halle	1:1	Berlin : HH	2:0
Regensb. : Bamberg	1:0	St. Barbara : Mainz	0:2	Marburg : Köln	1:3	Graz : Leipzig	1:0
Gött. All Stars : H'berg	0:1	München : Bonn	1:1	Halle : Freiburg	7:0	HH : Apoth.	0:0
Bamberg : Jena	1:1	Mainz : Sisyphos G.	0:2	Köln : Bochum	0:1	Leipz. : Berlin	0:3
H'berg : Regensburg	2:0	Bonn : St. Barbara	3:0	Freiburg : Marburg	1:2	Apoth. : Graz	1:0
Bamberg : Gött. All Stars	0:2	Mainz : München	0:1	Köln : Halle	1:1	Leipzig : HH	1:0
Jena : Heidelberg	0:3	Sisyphos G. : Bonn	2:0	Hybris : Freiburg	3:0	Berlin : Apoth.	0:0
Regensb. : Gött. All Stars	0:1	St. Barbara : München	0:0	Marburg : Halle	0:0	Graz : HH	1:1
H'berg : Bamberg	4:0	Bonn : Mainz	2:0	Freiburg : Köln	1:1	Apoth. : Leipz.	1:1
Jena : Regensburg	2:3	Sisyphos G. : St. Barb.	2:0	Bochum : Marburg	2:0	Berlin : Graz	3:0

Nach der Vorrunde gab es eine Zwischenrunde mit 4 Gruppen à 3 Teams.

ZR Zwischenrunde; PR Platzierungsrunde

nP Finale durch Penaltyschießen entschieden (Spieler läuft von der Mittellinie auf das Tor zu).

Die vollständigen Einzelergebnisse der Teams wurden dankenswerter von U. Höfer, Heidelberg, mitgeteilt.

Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie und Seminar für Ur- u. Frühgeschichte, Univ. Göttingen

Sportstätte: Sportgelände der Universität Göttingen

Zu dem Turnier gab es ein Programmheft. Zur Preisverleihung wurde eigens ein Athena-Relief ("Athena-Stele") angefertigt, auf deren Rückseite die zukünftigen Sieger eingetragen werden sollten.

Zitatbox: Immo H., Mitveranstalter: „... Und wir hatten am Freitag-Abend ein Eröffnungsspiel mit Anstoß durch Frau Professor Bergmann. Selbst das Uni-Sportgelände stand uns zur Verfügung, wo sonst doch nur offizielle Hochschulmeisterschaften dort stattfinden dürfen. Es gab erstmals Sanitäter und professionelle Nachwuchsschiedsrichter. Die Plätze wurden von den Hausmeistern abgekreidet und der leichte Hang über den beiden Plätzen gestattete ein geiles Tribünenfeeling.“



10. WMC Leipzig 2000

1. Bouma Ye München: 2:0 Göttingen-2; VF 4:3nE Göttingen-1; F 1:0 Köln
2. Perseus Weyertal Köln: F 0:1 München
3. HFC Phönix Halle: 5:2 Göttingen-2;
4. Hybris Bochum (Heidelberg):
5. BFC Spartacus Berlin: 0:0 Göttingen-1;
5. Medusa Hofgarten Bonn: 2:0 Göttingen-2;
5. Sisyphos Göttingen-1: 2:1 Marburg; 1:0 Graz-1; 0:0 Berlin; 1:0 Regensburg; VF 3-4nE München
7. Ferrum Noricum Graz-1: 0:1 Göttingen-1;
9. Raketa Ratisbona (Regensburg): 0:1 Göttingen;
9. Ferrum Noricum Graz-2: VF? 1:2 Köln
9. Schwarze Pumpe Marburg: 1:2 Göttingen-1;

Keulenschwinger Leipzig: 4:0 Göttingen-2;
 Sisyphos Göttingen-2: 0:4; Leipzig; 0:2 München; 0:2 Bonn; 2:5 Halle
 Zeus Amok Heidelberg

Das Team Heidelberg (Hybris Bochum/Zeus Amok Heidelberg) bildete sich nach der Vorrunde.
 Torschützenkönig: Immo Heske (Göttingen) 4? Tore

Die Platzierungen und vollständigen Einzelergebnisse der Teams werden bei entsprechenden Infos gerne nachgetragen.

Gruppe A

Halle 12 P +8 T
 München 7 P +3 T
 Bonn 5 P +1 T
 Leipzig 4 P -1 T
 Göttingen-2 0 P -11T

Gruppe B

Göttingen-1 10 P +3 T
 Sp. Berlin 8 P +4 T
 Graz-1 6 P 0 T
 Marburg 3 P -4 T
 Regensburg 1 P -3 T

Gruppe C

Bochum x P +x T
 Köln x P +x T
 Heidelberg x P x T
 Graz-2 x P -x T

Sportstätte: Sporthochschule DHFK (Deutsche Hochschule für Körperkultur)
 Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie, Leipzig

Zitatenbox: Tobias E., Veranstalter: „... dummerweise haben sie uns damals den Pokal geklaut (der wohl im Marburger Institut wieder aufge-taucht sein soll), sodass wir aus einer vollen 10kg-Dose Erbsensuppe in alkoholisierten Nacharbeit eine Meisterschale gebastelt und dem Erstplatzierten überreicht haben. Es war damals übrigens eine grandiose Idee, die Erbsensuppe in die großen Warmhaltebehälter für Kaffee zu füllen; den außen angebrachten Pegelstandanzeiger bekommst du so gut wie nie wieder sauber. Nichtsdestotrotz haben wir 3000 DM Gewinn gemacht und dafür für die Bibliothek Bücher angekauft und mit unserem WMC-Stempel versehen. Ich bin mir nicht mehr sicher, aber ich meine, wir hätten noch irgendetwas dämliches wie ‚Gestiftet von der Winkelmanngesellschaft Fußball‘ oder so rein geschrieben ...“

Zitatenbox: Immo H., Teilnehmer: „... Der Abend bricht an und der Geruch von Würsten, Schnitzeln und Salat steigt auf. Ebenso hält der Biergeruch dagegen und es schicken sich Spieler aller Couleur an, entweder über die Grabungsmethodik der Klassischen Archäologen zu diskutieren, Ideen für Magisterthemen zu suchen oder ganz schnöde die gegnerische Mannschaft unter den Tisch zu trinken. Einige schaffen das auch hervorragend selbst und beim Tanz auf den Bänken geben diese einstweilen nach, so dass der eben noch honorige Tänzer sich nun ganz unsanft zwischen Bierkrügel unter dem Tisch wieder findet ... Danach folgte noch eine folgenschwere Entscheidung. Nach der Siegerehrung erfolgt die basisdemokratische Festlegung des kommenden Austragungsortes. Graz wollte, durfte aber nicht (wie gemein). Köln (bzw. Bonn-Nord) wurde proklamiert, nahm aber die Wahl nicht an und ist eben doch nur ein Karnevalsverein. Nun gut, was tun? Zehn Mal zum Cup fahren, nie etwas gewinnen, nie diesen ausrichten, was mag das für eine Stadt sein. Eben Göttingen! Schockschwerenot, alle sind begeistert und wir irgendwie auch.“



9. WMC München 1999 (14 Teilnehmer)

1. BFC Spartacus Berlin: VF 3:0 Bonn; HF 6:5 nE (1:1) Köln; F 3:1nE (0:0) Bochum
2. Hybris Bochum: VF 3:2 Hamburg; HF 4:0 München; F 1:3 nE Berlin
3. Ptolemaios München: VF 3:2 Heidelberg; HF 0:4 Bochum; P ³ 3:1 Köln
4. Perseus Weyertal Köln: VF 3:0 Graz; HF 5:6 nE (1:1) Berlin; P ³ 1:3 München
5. Medusa Hofgarten Bonn: VF 0:3 Berlin
- Hamburg: VF 2:3 Bochum
- (7) Ferrum Noricum Graz: VF 0:3 Köln
- Zeus Amok Heidelberg: VF 2:3 München
9. Raketa Ratisbona (Regensburg): 2:5 Berlin; 6:5 München; 3:4 Göttingen; 5:4 Freiburg
- Sisyphos Göttingen: 3:1 Freiburg; 1:6 Berlin; 4:3 Regensburg; 1:6 München
- Ragnarok Bamberg: 3:2 Leipzig; 0:2 Bonn; 0:7 Hamburg; 0:7 Köln
- Symposion AG (Keulenschwinger) Leipzig: 2:3 Bamberg; 3:4 Köln; 0:2 Hamburg; 6:1 Bonn
- Caligula Strikers (Panzerkreuzer 04) Freiburg: 1:3 Göttingen; 1:8 München; 4:5 Freiburg; 0:2 Berlin
- Schwarze Pumpe Marburg: 1:5 Bochum; 0:4 Heidelberg; 1:4 Graz

Gruppe A		Gruppe B		Gruppe C	
Köln	12 P 19:4 T	Berlin	12 P 15:3 T	Bochum	6 P 9:2 T
Hamburg	7 P 10:3 T	München	6 P 15:11 T	Heidelberg	6 P 4:2T
Bonn	4 P 3:16 T	Göttingen	6 P 11:16 T	Graz	6 P 5:5 T
Bamberg	3 P 3:18 T	Regensburg	6 P 16:15 T	Marburg	0 P 2:13 T
Leipzig	3 P 11:12 T	Freiburg	0 P 6:15 T		

Hamburg : Bonn	1:1	Regensburg : Berlin	2:5	Bochum : Marburg	5:1
Bamberg : Leipzig	3:2	Göttingen : Freiburg	3:1	Graz : Heidelberg	1:0
Hamburg : Köln	1:2	Regensburg : München	6:5	Bochum : Graz	4:0
Bonn : Bamberg	2:0	Berlin : Göttingen	6:1	Heidelberg : Marburg	4:0
Hamburg : B'berg	6:0	Freiburg : München	1:8	Graz : Marburg	4:1
Leipzig : Köln	3:4	R'burg : Göttingen	3:4	Bochum : Heidelberg	0:1
Köln : Bonn	6:0	Berlin : München	3:0		
Leipzig : Hamburg	0:2	Freiburg : R'burg	4:5		
Bamberg : Köln	0:7	Göttingen : München	1:6		
Bonn : Leipzig	1:6	Berlin : Freiburg	2:0		

Torschützenkönig: Martin Wieland (Köln): 17 Tore

All-Star Frauen : All-Star Männer 2:1

Die Angaben basieren auf einen Foto der Ergebnistafel, erstellt von Elke Forbeck, übermittelt von Udo Schlotzhauer (beide Hybris Bochum) und auf zwei Fotos von Peter (München), die er uns am 16. April 2012 schickte.

Für alle Teilnehmer, die in der Vorrunde ausschieden, wurde der Platz 9 vergeben. Anhand der Einzelspielergebnisse und des Punkt- und Torverhältnisses ließe sich trotzdem eine Rangliste erstellen; vermutlich wurden auch die Verlierer des Viertelfinals gemeinsam auf Platz 5 gesetzt. Da Graz Platz 7 angegeben hat, wird wohl auch hier eine interne Rangliste die Basis sein, während Heidelberg, Bonn und Köln jeweils in ihren Archiven Platz 5 als Endergebnis führen.

Spieldauer: 2 x 20 Minuten, Kleinfeld; Platz 3 wurde nur durch Elfmeterschießen entschieden.

Sportstätte: Sportverein Erpfting e.V., Husarenstraße

Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie, München

Zitatenbox: Immo H., Teilnehmer: „... In München(!) war kein geeigneter und bezahlbarer Platz zu finden. Hier Kleinfeld-Turnier“.

Zitatenbox: Peter M., Mitveranstalter: „Einer unserer damaligen Spieler hatte einen Bruder, der in diesem Verein gespielt hat. Und über den ist das mit dem Platz gelaufen. Wir waren heilfroh, dass das geklappt hat, da man in München zwar einen Platz bekommt (sogar bezahlbar), aber man da nie und nimmer übernachten darf. Das war die Crux“.

Zitatenbox: Albrecht M., Mitveranstalter: „... die Idee war damals, dass das Turnier sich einer breiteren Archäologenschaft erschliessen soll und das Spielfeld also Freizeitkickerformat haben sollte: dieser Plan lief unabhängig vom Platz, wenn wir in München ein Großfeld bekommen hätten, dann hätten wir es ebenfalls geteilt und zwei Kleinfelder draus gemacht - wie es dann ja auch in Erpfting geschehen ist.“



8. WMC Bochum 1998 (12 Teilnehmer)

1. Korinther Phalanx Hamburg: F 4:0 Bochum
2. Hybris Bochum: F 0:4 Hamburg
3. BFC Spartacus Berlin: VF 2:0 Graz
4. Ptolemaios München
5. Zeus Amok Heidelberg
- Perseus Weyertal Köln
- Raketa Ratisbona Regensburg/Würzburg)
8. Sisyphos Südwind Graz: VF 0:2 Berlin
9. Medusa Hofgarten Bonn
- Schwarze Pumpe Marburg
- Freiburg
- Zürich/Basel

Gruppe A

1. Köln	7 P	4:0 T
2. Heidelberg	4 P	3:3 T
3. Graz	3 P	1:4 T
4. Marburg	2 P	1:2 T

Gruppe B

1. Hamburg	7 P	4:0 T
2. München	5 P	5:3 T
3. Bochum	4 P	4:1 T
4. Bonn	0 P	2:13 T

Gruppe C

1. Berlin	9 P	4:0 T
2. Regensburg/Würzburg	4 P	4:1 T
3. Freiburg	4 P	1:1 T
4. Zürich/Basel	0 P	0:7 T

Graz : Marburg	1:0
H'berg : Köln	0:2
Graz : H'berg	0:2
Marburg : Köln	0:0
Graz : Köln	0:2
Marburg : H'berg	1:1

Bonn : München	1:3
Bochum : Hamburg	0:1
Bonn : Bochum	0:4
München : Hamburg	2:2
Bonn : Hamburg	1:6
München : Bochum	0:0

Zürich/B. : Re'burg/W'burg	0:4
Berlin : Freiburg	1:0
Zürich/B. : Berlin	0:2
Re'burg/W'burg : Freiburg	0:0
Re'burg/W'burg : Berlin	0:1
Zürich/B. : Freiburg	0:1

Viertelfinale

1. bester 1. vs zweitbester 3.	Berlin : Graz 2:0
2. zweitbester 1. vs drittbesten 2.	Hamburg : Heidelberg x:x (Sieger: Hamburg)
3. drittbesten 1. vs. besten 3.	Köln : Bochum x:x (Sieger: Bochum)
4. bester 2. vs zweitbesten 2.	München : Re'burg/W'burg x:x (Sieger: München)

Halbfinale

Berlin : Hamburg x:x (Sieger: Berlin)
München : Bochum x:x (Sieger: Bochum)

Spiel um Platz 3 (reines Elfmeterschießen): Berlin : München x:x (Sieger: Berlin)

Spieldauer: 2 x 20 Minuten; Platz 3 wurde nur durch Elfmeterschießen entschieden.

Bester Torschütze: D. Rübél (Hamburg) 8 Tore

Veranstalter: Institut für Klass. Archäologie, Ruhr-Universität Bochum

Sportstätte: Stadion von Bochum Süd in Bochum-Dahlhausen

Zitatenbox: @, Gründungsvater: „Der Hitze-WMC ...“

Zitatenbox: Manfred L., Teilnehmer: „In Bochum war es wirklich heiß, wir [Graz] hatten einen guten Tormann, den sich andere Teams auch ausgeliehen hatten, und der irgendwann von unserem Medizinmann mit einem Sonnenstich in der Kabine ruhiggestellt werden musste. Ich erinnere mich auch noch, dass der Finaltag genau auf den 20. Jahrestag des denkwürdigen 3:2 von Ö gegen D bei der WM in Argentinien (CORDOBA) fiel und wir bei der Siegerehrung „20 Jahre Cordoba“ skandierten ... Auch erinnere ich mich, dass irgendjemand über die Tonanlage im Stadion das Endspiel mitkommentierte, weil es ein Sonntag war, aber von erbosten Anrainern mittels Polizei mundtot gemacht wurde.“

Zitatenbox: Udo S., Mitveranstalter: „Ein schönes Turnier mit Live-Musik vom »Dörpfeldfundament« aus Berlin: Das Beste, was die Berliner je einem JJW-Turnier gegeben haben. Die haben richtig Stimmung gemacht, mit Daniel Gejic als Leadsänger und Torsten Puls an der Gitarre, dazu noch ein Schlagzeug und ein Bass: Das war schon sagenhaft. ... Torschützenkönig war einer der Hamburger-Glatzköpfe, die ja einige Jahre lang das Turnier beherrscht haben und gegen die (ich meine die beiden Spieler) wir im Endspiel auch nichts entgegen zu setzen hatten. Da sind wir wirklich sang und klanglos untergegangen! ... Wir haben in Zelten die WM gezeigt, die ja leider nicht so gelaufen ist, wie wir uns alle das gedacht haben.“



7. WMC Heidelberg 1997 (15 Teilnehmer)

1. Korinther Phalanx Hamburg: VF 2:1 Göttingen; HF ; F 2:0 Innsbruck
2. Innsbruck: VF ; HF F 0:2 Hamburg
3. Zeus Amok Heidelberg: VF ; HF
4. Boreas Bombers Münster: VF 3:1 Berlin
5. BFC Spartacus Berlin: VF 1:3 Münster
- Sisyphos Göttingen: VF 1:2 Hamburg
- Hybris Bochum
- Würzburg
9. Ptolemaios München
- Zürich
- Medusa Hofgarten Bonn (intern Platz 11)
- Raketa Ratisbona Regensburg
- Schwarze Pumpe Marburg (intern Platz 13)
- Hadesbrüder Frankfurt
- Perseus Weyertal Köln

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Frankfurt : Bochum 4:4	Köln : Bonn 0:2	Würzburg : München 5:0	Hamburg : Marburg 9:0
Göttingen : Bochum 0:2	Bonn : Münster 1:3	Berlin : Würzburg 0:2	Innsbruck : Regensburg 1:0
Frankfurt : Göttingen x:x	H'berg : Münster 3:3	Berlin : Zürich 3:0	Hamburg : Regensburg 4:0
	Bonn : H'berg x:x	Würzburg : Zürich 1:1	Innsbruck : Hamburg 0:3
	Münster : Köln x:x	München : Berlin x:x	Marburg : Regensburg x:x
	H'berg : Köln x:x	München : Zürich 1:0	Innsbruck : Marburg x:x

Spieldauer: 2 x 20 min. Großfeld

Veranstalter: Zeus Amok Heidelberg

Sportstätte: - Torschützenkönig: -

Zitatenbox: Adrian S., Teilnehmer: „Wir waren nur zu sechst aus Zürich angereist und verstärkten uns jeweils ad hoc, wie die meisten anderen Mannschaften auch. An den Namen unserer Mannschaft erinnere ich mich nicht mehr ... Innsbruck mit einer Mannschaft, in der, so ging das Gerede, kein einziger Altertumswissenschaftler mitspielte, dafür aber etliche Unterliga-Amateure ...“.

Zitatenbox: Immo H., Teilnehmer: „Heidelberg ... wieder Regen, Hartplatz, großes Feld, 11 gegen 11. Hier ist besonders hervorzuheben, dass im starken Regenguss auch die Bewässerungsanlage vom Platzwart in Betrieb genommen wurde. Der Platz glich am nächsten Tag einer Seenplatte und der Ball blieb häufig in den großen Pfützen einfach liegen“.

Zitatenbox: Roland S., Teilnehmer: „Die Trikots der Innsbrucker waren in Heidelberg seinerzeit schon deswegen signifikant, weil sie als einzige richtige, einheitliche Sporttrikots hatten und keine Billig-T-Shirts mit verwaschenem Aufdruck wie alle anderen - richtig professionelles Outfit also für die damaligen Verhältnisse ...“.



5. WMC Frankfurt (Langen) 1995 (10 Teilnehmer)

1. Vienna Underground: 1:0 Würzburg; 2:0 Regensburg; 1:1 Hamburg; 3:0 Göttingen; HF 5:4nE Frankfurt; F 3:1 Berlin
2. BFC Spartacus Berlin: 3:0 Frankfurt; 1:0 Bamberg; 2:0 Heidelberg; 2:0 Bonn; HF 3:1nE Hamburg; F 1:3 Wien
3. Concordia Frankfurt: 0:3 Berlin; 9:0 Bonn; 1:0 Bamberg; 7:1 Heidelberg; HF 4:5nE Wien; P ³ 1:0 Hamburg
4. Korinther Phalanx Hamburg: 0:0 Göttingen; 5:1 Würzburg; 1:1 Wien; 1:1 Regensburg; HF 1:3nE Berlin; P ³ 0:1 Frankfurt
5. Böhner-Stahl-Express Bamberg: 0:1 Berlin; 0:1 Frankfurt; 4:0 Heidelberg; 5:0 Bonn; PR 3:1nE Regensburg
6. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:2 Wien; 2:2 Göttingen; 3:2 Würzburg; 1:1 Hamburg; PR 1:3nE Bamberg
7. Sisyphos Göttingen: 0:0 Göttingen; 2:2 Regensburg; 0:3 Wien; 2:0 Würzburg; PR kampflös an Göttingen
8. Zeus A. Heidelberg/Hybris Bochum: 5:0 Bonn; 0:1 Berlin; 1:7 Frankfurt; 0:4 Bamberg; PR kampflös abgegeben
9. Medusa Hofgarten Bonn: 0:5 Heidelberg; 0:9 Frankfurt; 0:2 Berlin; 0:5 Bamberg; PR 1:0 Würzburg
10. Furor Franconiae Würzburg: 0:1 Wien; 1:5 Hamburg; 2:3 Regensburg; 0:2 Göttingen; PR 0:1 Bonn

Gruppe 1	P	T	Gruppe 2	P	T	(Zweipunktewertung)
1. Berlin	8:0	7:0	Wien	8:0	7:1	
2. Frankfurt	6:2	17:4	Hamburg	5:3	7:3	
3. Bamberg	4:4	9:2	Regensburg	4:4	6:7	
4. Heidelberg	2:6	6:12	Göttingen	4:4	4:5	
5. Bonn	0:8	0:21	Würzburg	0:8	3:11	

Torschützenkönig: Christian Hauffe (Concordia Frankfurt) 6 Tore

Veranstalter: Concordia Frankfurt Sportstätte: Langener Waldstadion

Alle Angaben entsprechend der offiziellen Ergebnisliste für das 5. J(ay) J(ay) Winkelmannturnier

6. WMC Hamburg (Moorrege) 1996 (13 Teilnehmer in 12 Teams)

1. Hadesbrüder Frankfurt: F 1:0 Berlin
2. BFC Spart. Berlin 0:1 Lokomotive HH; VF 3:1 München; HF 3:1 nE Hamburg; F 0:1 Frankfurt
3. Böhner Stahl Express Bamberg
4. Korinther Phalanx Hamburg: HF 1:3 nE Berlin
5. Medusa Hofgarten Bonn
- 5?. Zeus Amok Heidelberg
7. Schwarze Pumpe Marburg / Boreas Bombers Münster
- 8? Ptolemaios München: VF 1:3 Berlin
- Hybris Bochum (Platzierung offen)
- Sisyphos Göttingen (Platzierung offen)
- Lokomotive Hamburg: 1:0 Berlin (Platzierung offen)
- Furor Franconiae Würzburg (Platzierung offen)

Zitatenbox: Jens N., Mitveranstalter: „Die Pokale für den Cup in Moorege bei Hamburg waren kleine karthagische plain-ware Kannchen, die ich dann noch beschriftet hatte. Die Repliken waren bei einer Ausstellung über und sollten an die Steingut-Bemmel aus Frankfurt anknüpfen, die es im Jahr vorher gegeben hatte. Ursprünglich hatten wir an Buddelschiffe gedacht ... Dazu gab es noch kleine Abzeichen aus Email ... Es mag eine Randnotiz wert sein, dass der Fußballplatz nach unserem Turnier abgerissen wurde. Deswegen hatten wir sehr freie Hand in Bezug auf die Nutzung“.

Zitatenbox: Ulf K., Mitveranstalter: „... 1. Hadesbrüder Frankfurt (wollten nach dem Abstieg der Eintracht nicht mehr Concordia heißen und haben sich kurzfristig umbenannt) ... Der Cup fand in Moorege im Kreis Pinneberg statt (Nomen est Omen, es hat vom Eröffnungsspiel bis zum Finale ununterbrochen gegossen, was die späteren Sieger aus Frankfurt erst in die Sauna und dann ins Hotel trieb ... Es hatten mehr als 10 Mannschaften gemeldet, so dass erstmals auf zwei Großfeldern gespielt werden musste (hat uns damals bis an die Grenzen organisatorisch ausgelastet ...). Tor-schützenkönig war ein mir namentlich nicht bekannter Spieler von BSE Bamberg, der aber eigentlich ein Hamburger Medizinstudent war.“



3. WMC Berlin (Leegebruch) 1993 (11 Teilnehmer)

1. Furor Franconiae Würzburg: 1:0 Re'burg; 0:1 Lublin; 2:1 Freiburg; VF 1:0 München; HF 3:0 nE (2:2) Freiburg; F 4:3nE Lublin
2. Lublin: 0:1 Freiburg; 1:0 Würzburg; 4:0 Regensburg; VF 1:0 Hamburg; HF 5:4nE (1:1) Berlin; F 3:4 nE Würzburg
3. BFC Spartacus Berlin: VF 2:0 Bonn; HF 4:5nE (1:1) Lublin
3. Caligula Strikers Freiburg: 1:0 Lublin; 1:1 Regensburg; 1:2 Würzburg; VF 2:1 Frankfurt; HF 0:3nE (2:2) Würzburg
5. Korinther Phalanx Hamburg: VF: 0:1 Lublin
5. Concordia Frankfurt: 2:1 Bonn; 2:0 München; 2:0 Bochum; VF 1:2 Freiburg
5. Bouma Ye München: 1:0 Bochum; 0:2 Frankfurt; 3:0 Bochum; VF 0:1 Würzburg
5. Medusa Hofgarten Bonn: 1:2 Frankfurt; 1:0 Bochum; 0:3 München; Q 4:3nE Regensburg; VF 0:2 Berlin
9. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:1 Würzburg; 1:1 Freiburg; 0:4 Lublin; Q 3:4nE Bonn
11. Hybris Bochum: 0:1 München; 0:1 Bonn; 0:2 Frankfurt
11. Zeus Amok Heidelberg:

Gruppe 1	Punkte	Tore	Gruppe 2	Punkte	Tore	Gruppe 3
Lublin	4:2	5:1	Frankfurt	6:0	5:1	Berlin
Würzburg	4:2	3:3	München	4:4	4:2	Hamburg
Freiburg	3:3	3:3	Bonn	2:4	2:4	Heidelberg
Regensburg	1:5	1:6	Bochum	0:6	0:6	

Die Ergebnisse der Gruppe 3 liegen nicht vor. Q: Qualifizierungsspiel zum Viertelfinale

Zitatenbox: @: „Im Finale zwischen Würzburg und ... Lublin, die sich mit Berlinern „verstärkt“ (hähähähä) hatten, habe ich in der Nachspielzeit der Verlängerung Sascha den Ball zum Ausgleich derart um die Ohren gehauen, dass noch heute das Tor in Leegebruch wackeln müsste! Im anschließenden Elfmeterschießen habe ich den Hoeneß gemacht ... aber der Würzburger Torwart hat toll gehalten und Würzburg den Titel gebracht!“

Zitatenbox: Udo S., Teilnehmer: „... ein gutes Turnier, aber mieses Wetter (kalt und oft Wind), kein toller Platz (im Osten kurz nach der Wende) und nicht zu vergessen: Das schlechteste Bier, das es jemals auf einem JJW-Turnier gegeben hat (Rex Pils) – trotzdem wurde unglaublich viel getrunken! ...“

4. WMC Würzburg (Gemünden) 1994 (ca. 12 Teilnehmer)

1. Concordia Frankfurt: HF: 2:1 Regensburg; x:y Hamburg
2. Korinther Phalanx Hamburg: VF 3:2nE Berlin
3. Bamberg/Medusa Hofgarten Bonn: VF 2:1 Bochum; P³ 2:0 Regensburg
4. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:1 Berlin; VF 1:0 Würzburg?; HF 1:2 Frankfurt; P³ 0:2 Bonn
5. Caligula Strikers Freiburg
5. BFC Spartacus Berlin: 10:1 Gött. 4:1 Heid. 1:0 Re'burg; VF 2:3nE Hamburg
5. Hybris Bochum: VF 1:2 Bamberg/Bonn
- Zeus Amok Heidelberg: 1:4 Berlin (Platzierung offen)
- Furor Franconiae Würzburg (Platzierung offen)
- Ptolemaios München (Platzierung offen)
- Sisyphos Göttingen: 1:10 Berlin (Platzierung offen)
- Vienna Underground (Platzierung offen)

Gruppe „A“	Gruppe „B“	Gruppe „C“
Berlin 8:0 P 15:2 T	Bochum	Bonn
Regensburg		
Heidelberg		
Göttingen		

Zitatenbox: Roland S., Teilnehmer: „Ja, es war unmenschlich heiß, meiner greisenhaften Erinnerung nach bereits drei Wochen zuvor anhaltend (!) über 30 Grad Celsius, auf dem betonknochentrockenen Rasen(?)platz gefühlte 150 Grad Celsius – mindestens. Die mit Abstand heißeste Winckelmann-Cup-Schlacht, an der ich je teilnahm. ... Zur (neudeutsch gesprochen) Location muss ich sagen, dass Gemünden für meinen (exzellenten) Geschmack das von der landschaftlichen Umgebung her mit Abstand am malerischsten gelegene Turnier war, die etwas außerhalb des Ortes gelegenen Turnierplätze am Zusammenfluss von Main und fränkischer Saale boten selbst dem ästhetisch schon jahrzehntelang geschulten Auge ein unvergleichliches Panorama auf die sich hier begegnenden Waldgebirge von Spessart und Odenwald bis hin zur Rhön. Auch das kleine Städtchen Gemünden selbst, entlang des Flusses pittoresk an bewaldete Hügel geschmiegt und überhöht von einer Burgruine – die ich in den frühesten Morgenstunden (!?) unter Einsatz meines Lebens erklomm – verbleibt geradezu märchenhaft in meinem Gedächtnis. ... Der bereits oft zitierten, jedoch eben auch hervorragend konservierenden trockenen Hitze kann es möglicherweise zu danken sein, dass kostbare und kulturell unendlich aufschlussreiche Relikte (Schienbeinschoner, Bierflaschen, Trikotreste usw.) am Kampfschauplatz womöglich sogar noch unmittelbar unterhalb der Grasnarbe die Zeiten überdauert haben und bereits längst ihrer Sicherstellung durch die Archäologie harren. Eine Aufnahme (nicht nur) des Gemündener Kampfschauplatzes unter den Denkmalschutz sollte ohnehin wenigstens mittelfristiges Ziel einer sich als ernsthaft zu erkennenden Archäologie hierzulande sein.“



1. WMC Arloff 1991 (9 Teilnehmer)

1. Vienna Underground: F 2:1 Berlin
2. BFC Spartacus Berlin: F 1:2 Wien
Medusa Hofgarten Bonn (Platzierung offen)
Schildkröte Heidelberg (Platzierung offen)
Caligula Strikers Freiburg (Platzierung offen)
Blauer Stern/Ptolemaios München (Platzierung offen)
Hypnos Ranger Bochum (Platzierung offen)
Caligula Strikers Freiburg (Platzierung offen)
Perseus Weyertal Köln (Platzierung offen)

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
	Bochum : Berlin 1:1	
	Bochum : Bonn 0:0	
	Berlin : Bochum x:x	

Veranstalter: Klassische Archäologie, Bonn
Sportstätte: Sportplatz RSV Arloff, Großfeld

Es existiert ein maschinschriftlich erstelltes Protokoll (verschollen).

Zitatenbox: @, Gründungsvater: „Es war einer dieser typischen Herbstabende anno 1990 in einer Bonner Studentenkneipe ... Wir sinnierten über die Ausrichtung des nächsten Archäologenturniers ... Schnell war die Idee, ein größeres Turnier auszurichten und möglichst viele einzuladen, weiter gesponnen. Neu war vor allem der Gedanke, ein zentrales Turnier für alle deutschen Institute auszurichten, da die WM-Euphorie von 1990 noch groß und die Wiedervereinigung in vollem Gang war. Den Siegerpokal nach Winckelmann zu benennen war ein Steilpass aus der Forschungsgeschichte der Archäologie, den man nur noch reinhauen musste ... Und nun kommt Arloff-Kirspenich ins Spiel und dabei besonders der RSV ... das gesamte Gelände stand uns zur Verfügung! Und das ist die eigentliche Geburtsstunde: Erst durch das Verfügung stellen des gesamten Areals konnte das Turnier zu dem werden, was es heute ist ... Die Basiselemente Fußballverein mit Engagement, Fußballfeld, Umkleidekabine, Zelt- und Parkplatz sind, so simpel und selbstverständlich es auch klingt, die entscheidende Veränderung im Archäologenfußball gewesen und ist bis heute stets der Kern eines jeden WMC-Turniers, ohne den man erst gar nicht anfangen kann. Auch aus der Arloff-Geschäftswelt gab es großzügige Unterstützung, die für die weitere Zukunft des Turniers Vorbildcharakter hatte. Hier sind in erster Linie Uschi und Fritz aus dem damaligen Café- und Bierhaus zu nennen, bei denen wir nicht nur am Freitag vor dem Turnier eine zünftige Eröffnungszereemonie abgefackelt haben - so etwas gab es übrigens bis dahin auch nicht, sondern durch die wir auch den Bierpavillon mit Sitzgarnituren und reichlich Flussignahrung erhielten“.

Zitatenbox Steffen Wettengel: „So kam es, dass Medusa Bonn im Juli 1991, basierend auf einer Idee von Edwin Hoven und Dr. Johann-Christoph Wulfmeier, das Archäologenturnier in Arloff-Kirspenich ausrichtete. Die Geburtsstunde des Winckelmann-Cups! Ein mehr oder weniger improvisiertes, aber charmantes 3-tägiges Turnier entstand, da der Platz über das ganze Wochenende zur Verfügung stand... Gespielt wurde dann auf einem Aschefeld, 11 gegen 11, 25 Minuten! Die Linien wurden ungleichmäßig gezogen, der Platz kurz zuvor mit einem Jeep der Heidelberger Mannschaft und einer angehängten Stahlbetonmatte.“ www.winckelmanncup2016.de [Auszug]

2. WMC Wien (Carnuntum) 1992 (8 Teilnehmer)

1. Sisyphos Südwind Graz: 2:0 Bo-Hei-Team; 1:1 Würzburg; 1:2 Wien; HF 3:2 Berlin; F 1:0 Wien
2. Vienna Underground: 1:0 Würzburg; 4:0 Bo-Hei-Team; 2:1 Wien; HF 2:0 München; F 0:1 Graz
3. BFC Spartacus Berlin: 3:1 Freiburg; 4:0 Regensburg; 1:0 München; HF 2:3 Graz; P ³ x:x-1nE München
4. Blauer Stern München: 3:0 München; 4:2 Freiburg; 0:1 Berlin; HF 0:2 Wien; P ³ x-1:xnE Berlin
5. Caligula Strikers Freiburg: 1:3 Berlin; 2:4 München; 1:0 Regensburg; PR 2:0 Bo-Hei-Team; 1:0 Würzburg
6. Furor Franconiae Würzburg: 0:1 Wien; 1:1 Graz; 2:2 Bo-Hei-Team; PR 2:1 Regensburg; 0:1 Freiburg
7. Medusa Hofg. Bonn/Schildkr. Heidelberg: 0:2 Graz; 0:4 Wien; 2:2 Würzburg; PR: 0:2 Freiburg; x:x-1 Regensburg
8. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:3 München; 0:4 Regensburg; 0:1 Freiburg; PR 1:2 Würzburg; x-1:x Bo-Hei-Team

Gruppe 1			Gruppe 2		
1. Berlin	6:0	8:1	Wien	6:0	7:1
2. München	4:2	7:3	Graz	3:3	4:3
3. Freiburg	2:4	4:7	Würzburg	2:4	3:4
4. Regensburg	0:6	0:8	Bo-Hei-Team	1:5	2:8

Alle Angaben entsprechend einer handschriftlichen Ergebnisliste eines Turnierteilnehmers (Sascha K.)

Veranstalter: Klassische Archäologie, Wien
Sportstätte: Sportplatz ASV Petronell-Carnuntum

Zitatenbox Richard P., Mitveranstalter: „Von einigen dieser Spiele, u.a. dem Finale, gibt es einen sehr unterhaltsamen Videofilm, den wir auch später noch gerne gesehen haben ...“.



In der Wertung sind alle Teams aufgeführt, die ab 2013 beim WMC dabei waren. Die Höchstpunktzahl richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, der Letzte erhält einen Punkt. Zuschlag: Sieger plus 10 Punkte;

2. Platz plus 8 Punkte; 3. Platz plus 6 Punkte, 4. Platz plus 4 Punkte.

PL	16	15	14	Mannschaft	2013	2014	2015	2016	2017	ges.
1	1	1	1	Festung Tübingen	47	53	41	52	45	238
2	2	2	2	Furia Moravica Brno	56	31	44	40	60	231
3	3	5	11	Pilsner Ur- und Frühquell	50	42	47	38	40	217
4	4	3	5	Berliner Karpeiken	33	38	50	32	51	204
5	5	12	20	Dresselbande Bern	38	45	22	55	42	202
6	12	14	17	Perseus Weyertal Köln	39	43	34	25	54	195
7	6	7	13	Bembel Barbaren Frankfurt	16	59	28	44	43	190
8	9	16	12	AFC Schwarze Pumpe Marburg	29	33	7	58	57	184
9	11	18	21	Funky Phalanx Berlin	34	41	36	39	34	184
10	14	13	18	Hybris Bochum	36	23	36	35	32	162
11	18	19	19	Legionäre Leipzig	23	16	30	42	39	150
12	8	8	4	Boreas Monasterium Münster	32	50	18	34	16	150
13	19	20	15	Caligula Strikers Freiburg	37	35	0	28	46	146
14	17	9	9	BFC Spartacus Berlin	42	34	25	0	44	145
15	7	6	6	Kopacze UAM Poznań	40	39	33	29	0	141
16	15	15	14	Uslars Typen Bonn	0	38	29	37	34	138
17	20	23	24	Medusa Hofgarten Bonn	21	27	26	41	5	120
18	26	27	32	Mars Ultor München	14	19	15	24	41	113
19	21	25	34	RBS Bochum 2010	24	40	16	31	0	111
20	10	4	3	Gorgo Gießen	35	56	10	9	0	110
21	16	17	10	Stuttgart, Ciceros Ala I. Scub.	31	44	0	33	0	108
22	13	10	8	FC Nikator Jena	28	36	19	21	0	104
23	22	11	7	Cardiff Dragons	41	37	20	0	0	98
24	32	55	0	Allochtoni Kraków	0	0	21	43	30	94
25	29	42	68	Chili Con Carnute Chartes	0	8	31	36	18	93
26	28	24	28	Porcelliones Hallenses	6	20	13	11	35	85
27	27	37	43	Eveha F. C. / St. Mesmin	8	29	11	27	8	83
28	23	30	35	1. LBK 1328 München	17	11	24	16	14	82
29	40	0	0	Los Homos Heidelbergensos	0	0	0	49	31	80
30	25	26	27	Zeus Amok Heidelberg	11	32	14	7	9	73
31	49	v	v	Thebäische Legion Zürich	0	26	0	6	36	68
32	47	54	0	MAPpets Poznań	0	0	23	13	28	64
33	42	36	38	Gerosia	17	18	0	8	19	62
34	45	47	0	Apotheose Bochum	0	0	27	12	22	61
35	35	43	55	Etoile Rouge Inrap St. Martin	0	21	18	19	3	61
36	36	39	39	Oxford Archaeology	2	15	6	17	20	60
37	24	22	16	Hic habeat felicitas Stuttgart	30	30	0	0	0	60
38	33	35	54	BSG Greif Dahlem Berlin	0	24	32	4	0	60
39	44	50	56	Latrine Bamberg	3	6	8	23	17	57
40	30	21	22	Apud München	53	0	0	0	0	53
41	54	0	0	AEVA Jacta Est (Genainville)	0	0	0	26	26	52
42	56	62	65	Gladiatores Aug. Treverorum	0	9	0	14	27	50
43	31	32	31	Latène Lovers Leipzig	13	0	4	20	12	49
44	34	40	33	Nordsturm Kiel	0	25	5	18	0	48
45	41	57	67	Schwarzer St. Göttingen	0	0	9	30	0	39
46	0	0	0	Atheltic Bitrowel (Cardiff)	0	0	0	0	38	38
47	0	0	0	Manipulus Ped. Leodiensis	0	0	0	0	37	37
48	38	33	30	Dresdner Henge Kickers	20	13	0	0	0	33
49	37	29	23	Legio XXII pia fidelis Mainz	10	22	0	0	0	32
50	0	0	0	Mirabelle Mécanique (F)	0	0	0	0	29	29
51	51	46	47	Monrepos Mighty Mammoths	19	10	0	0	0	29
52	52	48	49	Viamus Göttingen	27	0	0	0	0	27

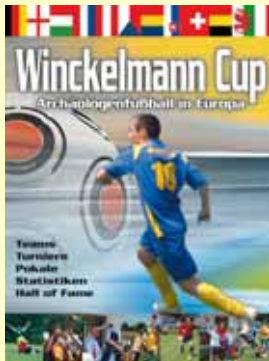


53	55	51	51	Dacia Felix, Cluj	26	0	0	0	0	26
54	0	0	0	Bioturbation Basel	0	0	0	0	25	25
55	50	38	29	Legio Transylvanica, Cluj	25	0	0	0	0	25
56	0	0	0	VII Team Sévère (F)	0	0	0	0	24	24
57	0	0	0	Les ExPAIR (F)	0	0	0	0	23	23
58	58	0	0	Venusriders (Tübingen)	0	0	0	22	0	22
59	43	31	26	Bamberger Kellerkinder	22	0	0	0	0	22
60	0	0	0	ULAS Lucky 14 (GB)	0	0	0	0	21	21
61	48	34	36	AAC Amsterdam Diachron	7	13	0	0	0	20
62	60	65	69	Apopod. Moguntiacum (Mainz)	0	7	1	10	1	19
63	57	45	47	Furor Franconiae Würzburg	4	14	0	0	0	18
64	61	56	41	6-er Blech Wien	18	0	0	0	0	18
65	72	0	0	Zanderstruck Kiel	0	0	0	2	15	17
66	62	59	59	Mentula Landique Gallica (F)	0	17	0	0	0	17
67	65	61	61	Andromeda Weyertal Köln	5	3	2	2	4	16
68	63	0	0	Tiki Taka Titans (Tübingen)	0	0	0	15	0	15
69	64	60	0	Münzmeister Wien	0	0	12	3	0	15
70	39	28	25	Erlanger Dickbauchbolzer	12	2	0	0	0	14
71	0	0	0	ASM Arch. Sportive Montferrand	0	0	0	0	13	13
72	0	0	0	Tromgetroffel (Groningen)	0	0	0	0	10	10
73	70	69	0	Spartak La Courneuve	0	0	3	1	6	10
74	66	63	66	InTeam Gorgo-Damen	9	0	0	0	0	9
75	0	0	0	Les Crasseux (Saint-Dizier)	0	0	0	0	0	7
76	69	68	70	DASV (Berlin)	1	5	0	0	0	6
77	46	44	44	Deventer	0	4	0	0	0	4
78	0	0	0	Carolus T-Rex (Lille)	0	0	0	0	0	2
79	73	72	74	Colonia Superior (Köln)	0	1	0	0	0	1

In der Fünfjahreswertung werden auch die alten Platzierungen angegeben. An der Spitze rangiert weiterhin die Festung Tübingen. Die ersten fünf Plätze blieben unverändert. Einen großen Sprung nach vorne auf Platz 6 machte Perseus Weyertal Köln, während Gorgo Gießen und die UAM Poznań Diggers auf Grund ihrer Nicht-Teilnahme am 27. WMC in Frankreich zurückfielen.



Zum 21. WMC in Berlin erschien im Juni 2011 das WMC-Magazin. Vorgestellt wurden alle 104 Teams, die bis 2010 am Winkelmann Cup teilgenommen hatten.



Winkelmann Cup. Archäologenfußball in Europa

80 Seiten. Schutzgebühr € 6,- Zu beziehen über: lordoftheballs(ed)freenet.de

Die Dresdner Henge Kickers widmen sich auch der Erforschung der Ursprünge des Fußballs in Deutschland und der Geschichte der sogenannten English Football Clubs auf dem Kontinent. 2013 erschien die erste Publikation.



Dresden fußballarchäologisch. Ein Tribut an die English Football Clubs in Deutschland

80 Seiten, € 8,50 – Zu beziehen über Agons Sportworld, Kassel

Im Oktober 2016 erschien im renommierten Hildesheimer Arete-Verlag eine erheblich erweiterte Neufassung der Ausgabe von 2013. Recherchen der letzten Jahre haben ergeben, dass der Dresden Football Club bereits 1873 gegründet wurde, die englischen und amerikanischen Sportler aber die ersten Jahre Fußball mit Aufnahmen des Balles, also Rugby, spielten. Sporthistorisch bedeutsam sind neue Primärquellen mit dem Nachweis für Assoziationsfußball in Lüneburg für das Jahr 1875.



Der Dresden Football Club und die Anfänge des Fußballs in Europa

112 Seiten, € 14,95 – Zu beziehen über jede Buchhandlung oder Amazon

